

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einseitige Zeitspalt für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Reclamen die Zeitspalt für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,000 Abonnenten.

No. 377.

Dienstag, den 15. August

1893.

Oscar Michaëlis,

Adolfsallee 17 — Wein-Handlung — Adolfsallee 17.
Dépôt Louis Conradi, Specialität: Moselweine. Dépôt Louis Conradi, Kirchgasse 9.

14937

Billig Billig

kauft man

8. Mauergasse 8

vollständige Einrichtungen, Garnituren in Plüsch u. Kameltaschen, Büffet, Verticow, Spiegelschränke, reiche Auswahl in Betten, Waschkommoden und Nachttische, Kleiderschränke, Kommoden, Console, Tische und Stühle, sowie alle sonstige Holz-, Polster- und Kastenmöbel 12475 in bester Arbeit unter Garantie.

Ferd. Müller.

la Mais- o. Welschkorngries à 16 Pf.

per Pfd., delicat für Suppen u. Brei (Polenta), sowie feinstes Weizenmehl, billiger u. vorteilhafter Ersatz für Matzena o. Mondamin, à 10 Pf. per 1/2-Pfd.-Packel empfiehlt in nur ganz frischer Waare A. Mollath, Michelsberg 14. 16194

Opel's Kinder-Nährzwieback,

bestes Kinder-Nährmittel,

16199

Eduard Böhm, Adolphstraße 7.

Friedrich Marburg,

Weingrosshandlung, Neugasse 1.

Garantie für Reinheit!

Deutsche Rothweine, ärztlich empfohlen, per Fl. 80 Pf., Mk. 1.—, 1.20, 1.50 u. höher.

Rheingauer, Hardt- und Moselweine, die Flasche von 60 Pf. ohne Gl. an.

Bordeaux, Südweine, Champagner.

Italienische Rothweine des Fürsten von

Frasso-Dentice San Vito Normanni:

Puglia 60 Pf., Puglia extra 70 Pf., Brindisi 80 Pf.,

Barletta 90 Pf. o. Gl.

Import v. nicht. franz. Cognac, Jamaica-

Rum, Arac etc.

Preisliste auf Wunsch gratis u. franco.

Dépôt: Hch. Wald, Röderstrasse. 15576

la neuen Incarnat- od. Nothklee,

à 55 Pf. per Pfd., Mk. 52.— per 100 Pfd., bei A. Mollath, Michelsberg 14. 16144

Hemden nach Maass oder Muster

aus sehr gutem Madapolam mit 3-fach leinener Brust

per Stück 4 Mark.

Diesem Artikel widme ich eine ganz besondere Sorgfalt, garantire für tadellosen Sitz und beste Arbeit. 15966

Proben stehen zu Diensten.

Julius Heymann,

Wäsche-Fabrik,

Langgasse 32,

im Hotel Adler.



Herbst-Regenmäntel

in grosser Auswahl eingetroffen. 15437

Meyer-Schirg,

Gr. Burgstrasse 5.

Empfehlenswerthe Loose:

Marienburger Loose à 1 M.,

Mainzer Ausstell.-Loose à 50 Pf.,

Rothé † (Geld) Loose à 3 M.,

Frankf. Pferdeloose à 1 M. 15419

F. de Fallois, Lotteriebanc,

10. Langgasse 10.

Kartoffeln,

dicke und mehreich, per Spf. 30, 32 Pf., im Str. billiger Messergrasse 37. 16197

Möbel! Möbel!

Compl. Schlaf-, Speise- und Wohnzimmer-Einrichtungen, sowie alle einzelne Theile in Holz- und Polstermöbeln, als: Büffets, Schränke, Secretäre, Herren- und Damen-Schreibtische, Vertikons, Betten, Waschkommoden, Nachttische, einzelne Sophas, Ottomanen, vollständ. Garnituren in Plüsch, Kameliaschen etc. (la Arbeit), Spiegel, Tische, Stühle, Küchenschränke, Kleiderstöße, Flur-Toiletten etc. zu den billigsten Preisen.

Möbel-Fabrik und -Lager von D. Levitta, Schützenhoffstraße 3, 1.

NB. Eine große Partie eingetauschter Möbel, als: 12 compl. Betten, Waschkommoden, Nachttische, Kleiderschränke etc., sowie ein vorzügliches Piano gebe zum Selbstkostenpreis ab. 15618

SCHUTZMITTEL gegen EPIDEMIEN. 50-JÄHRIGER ERFOLG.

Der einzig echte Alcool de Menthe
ist der Alcool de Menthe

DE RICQLÈS.

Allen ähnlichen Produkten unendlich überlegen

UND ALLEIN AECHT.

Er bildet ein köstliches, gesundes, erfrischendes und billiges Getränk. Unfehlbar gegen Verdauungsbeschwerden, Magen-, Herz-, Nerven-Uebel, Kopfweh; gegen Dysenterie und Cholera.

Er wird ferner allgemein für die Toilette, sowie als Zahnmittel gebraucht.

(Manusc.-No. 7791) 6

54 Belohnungen, worunter 30 Goldmedaillen, bezeugen seine Ueberlegenheit. Niederlagen überall.

Man verlange den Namen **DE RICQLÈS** auf den Flacons.

Wegen Angabe von Verkaufsstellen
wende man sich gef. nach
Esslingen a. N.

Vorzüglichster
Salat- & Einmachessig.

Hengstenberg
Königl. Hoflieferant

Vielfach prämiert.

Zu haben bei den besseren
Colonial-, Materialwaren-, Delicatess- und Weinhandlungen.

M'an
verlange
diese
Marke.

(Stg. 220.6) 18

Drucksachen aller Art,

ferner:

Düten, Beutel und Einwickelpapiere,
sowie alle Papier- und Schreibwaren
empfehlen in guten Qualitäten zu mäßigsten Preisen 15030

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstrasse 26.
Fernsprech-Anschluss No. 236.

Grosse Mainzer Ausstellungs-Lotterie

der

Internationalen Bäckerei- u. Conditorei-Ausstellung.
900 Gewinne im Ges.-W. v. Mk. 9000.
Die nicht verzehrbaren Gegenstände werden auf Wunsch zurück-
gelauft u. geg. mäßigen Nachlaß baar ausbezahlt.

Ziehung unwiderruflich am 21. August d. J.
Loose à 50 Pf.

allerorts bei den bekannten Wiederverkäufern.
Die General-Agentur:

J. B. Heim jr., Mainz. 120

Erste Qualität Cakenfleisch 50 Pf., Rindfleisch 40 Pf. fort-
während zu haben Mauergasse 10.

Grosse Preisermässigung auf sämtliche Artikel

wegen bevorstehenden Umzug nach meinem Neubau

Häfnergasse 16

(Eröffnung der neuen Lokalitäten am 15. September).

M. Stillger,

Glas- und Porzellanwaaren,
Goldgasse 12. 14458

Billig.

Möbel, Betten, Spiegel stets am Lager in großer Auswahl.
15. Mauergasse 15. **Ph. Lauth.** 15618

Ratten und Mäuse

vertilgt sicher d. f. Rausthiere ungefährl. Mittel
Rob. Hoppe, Halle a/S. Dos. à 40 u. 75 Pf. bei
Louis Schild, Droguerie, Langgasse 3. 8888

Frankfurter Hypothekenbank.

Pfandbrief-Verloofung am 17. Juni 1893.

Bei der am 17. Juni 1893 vor Notar stattgehabten Verloofung sind von unseren Pfandbriefen die folgenden Nummern zur Rückzahlung auf den 1. October 1893, mit welchem Tage die Verzinsung endigt, gekündigt worden. Es beziehen sich diese Nummern auf sämtliche Serien und Literae sowohl unserer 3 1/2 %igen als unserer 4 %igen Pfandbriefe, also auf alle Stücke, welche eine dieser Nummern tragen. Bemert wird hierbei, daß die Jahrgänge 1886 und folgende unserer 4 %igen Pfandbriefe von der Verloofung ausgeschlossen wurden, Nummern dieser Jahrgänge deshalb in dem Verzeichniß überbaunt nicht vorkommen.

- No. 257 683 790 940 1258 1297 1507 1535 1800 2027 2213 2374
 2835 2974 3108 3150 3189 3359 3549 4461 4787 5712 5782 6291
 6540 6801 6849 7225 7352 7505 8218 8431 8658 8683 9068 9308
 9358 9875 9497 10642 10975 11018 11378 11502 11684 11888
 12147 12188 20267 20299 20545 21280 21499 22065 22232 23527
 23745 23840 23908 23950 24144 24334 24341 24508 24553 24874
 25873 25985 26041 26044 26073 26075 26247 26325 26329 26571
 26675 26856 27007 27379 27755.

Die Rückzahlung dieser heute gekündigten Pfandbriefe erfolgt vom 1. October 1893 ab. Auf solche Stücke, welche erst nach dem 31. October 1893 zur Einlösung gelangen, wird für die Zeit vom 1. October 1893 ab bis auf Weiteres ein 2 %iger Depositalzins vergütet.

- Aus früheren Verloofungen sind noch rückständig:**
 Serie IX Lit. C No. 4399.
 Serie XII Lit. N No. 3606 6143. Lit. O No. 12935.
 Lit. P No. 1343 4117. Lit. R No. 1229.
 Serie XIII Lit. P No. 22808 23502. Lit. Q No. 21643 23448 24105.
 Lit. R No. 21822 22247 23227 23502 27146.

Die Einlösung erfolgt bei unserer Kasse, wie auch durch Vermittlung unserer auswärtigen Einlösungsstellen, insbesondere:
 in Wiesbaden bei Herrn Marcus Berlé & Co.
 Ebendasselbst wird auf Wunsch der Untaush der verloofenen Stücke gegen neue 3 1/2 %ige oder 4 %ige Pfandbriefe zum Tagescours besorgt.
 Die Kontrolle über Verloofungen und Kündigungen unserer Pfandbriefe übernehmen wir auf Antrag kostenfrei; Antragsformulare, aus welchen die Bedingungen ersichtlich sind, können an unserer Kasse, sowie bei unseren Einlösungsstellen bezogen werden. 12502
 Frankfurt a. M., den 17. Juni 1893.
 Frankfurter Hypothekenbank.

Für Schneider und Schneiderinnen!

Meister für Anaben-Anzüge und Westen, Glialappen, in allen Farben per Stück 10 Pf. Ellenbogen-gasse 14, im Laden. 16129

Patentirte

Kölner Gesundheits-Matratzen

in Holz- u. Eisenrahmen.

Muster zur Ansicht am Lager empfiehlt 15875

M. Frorath,

Eisenwaarenhandlung. Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen, Kirchgasse 2c.

Kunstverglasungen, Bleiverglasungen

mit und ohne Glasmalereien, in schönster Technik und gediegenster Ausführung äußerst billig. 10258

Arnold, Dothheimerstraße 9.

Einmachgläser, steinerne Einmachtöpfe

billigst. 15592
M. Stillger, Goldgasse 12.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.

Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche des Magens, überreicher Aftm, Blähung, lauerd Ausstoßen, Koll, Sodbrennen, übermäßige Schleimproduktion, Gelbsucht, Ubel und Erbrechen, Magenkrampf, Hartleibigkeit oder Verstopfung.



Nach bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges Mittel erprobt.

Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen. Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 80 Pf., Doppelflasche Mk. 1.40. Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremser (Währn).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.

Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Wiesbaden: Victoria-Apoth., Wilhelms-Apoth.; Diebich a. Rh.: Apoth. F. Fay (Engros). 161

1. Qualität Kalbfleisch per Pfund 60 Pf.,
 1. " " " " " " " " 66 "
 Senden und Roastbeef im Anschnitt zu den billigsten Tagespreisen empfiehlt 16210

H. Mondel,

Ellenbogen-gasse 6. nahe dem Markt.



Thee

Fr. Würtemberger nur russische Mischungen eigenen Imports.

M 2.40, 3.—, 4.25, 6.60, und höher pro Originalpfund.
 Probekistchen à 10 M enthaltend 3 Orig.-Pfund fro. ganz Deutschland gegen Baar od. Nachnahme.
 Originalkisten mit 75 und 27 russ. Pfund nach besonderer Vereinbarung.
 Eberbach (Baden). 162

Limb. Käse, ca. 12 Stücken, gute haltbare Waare, per Pfd. in ganzen Stücken 36, bei Abnahme einer Riste (ca. 60 Pfd.) à Pfd. 34 Pf. bei 16295
 Meh. Eifert, Neugasse 24.

Schrotbrod,

vorzüglich, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung. 18552
 Achtungsvoll

Ad. Ruf, Bäckermeister, Michelsberg 9a.

Joh. Daniel Haas'sche Tabacke.

Haupt-Depot für Wiederverkäufer zu Original-Fabrikpreisen bei 15902

J. Rapp, Goldgasse 2.

- Meinen verehrten Kunden offerire hiermit:
 Lolita Rein-Havanna Mk. 10 per Hundert.
 Aïda Yara m. Cuba " 7 " "
 Nanna Brasil m. Havanna " 6 " "
 Hochachtend

Rheinstr. 15, Jean Diehl, Rheinstr. 15, vis-à-vis den Bahnhöfen. 16005

Dieth-Verträge

noträrthig im Verlag, Langgasse 27.

Handschuhe.

Um mein Lager vor Beginn der Saison zu räumen, verkaufe alle noch vorrätigen

Sommer-Handschuhe und Sommer-Gravatten
in nur guten Qualitäten 15536

zu extra billigen Preisen.



Gg. Schmitt, Langgasse 17,

Handschuhfabrik u. Lager.

Specialität in Gravatten und Hosenträgern.

Handschuhe.

Specialität in allen Sorten Handschuhen.

Seidene u. *à la perse* Handschuhe mit verstärkten Fingerzügen.
Flor-Handschuhe mit einer hübschen durchbrochenen Manichette,
Paar 1 Mt.

Waschichte leinene Handschuhe in großer Auswahl.

Stoff-Handschuhe, 4, 6, 8 Knopf lang, von 40 Mt. an.

Seidene Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1 Mt.

Ein Posten reinseidener Handschuhe, Paar nur Mt. 1.20.

Neuheit: Bulgarien-Handschuhe, Paar 2 Mt.

Sued-Handschuhe, 4 Knopf, gute Qualität, Paar 2 Mt., 6 Knopf

Mt. 2.50.

Das Neueste in Stulp- u. Zuchtenleder-Handschuhen.

Alle Sorten franz. u. engl. Glacé-, Sued- und Waschleder-

Handschuhe. 11984

Anfertigung nach Maß ohne Preisauflschlag.



Gg. Schmitt, Wiesbaden,

Langgasse 17, Handschuhfabrik.

Specialität in Gravatten u. Hosenträgern.

Photographie.

Durch Neueinrichtung meines Ateliers und Anschaffung vorzüglicher Apparate verbesserter Construction in der Leistungsfähigkeit noch gesteigert, empfehle ich mein Geschäft zur Anfertigung Portraits einzelner Personen, Gesellschaften, Villen etc. zu mässigem Preise. 13973

Georg Schipper,

36. Saalgasse 36.

Neueste Preisliste

für

Axminster Teppiche.

Grösse	135 × 200	Cmtr.	Mark	12.—.
	165 × 230	"	"	22.—.
	195 × 300	"	"	32.—.
	225 × 325	"	"	40.—.
	265 × 330	"	"	45.—.

Diese Preise sind nachweislich um **25 %** und **33 1/3 % billiger**, als die der Concurrenz.

Brüssel. Teppiche

per Mtr. Mk. 4.—.

Plüsch-Tischdecken von Mk. 12 an.

Divandeen mit Franzen von Mk. 14 an.

Wollene Bettdecken Stück von Mk. 6 an.

Portièren mit gewebt. Franzen von Mk. 3 an.

Engl. Tüllgardinen nach Original-Preisliste
der grössten und leistungsfähigsten Gardinen-
Fabrik-Actien-Gesellschaft. 431

S. Guttman & Co.,

I. Etage, im Christmann'schen Neubau.

Bohnen-Schneidemaschinen

bewährter bester Construction zu billigsten Preisen.

Zugleich empfehle ich meine selbstverfertigten **Bohnen- und Gemüse-Messer**, wie alle Messerwaaren in denkbar grösster Auswahl in bekannter Güte. 15993

G. Eberhardt, Messerwaaren-Fabrik,

Langgasse 40.

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Grossherzog
von Luxemburg.

La Handkäse

per 100 St. 5—7 Mt. empfiehlt

Neugasse 1. C. Gaertner. Neugasse 1. 15980

Gasglühlicht-Vertretung

VON

Anton Weigle, Bleichstrasse 12.

Prospecte und Kostenanschläge gratis.

Preise bedeutend ermässigt

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, Vormittags 10 und Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigern wir zufolge Auftrags Ihrer Excellenz der Frau Oberhofmarschall Baronin v. d. Capellen v. Berkenwoude u. A. im Saale des

Hotel Hahn,
15. Spiegelgasse 15,

1 Kameltaschengarnitur (Sopha und Sessel), 1 Buffet (Russh.), 1 Ausziehtisch, 6 Speisestühle, 2 Verticows, 1 Pfeiler-
spiegel, 1 Secretär, 1 eleg. Bücherkrank, 1 Antoinettentisch, 1 Blüschgarnitur (gepreßt), 1 Chaiselongue, 2 Kommoden,
1 Schlafzimmer-Einrichtung, best. in 2 Betten mit hohen Häuptern (complet), 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit
Toilette und schwarzem Marmor, 2 Nachttische, 2 Kleiderchränke, 2 vollständige franz. Betten, 1 Waschkommode, 2 Nach-
tische, 1 Regulator, werthvolle Oelgemälde moderner und älterer Meister, darunter ein Salongemälde (Mondschein-
Landschaft) von J. Jungblut, 4 Aquarelle von Mageier, gerahmt, Bilder, 2 Candelaber u. 5 Lichter, Bronze
antique, Amor von Bronze, eine Glashale haltend, 5 Theile Tafeldecoracion, Blätter von Goldbronze mit Blumen von
grünem Glas u. 3 Spiegel dazu, 4 Theile Tafeldecoracion, weiß Krystall mit rosa Rosen, 14 Krystall-Caraffen, 2 Zimmer-
fontainen, 1 silbervergoldeter Engel, altes Kirchenstück, Blumentöpfe, 1 antiqu. Spiegel mit dem Sonnengott, 1 große
längliche antique Jardiniere, spielende Amoretten, Leuchter und viele andere feine Gegenstände von Glas, Cuiro poli und
Nickel, Bücher: Stieler's Handatlas, 7 franz. Romane, Lyndaer Roman das südafrikanische Farmerleben, Lord
Byron's Letzte Liebe, König-Ludwig-Album, Sakuntala von Bodenstedt, Prachtausgabe, Silber-Mappe aus Deutsch-
Ost-Afrika, ferner Toilette von braunem Seidenplüsch, Kleider von braunem und blauem Sammet, Atlas, Wolstoff und
Leinen, Sammetjaden, Taillen von Sammet, Seide, Atlas mit Spitzen und Tricotstoffen, 1 Muff, 2 Boas, 1 Pelztragen,
Sonnenschirme, 2 Coiffüren, Franzen, Spitzen, Teppich, Käufer, Kupfer u. s. w., Haus- und Küchengeräthe. Verschiedene
Kleider sind noch neu.

Zur Ertheilung jeder gewünschten näheren Auskunft und Entgegennahme von Kaufaufträgen, welche gewissenhaft ausgeführt werden, sind wir gerne bereit. 413

Reinemer & Berg, Auktionatoren und Taxatoren.
Büreau: 22. Michelsberg 22.

Louis Franke,

2. Wilhelmstrasse 2, gegenüber dem Hotel Victoria.

Specialität: Spitzen en gros & detail.

Waschen u. Ausbessern aller ächten Spitzen. Spitzen-Confection. 18219

Vom 1. bis 31. August verkaufen wir die bei der Inventur zurückgesetzten

Stickereien

zu äusserst billigen Preisen.

E. L. Specht & Cie.,

Inh. Conrad Becker,
Wilhelmstrasse 40,

Conrad Becker,

Langgasse 53, am Kranzplatz. 15410

Das beste Loos der Welt!

Planmäßige Gewinne:

- 1 à 2 Million
- 5 à 1 Million
- 1 à 500,000
- 5 à 400,000
- 6 à 200,000
- 79 à 100,000
- 59 à 50,000
- 25 à 30,000
- 24 à 25,000
- 20 à 20,000

Fres. u. s. w.
bis abwärts 100 Fres.
ohne Abzug zahlbar.

Ist ein deutschgestempeltes Stadt

(E. B. opt. 1651) 85

Barletta Gold-Loos.

Jährlich 4 Ziehungen. Listen nach Ziehung gratis.

Nächste Ziehung 20. August cr.

Keine Rielen. Jedes Loos ist mit 100 Fres. = 80 Mark rückzahlbar, behält außerdem beständig das Recht, an allen Ziehungen theilzunehmen, wird daher durch erzielte Treffer nicht entwerthet und ein Loos hat die Chance zahlreiche und enorme Gewinne zu erhalten. Dieses Loos wird daher allen anderen Loosen vorgezogen. Ein Verlust ist unmöglich. Ein Originalloos à 58 M. oder auf Wunsch mit kleinem Aufschlag gegen bequeme monatliche Raten zu 5 M., 3 Stück für 12 M. pro Monat. Geßl. Aufträge erbitte baldigt.

Bauhaus J. Scholl, Berlin-Niederschönhausen.

Euchtlie Agenten gesucht.

Nach England

ab Frankfurt a. M. in 18 Stunden
reist man am besten und schnellsten über
Vlissingen (Holland) Queenboro.

Die größten, mit allem Comfort eingerichteten und elektrisch beleuchteten Dampfer vermitteln den Dienst bei ruhigster Seefahrt — da Cours meist längs der Küste — zweimal täglich. Durchgehende Wagen. Speisewagen ab Veno. Directe Fahrkarten nach London auf allen Hauptstationen, Zusatzbillets für Reisende II. Cl. zur I. Cl. (Salon) 6 sl. für die Tagdampfer, 7 sl. für die Nachtdampfer und 11 sl. für Hin- und Rückfahrt durch Tag- und Nachtdampfer. Auskunft, Fahrpläne, Reservierung von Cabinen, sowie auch Billets durch
J. Schottenfels & Co., Wiesbaden, am Kranzplatz.
Die Direction.

Diplomaten-Schreibtische mit feuerfestem Cassachrant

in Eichenholz, antik geschnitten, Mt. 200, auch in Nußbaum, antik, schwere Bücherschränke, Schreibessel empfiehlt sehr billig
Martin Joh. Haas. 4249
Wiesbadenerstraße 47. Diebrich a. Rh., Wiesbadenerstraße 47.

Gummi-Waaren.

Sämmtl. Bedarfsartikel für Herren u. Damen
verwendet **Gustav Graf, Leipzig.** Ill. Preis-
liste g. 20 Pf. u. Couv. m. Abz. versch. 33

Schönheit

der Haut erzielt man sicher bei Anwendung der ärztlich empfohlenen Toilettenseifen von **F. Kuhn, Parfüm, Nürnberg.** F. Kuhn's San Nemo Veilchenseife, Lilienmilch-, Borax, Can de Cassiennese, Lanolin- u. Tanninbalsamseife (50 u. 80 Pf.) bereiten überaus alle Hautunreinheiten und machen bei täglichem Gebrauch die Haut weiß und geschmeidig. Man hüte sich vor Nachahmung und sehe genau auf Schutzmarke und **Prima Frz. Kuhn, Nürnberg.** Hier bei **C. Brodt, Droguerie, Albrechtstraße 26 a.** 14002

Eine praktische Neuerung für Hausfrauen ist die **achte**

Panama-Seife

aus der Fabrik Chem. Bräp. **Otto Schaaf in Gießen.** Dieselbe ist anwendbar zur kalten Wäsche für farbige Stoffe jeder Gewebes, erzielt **Seifenholz** vollständig und übertrifft **Gallseife** an Wirkung. Stück 30 Pf. Zu haben in **Droguenhandlungen.** In Wiesbaden bei den Herren: **Dr. A. Cratz, Langgasse 29, Max Rosenbaum, Marktstraße 23, L. Möbus, Tannusstraße 25, Chr. Tauber, Kirchstraße 2 a.** 116

Kohlen.

Außer meinen übrigen Kohlenorten empfehle aus meinen reichhaltigen Lagern besonders:

Prima Dualität mel. Fettkohlen, Hausbrand,

mit ca. 45—50 % Stücke Mt. 13.50.

Ziel 3 Monate oder per comptant mit 3 % Sconto.

Ferner direct vom Waggon:

Prima Dualität Fettkohlen, Korn I, Mt. 21.70.

II, Mt. 21.30.

"Ziel 3 Monate oder per comptant mit 2 % Sconto.

Alles per 1000 Stg. franco an's Haus. 15292

Wilh. Linnenkohl.

Comptoir: **Ellenbogengasse 17.**

Erdbbeerpflanzen (Dartons Stobie), früheste großfrüchtige Sorte, **R. Hoeller, Baumschulenbesitzer, Wiesbadener Chaussee 11, nahe der Adolphshöhe.** 15849

Zorfitren

empfehl billigt **C. Reppert, Rheinbahnstraße 4.** 15669

Guten Mittagstisch erhalten noch einige Damen bei mäßigen
Preis **Moritzstraße 33, 2.** 18198

Prima Schenk, 36 Pf. J. Heymann, Röberstraße 15.

Ausschnitt und prima Rauchfleisch fortwährend zu haben. 15477
B. Goldschmid, Metzger, Faulbrunnenstraße 6.

Süßer Apfelmost

beim **Wirth Ruppert, Karlstraße 44;** daselbst gedrochene Frühäpfel zu haben.

Birnen, Reineclauden, Mirabellen, Einmachzweischen und Leseäpfel zu haben **Geisbergstraße 46 (Hiegelei).** 16192

Bei **Fr. Jacob, Wwe.,** hinterm alten Friedhof, sind schöne **Weintrauben,** frisch vom Stock, **Zweischen** per Bfd. 6 Pf., **italien. Einmachzweischen** p. Bfd. 12 Pf., **Reineclauden** p. Bfd. 5 Pf. zu haben.

Rohäpfel per Kumpf 20 Pf. **Mainzerstraße 9.**

Zafelobst, verschiedene Sorten Steinobst, sowie Leseäpfel **W. Thon, Schwalbacherstraße 39, 10th.** 16283

Zuckerbirnen und Frühäpfel per Bfd. 6 Pf. zu haben bei **W. Thon, Schwalbacherstraße 39, 10th.** 16283

Süßmundstraße 23 sind schöne Frühäpfel per Bfd. 8 Pf. zu haben.

Gute **Kochbirnen** p. Bfd. 6 Pf. zu h. **Schwalbacherstr. 4, 2.** 15990

Roth und Einmachbirnen per Kumpf 45 Pf. fortwährend zu haben bei **Hoffmann, Obsthandlung am Tannusbahnhof.** 16173

Reineclauden (a. a. Einmachen) zu vt. **Walfmühlstr. 22.** 15719

Mirabellen zum Einmachen bill. zu haben **Wöhringstraße 10.** 15106

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend **Damen-Kostüme, Herren-Kleider** und **Kinder-Kleider, Fracks, Militärkleider, Schuhe und Stiefel, Betten, ganze Nachlässe, Militäresecten** etc. etc. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.
S. Landau, Gasse 31.

Zum höchsten Preise

Aufkauf von gut erhaltenen **Herren-Kleidern, Uniformen, Gold- und Silberfachen, Brillanten, Uhren, Münzen, Antiquitäten, Pfandscheinen.** 14608

NB. Bestellungen können per Post gemacht werden.

A. Görlach, 16. Metzgergasse 16.

Keiner zahlt mehr für gebrauchte **Möbel** und **Betten, Herren- und Damen-Kleider, Schuhwerk, Gold- und Silberfachen, Pfandscheine, sowie ganze Nachlässe.** 15256

Karl Kunkel, 30. Hochstraße 30.

Möbilen aller Art, am liebsten ganze **Einrichtungen,** werden zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. A. 564** a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Eine **große Decimalwaage, 5—600 Kilo Tragkraft,** wird zu kaufen gesucht. Off. nebst Preisangabe u. **A. P. 35** hauptpostlagernd. 16282

Die **besten Preise** zahlt **J. Brachmann, Metzgergasse 24,** für gebrauchte Gegenstände, sowie **Kleider, Möbel** u. s. w. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus. 15836

Möbel, Kleider, Teppiche, Gold, Silber u. s. w. bezahlt am allerbesten **Karl Ney, Schachstr. 9.** 15231

Verkäufe

Eine **gutgehende Metzgerei** in prima Lage in der Nähe Wiesbadens ist Krankheit halber unter günstigen Bedingungen mit Inventar abzugeben. Offerten unter **F. Z. 468** an den Tagbl.-Verlag.

Eine **Leihbibliothek, ca. 6000 Bände,** auch getheilt, passend für Vereine, 1 Stehpult, 1 Buchbinderbank nebst Werkzeugen, 1 großes Schloß, 4 Pressen und 1 Schneidlohe, 9 Kasten Schriften, 1 Zeitungs-Kiosk in der **Wilhelmstraße, große Ladeneinrichtung** ist billig zu verkaufen **Ede Saal- und Webergasse, Laden.** 15891

Eine **gold. engl. Anteruhr** mit Doppeldeckel, gold. Zifferblatt, preiswürdig beim **Uhrmacher Gerlach, Schwalbacherstraße 19,** zu verk.

Eingige **gepielte** gut erhaltene **Pianos** sind billig zu verkaufen.

H. Matthes, Piano-Handlung, Rheinstraße 29. 11008

Concertflügel (1600 Mt.) a. vt. f. 360 Mt. **Blumenstr. 7, 1.** 14527

Zither zu verkaufen **Hochstraße 10, 1 St. r.**

1. fast neue **B-Trompete** mit **Kasten** zu verk. **Moritzstr. 30, 5. B.**

Neue **Zithernoten** zu 1/3 des **Verthes** zu verkaufen **Ellenbogengasse 3.** 14090

Bei Frau Martini, Mauergasse 17

find billig zu verkaufen: Schöne französische Kusch.-Betten mit Sprungrahmen und Koffhaar-Matratzen, eine große Parthie Zinnen-Betten, neue und gebrauchte, auch einzelne Theile. Alle Sorten Stühle, eine neue Garnitur in Plüsch, Chaiselongue, neue und gebrauchte Sophas, ein- und zweithürige Kleiderschränke, Küchenschränke, Kommoden, Console, Tische, Spiegel, zwei Kusch.-Schreibtische, Küchenanrichten, Gallerierosetten, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmorplatten, Deckbetten, Kissen und Läufer. 14044

Ein Bett, 1 Sopha, 1 Spiegel, 1 Kleiderschrank, mehrere Stühle, 1 Kinderwagen billig zu verkaufen Messergasse 24, 1. 15833

Marktstraße 2, 1,

find wegen Umzug noch Betten mit Koffhaar-Matratzen, Mägebett, Sopha, Chiffonniere und Anrichte zu verkaufen. Anzusehen von 3-8 Uhr.

Eine Bettstelle mit Sprungrahmen zu v. verkaufen (Händler verboten) Rheinstr. 77.

Speisezimmer,

complet oder getheilt, billig zu verkaufen Langgasse 9, 1. Zwischenhändler verboten. 16160

Ottomane (neu), Moquett- und Plüschfassung, sehr solid, für 85 M. abzugeben Michelsberg 9, 2 St. 1. 16110

Chaiselongue mit Eisengestell (zum Zusammenklappen), als Bett zu benutzen, M. 18, **Divan** mit Moquet-Bezug und feinem Nussbaum-Holz-Gestell mit Aufsatz M. 140, **Betten** von den billigsten bis zu den feinsten Saalgasse 16. 12594

Ein dreitheil. **Kameltaschen-Sopha** (neu), in jedes Speise- und Wohnzimmer passend, billig zu verk. Philippsbergstr. 27, Part. 10816

Schönes **Canape** (neu) billig zu verkaufen Wellrigstraße 11, Part.

Kameltaschengarnitur,

neu, dreith. Divan mit 2 groß. Sesseln billig zu verk. bei P. Weis, Tapezireur, Moritzstraße 6. 13652

Mod. Plüschgarnitur, M. 250, zu v. Moritzstr. 44. 15272

Acht Plüsch- u. Kameltaschen-Garnituren von 195 M., 10 ganz compl. Betten von 105-175 M., Kleider-, Küchenschränke, ganze Braut-Ausstattungen billigst.

Ph. Leudle's Möbel- u. Betten-Fabrik, Marktstraße 22, 1.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Kommode, Waschkommode, Bettstelle, Brandtische, Nachttische, Tische, Anrichte und Küchenbretter zu verkaufen Schachtstraße 19, Schreiner Thurn. 15105

Ein **Gläseraust** zu verkaufen Feldstraße 10, im Laden. 15507

Küchenschränke, Küchenbretter, Tische, Bettstelle, Nachttische und **Consollenschränke** zu v. Schreiner Kreiner, Seelenstr. 18. 10985

Umzugs b. **Möbel** zu v. Ang. tagl. bis 8 Uhr. N. Borchstr. 18, 1.

Wegen Umzug

Kusch.-Diplomatentisch, neu, rothe Plüsch-Garnitur, ovaler Tisch, Leder- u. Kips-Canape, schwarzer Bücherständer, vollst. Bett, Koffhaarmatratze, Weilerspiegel, spanische Wand, Küchenschrank, großer Küchens-Untersatz, 3 große Küchentische, Regulator, Tischständer, Kinderbett, neue Läufer u. Säuerlicherer sofort bill. zu verk. Karlstraße 88, Mittelb. 1 St. 1. 15842

Laden-Einrichtung

für Colonialwaaren- oder Droguen-Geschäft per 1. October er. billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15637

Ein **Nickel-Orgergestell**, 2 dreiarmlige Gasluster, 2 Orgerlampen und ein Restaurationsherd bis zum 1. October zu verkaufen. 15786
Carl Herborn, Wilhelmstraße 4.

Zwei neue **Landauer**, ein- und zweispännig, und zwei gebrauchte **Halbverdecke** zu verkaufen. 16161
E. König, Römerberg 23.

Zwei gute gebrauchte Coupés

zu verk. in der Wagenfabrik Baptist Köder, Mainz. (No. 24587) 64

Ein Landauer Wagen,

gebraucht, aber noch in gutem Zustande, für aufs Land, sehr billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16185

Gebr. **Rehger's** o. **Wühlwagen** zu verk. Seelenstraße 12. 11414

Ein leichter neuer **Sandlaren** zu verk. Wellrigstraße 25. 13441


Hochfeines Fahrrad,

1893, Pneumatik, ist Stierhals halber sehr billig zu verkaufen. Näh. Balkmühlstraße 14, zwischen 1-3 Uhr.

Ein noch fast neues **englisches Zweirad** Krankheit halber billig zu verkaufen Hermannstraße 4, Schreinerwerkstatt. 15227

Nur erhaltenes **englisches Sicherheits-Zweirad** ist billig zu verkaufen bei Becker, Kirchgasse 11. 12642

Eine gut erhaltene **Kette** und eine **Apfelmühle** ist preiswürdig auch einzeln zu verkaufen Feldstraße 7. 15817

 Eine **Apfelmühle**, 1 Jahr gebraucht, ist billig zu verkaufen. Näh. Mauergasse 8 bei Ferd. Müller. 15458

Ein fast neuer **Bertling'scher Milch-Apparat**, Reichspatent (bester Ersatz für Muttermilch), auch für Magenranke, und ein Paar nicht gebrauchte **Gräden** zu verkaufen Schlegelhausstraße 8, 1 L.

Orhoite,

eine Parthie, 1/1, 1/2, 1/4 Stückmaß (gebraucht) zu verkaufen. 15611
Küfermeister **Wöhln.** Helmumstraße 41.

Packfiscen zu verkaufen Marktstraße 22. 2580

Gr. P. leere **Cigarren-Packfiscen** zu v. S. Gerrigen, Schützenhofstr. 3.

Große Bierflaschen billig abzugeben Nerostraße 18.

Zwei gute Pferde

(zu jedem Gebrauch) zu verkaufen bei P. Güttel, Schwalbacherstraße 47. 15986

Ein **Pferd** zu verkaufen Frankensstraße 15. 16015

Zwei edle, von gleicher Größe und ganz egal gezeichnete männl. einf. **Dalmatiner Hunde** sind abggeb. Wo? sagt d. Tagbl.-Verlag. 16282



Alle Nerven- u. Blutkrankheiten, wie: Kopfschmerz, Brustschmerz, Athmungsbeschwerden, Rheumatismus, Niz-, Nieren- u. Magenleiden, Unterleibsübel, Gebärmuttervorfall u. a. heilt ohne Arznei. 15784
Heilmaguetiseur **Phil. Eberhardt** in Kesselstadt bei Sanan, Burgallee 5.

 Ein **cautionsfähiger tüchtiger Wirth** sucht per sofort ein besseres Restaurant od. Gastwirthschaft. Offerten unter **T. U. E. 502** an den Tagbl.-Verlag.

Für Damen!

Erlaube mir zur gegenwärtigen Saison mein Geschäft für **Damen-Schneiderei** in empfehlende Erinnerung zu bringen. Garantie für tabellosen Sitz und geschmackvolle Ausführung nach Pariser, Wiener und englischen Journalen.
Frau Luttosch, Langgasse 3.

Für Damen.

Costüme, Mäntel, Jaquets, Umhänge werden angefertigt, sowie alte modernisirt. 15843
Konrad Meyrer, Wellrigstraße 7, 1 St.

Tüchtige Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbessern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause (pro Tag 1.20 Pf.). Näh. Frankensstraße 26, Part. 15852

T. Schneiderin f. K. in und außer d. Hause mit und ohne Maschine, sehr feinst in Kinderk., bei billiger Verechn. Schwalbacherstraße 57, B. 2.

Eine **Näherin**, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbessern gründlich erfahren ist, sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näheres Emmerstraße 19, Frontispice. 13807

Weißbideret wird billigt besorgt Saalgasse 3, Part. 14988

Eine **perfekte Wäglerin** sucht noch einige Kunden. Adlerstraße 30, 1 St. h. bei **M. Bücher**. Auch wird dajelbst Wäsche zum Wägeln angenommen.

Sandstauhe werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 12187

Die Gardinen-Wäscherei und -Spannerei

nach neuester Methode befindet sich **Frau Klersy, Mauergasse 14**, übernimmt das Waschen u. Glücken von Arbeiterwäsche billig. Wäsche wird schön gewaschen und gebügelt. Näh. Hafnerg. 11, 2. wird noch angenommen. Näh. Bärenstraße 1 bei **Weber**. 14133

Wäsche für **Soieis**, sow. Pensionen u. Privat und zum Wägeln wird angenommen Wellrigstraße 5, 5th. Part. 14589

Eine **tüchtige Friseurin** nimmt noch Damen zum Frisiren an. Prompte Bed. zugef. Kellerstraße 22, 2.

Wassereuse L. Zimmer wohnt Nerostraße 15, Part.

Elise Lang, Taunusstrasse 10, 1,

Massage und schwedische Heilgymnastik für Damen in und außer dem Hause.

Eine Dame bittet um ein sofortiges Darlehen von 500 M. Discretion Ehrensache, Rückgabe nach Uebereinkunft. Off. unter **O. L. 95** hauptpostlagernd.

Verzigi Beamter, d. grausame Herzlosigkeit die Stellung verloren, bittet kniefällig reiche kinderlose Leute oder sonstige Bemittelte gegen eine Garantie v. 6000 M. Mobiliar um ein Darlehen von 1000 M. Rückzahlung i. Raten. Off. unter **B. C. W. 456** a. d. Tagbl.-Verl. erb.

Pfarrer Kneipp's Sandalen

für Damen, Herren und Kinder

empfeht zu den billigsten Preisen

Ferdinand Herzog,
Langgasse 44. Marktstrasse 19a.

16078

Frisch gewagt!

Jedes Loos ein sicherer Treffer.

Ziehung am 20. August 1893.

Barletta Gold-Loose.

Haupttreffer: 2 Mill., 1 Mill., 500,000, 100,000, 50,000, 20,000, 10,000
5000, 1000 Fres. Mon. Einzahl. auf 1 ganzes Originalloos 4 Mk.
30 Pf. Porto a. Nachn. (Cassel 217) 187

Bankgeschäft Louis Schmidt in Cassel.

Bei feiner Dame

sollte man das Tragen einer falschen **Saarfrisur** bemerken. **Saarfrisuren** jeder Art, welche die höchste Natürlichkeit des Aussehens besitzen, werden ausgeführt von

Moritzstr. Fr. Häusler, Coiffeur, Ecke Rheinstr.

Anleitung zum Selbstfrisieren.

Prima Taunus-Äpfelwein

und Speierling sind mehrere Stück preiswürdig abzugeben beim
Gastwirth Guckes, Gyrstein.

Taschenfahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1893

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Glacé-Damen-Handschuhe,
1a Leder, 4-knöpf., mit Raupen, Mk. 1.80.
Herren-Handschuhe,
1a Leder, mit Raupen und Agr., Mk. 2.25.
„Zum billigen Laden“, 31 Webergasse 31.

Trauer-Hüte,

Crêpe, Grenadine, Flor

empfeht 1488

Ernst Unverzagt,

Modewaaren- u. Putz-Geschäft,

11. Webergasse 11.

In die Sommerfrische

und überall dorthin, wo frisches Fleisch nicht immer zu haben ist, ver-
säume Niemand einen Vorrath von **Suppen tafeln, Erbswürsten,**
Suppenmehlen und **Ansbacher Gewürz-Bouillon-Extract** mitzu-
nehmen. Ich empfehle diese Artikel als Specialität in frischerer
Waare und größter Auswahl billigt.

A. Mollath, Michelsberg 14.

26. Michelsberg 26.

Bayerischer Hof.

Empfehle den geehrten Vereinen und Gesellschaften mein schönes
großes Vereinslokal.

M. Vrh.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 377. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. August.

41. Jahrgang. 1893.

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“.

Verlag: Langgasse 27.

Verlangt von allen Miethern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Alexandrastraße 10 Villa zu vermieten oder zu verkaufen. 14742

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verk. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 14743

Villa in der Elisabethenstraße, zum Alleinbewohnen, neu hergerichtet, per 1. October d. J. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13285

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem Garten zu verm. Näh. im Baubüro Adolphsallee 59. 9321

Frankfurterstr. 16 ist die komfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 14744

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirtschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampfbahn-Haltestelle. Näh. kostenfrei durch **J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.** 15320

Nerothal 49, „Villa Marmion“, ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Röderallee 12, Part. 16083

Das Haus **Eiserstraße 29** ist zu vermieten oder zu verkaufen. Einsehen von 9-12 und 3-6 Uhr. 11485

Geschäftslokale etc.

Eine **Bäckerei** (neu) zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Sedanstraße 12, Part. 15699

Bahnhofstraße 5 ger. Laden nebst zwei anstoß. Zimmern auf October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 14745

Bärenstraße 2 Geladen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden oder Mauergasse 21. 14746

Gr. Burgstraße 3 ist ein Obstladen auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 15451

Bärenstraße 4 u. 6 sind mehrere Läden, Geschäftsräume und Wohnungen zu vermieten und können Vormittags von 11-12 Uhr besichtigt werden. Näh. durch d. Eigentümer **Otto Freytag, Nerobergstraße 14** oder Herrn Architekten **von Roessler, Friedrichstraße 42.** 14747

Dohheimerstraße 10 ein Geladen mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, zu vermieten. 12824

Ellenbogengasse 2 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 12041

Grabenstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 13358

Säuergasse 10 ein Laden mit Wohnung zu vermieten. 16257

Gäse des Hirschgrabens u. Stein- sind die Ladenlokalitäten mit Nebenräumen (auch als Wohnungen) zu Wohnungspr. z. verm. 15860

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden zu vermieten. Näh. Goethestraße 12, Part. 11841

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 □-Mtr. Grundfläche zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 14748

Louisenstraße 16 ist der Laden auf 1. Jan., auch früher z. v. 15863

Marktstraße 14 schöner großer Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **Ed. Wagner, Rufital-Höhlg., Marktstr. 14.** 14749

Nerostraße 23 Laden mit 2 Zimmern auf gleich zu vermieten. 14750

Laden.

Kengasse und Friedrichstraße-Gäse ist ein großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näh. Comptoir im Hof. 11199

Draniensstraße 4 schöner Laden mit Wohn. v. 1. Oct. zu verm. Näh. b. **H. Löb, B. 15712**

Schwalbacherstraße 17, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, ist der neben dem Geladen belegene Laden per 1. October anderweitig zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 47, Metzgerladen. 12253

Vordere Taunusstrasse

Laden mit Zimmer zum 1. October zu vermieten. 9975

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunustr. 18.

Walramstr. 12 Laden mit gr. oder fl. Wohnung, für Regger, auch für jedes andere Geschäft passend, auf Wunsch Werkst., zu vermieten. Näh. 1 St. r. 12269
Walramstraße 14/16 ist ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit Wohnung von 1 Zimmer und Küche, auf Verlangen auch mehr, sofort oder bis 1. October zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Fückert**, Bäckermeister, Walramstraße 14/16. 16128

Laden Webergasse 2

ist **J. Bacharach**, Confections-Geschäft zum 1. April 1894 zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 14369
Weißstraße 2 ist der neu hergericht. Laden mit anstoß. schöner Wohn., 4 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. Näh. **Jos. Imand**, 1 St., oder **H. Burgstraße 8**. 15604
Westendstraße 15 ist ein heller Souterrainraum mit Erker als Laden oder Werkstätte für stilles Geschäft zu vermieten. 15245

Wilhelmstraße 4 ist ein Laden zum 1. October zu vermieten. 14407
A. Weber & Co.

Ein Laden mit Ladenzimmer, Werkst. und Wohnung auf den 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 14, bei **A. Boss**. 7142

Ein Laden Reichstraße 27 mit gut gehendem Specerei- und Papier-Geschäft auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. 13898

Laden mit Wohnung preiswürdig zu vermieten. Näh. b. 14583

Laden **Gottfr. Voltz**, Ecke der Friedrichs- u. Delaspestraße, mit oder ohne Zimmer zu vermieten. Näh. Goldgasse 2a, 1 St. hoch. 15252

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten Kirchgasse 22. 14761

Laden in prima Lage, auf Wunsch Wohnung u. großes Magazin, auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. Kirchgasse 51, 2 St. l. 14024

Laden **Moritzstraße 24** zu vermieten. Näh. Kirchgasse 20. 12972

Laden mit Ladenzimmer **Nerostraße 1** auf 1. October zu vermieten. Näh. b. **W. Schwenzel**. 9842

Laden nebst Wohnung und Zubehör Ecke der Quer- und Nerostraße per 1. October zu vermieten. Näheres **Querstraße 1**, 1. St. l. 14311

Laden mit oder ohne Wohnung, geeignet für Uhrmacherei, zu vermieten Röderstraße 5. 16256

Ein Laden, für jedes Geschäft geeignet, ist mit Wohnung zu vermieten. Näh. Röderstraße 41. 13820

Ein Laden und eine Wohnung Saalgasse 36 zu vermieten. Näh. im 1. St. daselbst. 14850

Laden mit Ladenzimmer und anstoßenden Räumen, hauptsächlich für **Friseur-Geschäft** sich eignend, ist Schwalbacherstraße 1 sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im Schulhof. 15882

Laden mit Ladenzimmer zum 1. October zu vermieten **Schwalbacherstraße 4**. 13564

Laden, **Zaunusstraße 19** ist der Laden nebst geräumiger Wohnung auf 1. October anderwärts zu vermieten. Näh. bei dem Hauseigentümer. 14523

Laden Zaunusstraße 40 ist anderweitig auf 1. Oct. zu v. 13735

Laden, geräumig, mit Ladenzimmer und Lagerraum, nebst Wohnung von 3 Zimmern in bester Geschäftslage (**Hämergasse**) sehr preiswerth auf 1. October zu vermieten. Näh. **Philippbergstraße 39**, 2 r. 14861

Ein schöner geräumiger Laden in concurrenzfreier Lage, passend für Porzellan und Glaswaaren, eventuell schöner Lagerraum dabei, mit oder ohne Wohnung nach Uebereinkunft preiswürdig per 1. October zu verm. Näh. unter Chiffre **D. B. 576** im Tagbl.-Verlag. 12451

Ein **Barierrelcol** in guter Lage, eingerichtet zu einem Laden, geeignet für Colonial- oder Wicualienhandel, mit Wohnung billig zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15899

Glendogengasse 3 Werkstätte mit oder ohne Logis zu verm. 13904

Faulbrunnenstraße 9, Hinterh., ist eine schöne Werkstätte, in der lange eine Druckerei betrieben wurde, bis 1. October 1893 zu verm. 13867

Zahnstraße 6 schöne Werkst., auch Lokal für Flaschenbierhandel, Küferei, Wäscherei etc. Näh. **Marktstraße 12** bei **Hoffmann**.

Schwalbacherstraße 25 eine große helle Werkstätte zu verm. 14895

Steingasse 20 ist die Werkstätte nebst Zubehör und eine Barriere-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 14187

Zaunusstraße 36 eine Werkst., passend für einen Tapezierer, auf 1. October zu vermieten. 14482

Walramstraße 31 große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser, Lackirer etc. geeignet, zu vermieten. 14305

Wellrichstraße 15 Werkstätte, große, mit Hofraum auf 1. October zu vermieten. 12982

Zwei große Werkstätten, für Lackirer und Schmiede geeignet, letztere mit Werkzeug und Einrichtung, zu vermieten. Auch ist das Haus, welches sehr rentabel ist und großen Hofraum hat, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer **Job. Syden**, Stallmeister, Viebricherstraße 1. 14059

Werkstätte mit oder ohne Wohnung per 1. October zu vermieten. Näh. **Reichstraße 4**, Part. 13762

Dogheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zum 1. October zu vermieten. 15474

Karlstraße 6 ist ein Barriere-Raum, sehr geeignet für Möbel aufzubewahren, zu vermieten. 15405

Webergasse 49 Magazin oder Lagerraum auf gleich zu v. 14584

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung

von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc. durch 12918
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstraße 18**, Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — **Telephon No. 215**.

Adelheidstraße 60b ist eine hochelegante Wohnung von 8 Zimmern, Bad und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 14756

Ecke Adelheid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine schöne Wohnung von 9 Zimmern, Balkon, großes Badezimmer mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Gesunde Lage. 14756

Adolphsallee 12 eleg. Wohnung, 8 at. Zimmer, gr. Balkon und Gartenbenutzung, per 1. Oct. Näh. 1. St. Vormittags. 15424

Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch. von 8 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 14757

Viebricherstr. 25 herrschaftl. Wohnung, 8-10 Zim. preiswerth zu vermieten. 14756

Elisabethenstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 9 Zimmern, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Wiedererhalten aus geschlossen. Anzulehen von 10-12 und 3-5 Uhr. Näh. bei 13501

Friedrichstraße 44 ist die 2. Etage, 8 Zimmer, Balkons und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. daselbst von 9-12 u. 2-4 Uhr. 12800

Louisenstraße 31, 2. St., 8 Zimmer, Küche, Speisekammer, nebst 2 Mansarden und 2 Kellerabtheilungen vom 1. October ab oder auch früher zu vermieten. Die Wohnung wird neu hergestell. Näheres beim **Königl. Domänen-Verwalter**, Schwalbacherstraße 24, oder im Hause selbst bei **Frau Dadschek**. 119

Marktstraße 14 schöne frei gelegene Wohnung, 8 Zim. (Balkon), Küche und Zubehör, vorzüglich für Arzt oder Rechtsanwalt geeignet, zu vermieten. Näh. bei **Ed. Wagner**, Musikal.-Handlung, Marktstraße 14. 14756

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 8 Zimmern, Balkons u. Zubehör zu verm. N. Part. l. 11198

Rheinstraße 39, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zub. u. od. später zu verm. Näh. beim **Eigenhümer Schmid**, daselbst. 14756

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker und reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 14018

Saalgasse 38, am Kochbrunnen, ist die 1. Etage, bestehend aus 9 Zimmern und Küche, 2 Balkons, etc. getheilt je 4 Zimmer, Küche und Zubehör, beste Lage für möbl. zu vermieten, per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 15850

Sonnenbergerstraße 31, am Aargarten, herrschaftl. Wohnungen von 8 und 9 Zimmern mit je 2 Balkons zum 1. October zu vermieten. Besichtigung von 3-5 Uhr. Näh. **Taanusstraße 29**, 3. 16257

Zaunusstraße 13, Ecke der Geisbergstraße, gegenüber d. Kochbrunnen, ist der 1. Stock, bestehend aus 13 Zimmern, Bad (selt u. warm), Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per 1. October event. auch früher, ganz oder getheilt, zu vermieten. Derselbe ist mit allem Comfort der Neuzeit (Dampfheizung und elektrische Beleuchtung in sämtlichen Räumen, Personen-Aufzug etc.) eingerichtet und würde sich ihrer bevorzugten Lage wegen für einen Arzt ganz besonders eignen. (Haltestelle der Straßenbahn.) Näh. beim **Eigenhümer** daselbst. 13802

Wilhelmstraße 4 ist eine Wohnung von acht Zimmern und Zubehör im 2. Stock zu vermieten. **A. Weber & Co.** 14406

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hause selbst im 2. Stock. 16254

Wilhelmstraße 42a, 1. Etage, sind 15 ganz neu und elegant hergerichtete Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 14068

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern und reichlichem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stock Vormittags von 11-12 und Nachmittags von 3-4 Uhr. 13644

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist das 2. und 3. Stockwerk von je 7 Zimmern etc. zu vermieten. Näh. das. im Baubüro. 9200

Adolphsstraße 6 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. **Friedrichstraße 44**, 2. St., von 9-12 und 2-4 Uhr. 14072

Dogheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Benennung des Gartens, ist zum 1. October zu vermieten. 11856

Elisabethenstraße 10 elegante Wohnung, mit allem Comf. der Neuzeit einger., 7 Zim. u. Zubehör, zu verm. Näh. **Elisabethenstr. 17**, B. 14756

Goethestraße 12 hohelegante Wohnungen, 7 Zimmer, auf Wunsch Part. 6 Zimmer, mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend eingerichtet, Badezimmer mit Warmwasser-Einrichtung, Balkon nach der Straße und Gartenseite u. s. w., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 3 Tr. 10014

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die Wohnung mit reichlichem Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 12531

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Anzusehen Morgens von 10-12 und von 2-4 Uhr Nachmittags. Näh. Auskunft wird Part. im Laden erteilt. 12543

Craniensstraße 15 Bel-Etage, best. aus 7 Zimmern, Küche, Badezimmer nebst Zubehör, Balkon und separatem Eingang für Lieferanten, zu vermieten. Auch kann Stallung für 8 Pferde nebst Remise und Heuspeicher dazu gegeben werden. 16258

Craniensstraße 42 ist die 3. Etage von 7 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u. großem Balkon nebst Zubehör preiswerth zu vermieten. Näh. Part. oder Schwabacherstraße 33, bei Fritz Brahm. 16252

Rheinstraße 70 Bel-Etage (neu hergerichtet), 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, Badecabine, 3 Mansarden, 2 Keller. Näh. daselbst Part. 14049

Waldmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Hoch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartenbenutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 14768

Waldmühlstraße 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12974

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante **Bel-Etage**, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolassstrasse 5, Part. 16251

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zimmer, 2 große Balkons und Zubehör, sofort oder später, sowie eine **Frontispiz-Wohnung** von 4 Stuben und Zubehör zu vermieten. Näh. Wilhelmstr. 3, B. 15640

Wohnungen von 6 Zimmern.

Karstraße 1 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. 11850

Adelheidstraße 39, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Adelheidstraße 42 Wohnung von 6 Zimmern, Balkon und Zubehör gleich oder später zu vermieten. 12973

Adelheidstraße 44 schöne Wohnung v. 6 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14088

Adelheidstraße 60 ist die Barterewohnung von 6 Zimmern und Bad, resp. 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarden, schönem Vorgarten, mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 60b, Part. 11641

Adolphsallee 41 Barterewohnung, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October oder gleich zu verm. Näh. Adolphsallee 43, Part. 13404

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. Villa, herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stock v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 6 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Austria, Sont. 12334

Sahnstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 16148

Biebricherstraße 11 u. 13, am Rondel, sind große, vornehm ausgestaute Etagen von 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst und Fischerstraße 4, Part. 14766

Biebricherstr. elegante **Beletage**, 6 Zimmer, Bad, Küche, Mansarden etc., Veranda, Balkon, Niederdruckdampfspeisung, sofort od. zum Herbst zu vm. Näh. kostenfrei durch 12832
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.**

Biebricher u. Fischerstraße 2 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden und Zubehör, zu vermieten. Näheres bei **E. Kneisel**, Platterstraße 12. 11033

Gleichstraße 15 a ist die 2. Etage, bestehend aus 6 schönen großen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf gleich zu verm. 10409

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 14767

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Einzul. v. 10-12 u. 4-6 U. 12337

Goethestraße 14 Barterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Herrngartenstraße 17, 2 St. Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer, 2 Mansarden, Zubehör, auf 1. October z. vermieten. Näh. Part. 13390

Idsteinerstraße 5

Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, und **Idsteinerstraße 7** **Wohnung**, 3 Zimmer, je reichliches Zubehör, Bad etc., elegant eingerichtet, Fernsicht, Garten, in gesündester Lage, zu vermieten. 14769

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badeeinrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden etc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 14571

Kaiser-Friedrich-Ring 18 (Neubau) sind elegante Wohnungen von je 6 Zimmern, 2 Balkonen und sämtl. Zubehör zu vermieten. Näh. bei **Carl Beckel** daselbst. 14770

Kaiser-Friedrich-Ring 108 (neben Adolphsallee) sind elegante Wohnungen von 6 Zimmern, Bad mit Warmwasserleitung, Aufzug etc., für gleich oder später zu vermieten. 9624

Kaiser-Friedrich-Ring 110,

nächst der Adolphsallee, sind hohelegante Wohnungen, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, sowie Erker, vorn und hinten Balkons, allem Comfort der Neuzeit entsprechend, zu verm. Näh. Part. 16246

Kirchgasse 2c Wohnung von 6 eventuell 10 Zimm. (bisherige Wohnung des Hrn. Dr. Frech) im 2. Stock oder Bel-Etage Wegzugs halber per 1. October zu vermieten. 11357

Moritzstraße 15, 2 St. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder per 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 12971

Moritzstraße 31, Part., 6 Zim., Manf. per 1. Oct. zu vermieten. Anzusehen Vorm. von 10-12 Uhr. 18811

Moritzstraße 39, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per 1. Sept. o. Oct. zu vermieten. 14541

Moritzstraße 50, 2. St., 6 Zimmer, Küche nebst Zubehör und Balkon auf 1. Oct. zu verm. Anzul. Vorm. 11-1, Nachm. 4-7 Uhr. Näh. Kirchgasse 28, im Laden. 12902

Nerothal, **Franz-Abstr.**, Hochparterre, 6 Zimmer, Küche, Bad, 3 Mansarden, 5 Keller, Garten, per 1. Oct. zu vermieten. Preis 1500 Mk. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.** 12378

Nicolassstraße 3

ist die Bel-Etage von 6 Zimmern mit gedecktem Balkon zu verm. 14125

Schlichterstraße 7, zweite Etage, elegante Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und allem Zubehör, per **sofort** zu vermieten. 16247

Schlichterstraße 7 ist die dritte Etage, Balkon, 6 Zimmer, Bad, Speisekammer und Zubehör, Alles der Neuzeit entsprechend und auf das Comfortabelste eingerichtet, per sofort oder später zu vermieten. 14941

Schlichterstraße 19, 1. Haus von der Ecke der Adolphsallee, elegante Bel-Etage, 6 Zimmer, Bad, Veranda und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 10-12 u. 2-4 Uhr. 11809

Schuberg 15 ist der 1. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Cabinet, ganz oder getheilt, auf 1. October zu vermieten. Näh. Gartenbau 1 St. h. bei **Carl Noll**. 16284

Schützenhoffstraße 13

sind zwei herrschaftliche Wohnungen, bestehend aus je 1 Salon, 4 großen Zimmern, 1 Cabinet, 1 Badezimmer, Balkon und Zubehör, auf **sofort** zu vermieten. Näh. daselbst auf dem Haus-Bureau im Court, ober Schützenhoffstraße 15. 14771

Sonnenbergerstrasse,

einige Schritte vom Kurpark, prachtv. Rundschau gewährendes 2. Etage, 6 grosse Zimmer u. Zubehör, per October zu vermieten. Näheres kostenfrei durch 9891
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 18.**

Webergasse 14 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Conditorei **Roeder**. 14115

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist die 2. Etage, 6 Zim. u. Zubehör, per 1. Oct. zu vermieten. Näh. bei **S. Hess** das. 13293

Wilhelmstraße 14 ist der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor etc. mit Centralheizung), auf gleich oder später zu verm. Näh. im Hause selbst im 2. St. 16248

In dem neuerbauten Hause **Taanusstrasse 33/35** sind noch die 2. u. 3. Etage, bestehend aus je 6 schönen Zimmern, elegante Ausstattung, preiswürdig zu vermieten. Auskunft im Hause selbst im Laden oder bei 10596
August Koch, Friedrichstrasse 31.

Erste Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zubehör, in einer Villa belegen, ist per 1. October anderweitig zu vermieten. 14840

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Wohnungen von 5 Zimmern.

- Adelheidstraße 40** eine Wohnung, 5 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, per 1. October zu verm. R. Louis Behrens, Langgasse 5. 13302
- Adelheidstraße 45** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus Part. 14379
- Adelheidstraße 62** Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Kellern, 2 Mansarden, Küche u., per 1. October l. J. preiswürth zu vermieten. Näheres Balkramstraße 14, l. Ad. Häber l. 11238
- Adelheidstraße 69** ist die Parterrewohnung von 5 Zimmern, Balkon nebst allem Zubehör und Garten auf 1. October zu vermieten. Näh. No. 67, Part. 14540
- Adelheidstraße 77** ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näh. Adelheidstraße 71, Parterre. 14772
- Adolphsallee 2** ist die 2. Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14773
- Adolphsallee 6** ist die obere Etage, 5 Zim., gr. Balkon u. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm. 12693
- Adolphsallee 49 u. 51** ist Hochpart. u. 3. Etage von je 5 großen Zim. Speisel., Bad, Balk. u. Zub. u. Bleichpl. an ruh. Fam. preis. 14536
- Ecke der Adolphsallee und Adelheidstraße 16 b** ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11354
- Adolphstraße 1** ist Bel-Etage ein Logis von 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör gleich oder 1. October zu vermieten. Daselbst ist ein Logis im 2. Stock mit 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Beide Logis können zu jeder Zeit angesehen werden. 14301
- Adolphstraße 6, Part.** Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15240
- Albrechtstraße 6** ist die 2. Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9347
- Albrechtstraße 16** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 11926
- Albrechtstraße 16** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 grossen Zimmern. Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12524
- Bleichstraße 5** eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu vermieten. 15487
- Vordere Bleichstraße** schöne Wohnung von 5 Zimmern u. auf Sept. oder Oct. zu vermieten. Näh. Helenestraße 1, 1 l. 15633
- Dambachtal** eine freundliche Wohnung, 2 Etage, 5 Zimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und alles Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 3. 12969
- Dohheimerstraße 5** Part.-Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 15469

Dohheimerstraße 11, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Zubehör von 1. October 1893 ab zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12523

Eliabethenstraße 10

- ist die 2. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, reichlichem Zubehör, sowie Gartenbenutzung, zum 1. October zu vermieten. 14029
- Eliabethenstraße 11** ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, vom 15. August an zu verm. Näh. Eliabethenstr. 9. 14423
- Eliabethenstraße 17**, 2. Etage, eleg. Wohnung von 5 Zim. und Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu vermieten. Näh. Part. 14774
- Emserstraße 2** ist eine Parterrewohnung von 5 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 18485
- Emserstraße 6**, Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Balkon, Küche und Zubehör auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Gartenhaus Part. 9405
- Emserstraße 24**, 2. Stock, Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Zubehör, per 1. October, hübsch gelegen, nach allen Seiten schöne Aussicht. Preis 750 Marl. Näh. zu erfragen Frontispiz. 14321
- Emserstraße 40** sind in meinem neuerbauten Hause 2 Wohnungen von 5 Zimmern, Badzimmer, sowie zwei Wohnungen von 3 Zimmern, mit schönem Balkon und allem Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. Emserstraße 42. J. Eichhorn. 15879
- Emserstraße 47**, prachtvolle Lage, ist die Bel-Etage und die Parterre-Wohnung, bestehend aus je 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sep. Waschküche und Bleiche, ev. mit großem Obgarden auf gleich oder später billigst zu vermieten. Näh. im Seiteneingang von Gärtnern, Marktstraße 13. 13697
- Emserstraße 49**, herrlichste Lage, ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, verschlossenem Balkon, Küche, Mansarde, Keller und großer Obgarden auf gleich oder später zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 9¹/₂—11¹/₂ Uhr. 13189
- Emserstraße 69**, Bel-Et., 5 Z. mit Balk., Küche, Zub. u. Gartenben. Wegs halber gl. v. sp. zu verm. R. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1.
- Eisenbergstraße 20** Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern, Küche nebst Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. beim Eigenthümer J. Sarg, Emserstraße 61. 13422

Emserstraße 71, 2. St., 5 Zimmer mit Balkon u. Garten Benetzung halber zu verm. R. b. Eigenth. C. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12796

Emserstrasse ist wegen Wegzugs des Miethers eine Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, für die Dauer des Vertrags gegen Preisermässigung zu vermieten. 15569 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Goethestraße 3 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern mit Balkon, Küche, 2 Dachkammern und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgens von 9—12 und Mittags von 3—6 Uhr. 12995

Goethestraße 9, 2 St., Wohnung von 5 Zimmern auf 1. October zu verm. 12996

Goethestraße 11 Bel-Etage, 5 Zimmer (Bade-Einrichtung), Balkon u. Gartenbenutzung auf October oder früher zu vermieten. 11240

Goethestraße 40, Bel-Et., 5 Zim. Abreise halber preisw. zu verm. 12357

Gustav-Adolfstraße sind schöne Wohnungen von 5 Zimmern, auch solche von 4 Zimmern, Balkons u. anderes Zubehör, in der Bel-Etage und im 2. Stock gelegen, auf 1. October anderweitig zu vermieten. Freie gesunde Lage und herrliche Fernsicht. Preis 650—750 Marl. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 14015

Helenestraße 4 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. 11601

Jahnstraße 1, Hochparterre, 5 Zimmer und Zubehör gleich oder später zu verm. Näh. beim Eigenthümer Schmidt, Rheinstraße 89, 1. 14776

Jahnstraße 24 ist die 1. und die 3. Etage, bestehend aus 5 schönen Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern, auf Wunsch mit Stallung für Reitpferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13036

Jahnstraße 30, Eckhaus (Wörthstraße), 2 schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon, sowie ein Laden mit Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Speisekammer, je 2 Mansarden und Keller zu vermieten. Näh. daselbst und Wilhelmstraße 3. 13021

Jahnstraße 42 sind schöne Wohnungen, 5 Zimmer, Balkon und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 12940

Kaiser-Friedrich-Ring 14 die Bel-Etage von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 12686

Kaiser-Friedrich-Ring 23 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Bad und alles Zubehör, großer Balkon u., zu vermieten. 14039

Kapellenstraße 3, 1. St., eine Wohnung mit Gartenbenutzung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 11688

Kapellenstraße 6, in meinem neu erbauten Hause, beste Lage, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör, sowie der Parterrestock, bestehend aus 4 Zimmern, event. Badzimmer nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Einzusehen von Morgens 9 bis 11 Uhr. Näh. bei dem Besitzer Georg Abler, Neroberg, oder Taunusstraße 27, zum „Sprudel“. 13708

Kapellenstraße 7 Frontispiz-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Dienstags und Freitags von 10—11 Uhr. Näh. Hinterh. Part. 14556

Kapellenstraße 33, 1. Et., 5 Zim., Badecab. u., Gärtchen, sofort zu verm. R. Kapellenstr. 31. 14777

Karlstraße 15, 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, 1—2 Mansarden, p. 1. Oct. u. Näh. Comptoir (Hof). 14563

Karlstraße 23 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 14778

Karlstraße 26 ist die Bel-Et. von 4 Zimmern, 1 Salon, neu hergerichtet, mit Zubehör auf 1. Sept. oder 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15685

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Nähmaschinen-Laden Nachmittags 3—6 Uhr. 13468

Kirchgasse 11, Bel-Etage, Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör per 1. Oct. z. verm. 12291

Kirchgasse 19 eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf October zu vermieten. 14561

Kirchgasse 23 5 Zimmer, Küche und Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 14078

Lahnstraße 1 elegante Parterrewohnung, 5 Zimmer, Küche, Badestub., Stoblenaufzug u., auf 1. October c. zu verm. Näh. Lahnstraße 2. 8549

Ecke des Michaelsbergs und der Schwabacherstraße ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Michaelsberg 32, 2. St. oder Langgasse 1, im Laden. 15861

Moritzstraße 21 hochherrschaftliche Wohnung, bef. aus Salon, 4 Zimmern, Badecabinet, Küche, Keller u. reichl. Zubeh., a. d. Neuzeit entspr., sofort oder zum 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage r. Vormittags von 10—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. 15041

Moritzstraße 26 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich o. später zu verm. 11366

Moritzstraße 27 sind 2 Wohnungen, bestehend aus je 5 eleganten Zimmern mit Balkon und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Parterre. 14299

Moritzstraße 28 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, darunter Salon mit Balkon, Badecabinet, Küche, Keller nebst allem Zubehör, vollständig neu hergerichtet, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15092

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist eine herrschaftliche Wohnung, Hochparterre, 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu verm. 13705

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Ausstattung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 14781

Röhringstraße 6 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Badezimmer, mit Balkon und allem Zubehör, zu vermieten. 5881

Röhringstraße 7 und 9, Neubauten, Villen mit je zwei

Bwohnungen von je 5 Zimmern mit 2 Balkonen nebst Frontspiz- und Badezimmer, sowie geräumigem Garten zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. Schwalbacherstraße 14, 1. r. oder Karlstraße 24, 2. 14052

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. Octbr. zu vermieten. Besichtigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 13354

Nerothal. Hochparterre, 5 Zimmer und Badezimmer, zum 1. October zu verm. N. kostenfrei d. J. Meier, Verm.-Ag., Taunusstr. 18. 12759

Nerothal (Franz Hofstraße) Bel-Etage von 5 Zimmern, Balkon nebst Zubehör auf October zu vermieten. Näheres Nerothal 6. 11024

Nicolassstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Badezimmer, Balkon und Zubehör zum 1. October zu vermieten. Preis 900 Mk. 13221

Nicolassstraße 27 ist eine Wohnung (Bel-Et.), 5 Zimmer, gr. Balkon nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 15037

Nicolassstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—1 Uhr. Näh. Part. r. bei Fr. Beckel Wwe. 14782

Oranienstraße 29, 2, ist Abreise halber die von mir benützte sehr schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, zu dem billigen Preise von 800 Mk. vom 1. October cr. ab zu vermieten. Näh. daselbst bei Frau von Winkler, Wwe. 16082

Oranienstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, Balkon, 2 Kellern, 2 Mansarden, Gartenbenutzung zc., auf 1. October cr. zu vermieten. Näh. daselbst. 11339

Oranienstraße 33 5 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, Speisekammer auf den 1. October zu vermieten. Näh. Mittelbau Part. 12529

Oranienstraße 44 ist die oberste Etage, 5 Zimmer mit Balkon, 2 Mansard. zc., per 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. Einzug. v. 10 Uhr ab. 12983

Rheinstraße 18, Ecke Nicolassstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per 1. October zu vermieten. Alles Nähere beim Hausherrn, Part. 13397

Rheinstraße 33, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October oder früher zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 15236

Rheinstraße 55 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, mit Garten auf sofort oder später zu verm. N. das. 12043

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 13977

Rheinstraße 72 elegante Bel-Etage, 5 Zimmer mit Balkon u. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. Näh. Partierre. 14784

Rheinstraße 83 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr ab. 13689

Rheinstraße 101 ist der erste und dritte Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten. Näh. Emserstraße 3. 14785

Rheinstraße 109 ist die 2. und 3. Etage, je 5 Zimmer, Balkon, Badezimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13021

Röderallee 12 schöne Bel-Etage, 5 Z. nebst allem Zub., auf 1. Oct. zu vm. Näh. Part. r. 14559

Schlischerstraße 22, nächste Nähe der Adolphsallee, 1. Haus von der Ecke, elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Veranda u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 11848

Stiftstraße 4 Bel-Etage, 5 Zimmer, 2 Mansarden, auf 1. October zu vermieten. 11201

Stiftstraße 21 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Mansarde zc., neu hergerichtet (Canalanchluss fertig), Verhältnisse halber gleich oder später zu vermieten. Näh. Stb. 1. 15088

Victoriastraße 21 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör, sowie Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. 12866

Victoriastraße 25 und 27, Landhäuser, sind eine Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung und ein weiter Stock von je 5 Zimmern mit Bad, Warmwasser-Einrichtung, Balkon und reichlichem Zubehör per 1. October d. J. zu vermieten. Preis Mk. 1700 n. Mt. 1600. Näh. daselbst 25, Part. u. 27, 1. 14016

Webergasse 4, Mittelbau 1 St., Wohnung, best. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. 16140

Weilstraße 12, 1. St., geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Küche, zwei Kellern, 2 Mansarden, Clojet im Abschluß, vollständig neu renovirt, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Weilstraße 14, 2. Et. 11355

Weilstraße ist eine schöne Bel-Etage, 5 Zimmer mit vollständigem Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 34 beim Wagner Kürschner. 15855

Wilhelmstraße 2a ist eine elegante herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Bade-Einrichtung und Zubehör, auf 1. October 1893 zu vermieten. Näh. bei Ph. Weil daselbst. 11606

Wörthstraße 13 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Part. 12789

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per October zu vermieten. 13013

In der Villa Diebrückerstraße 29 (Höhenlage, mit bequemer Dampfbahnverbindung) ist die Bel-Etage, enthaltend 5 Zimmer und Zubehör, Balkon zc., mit prachtvoller Fernsicht, auf sogleich zu vermieten event. kann Stallung für 2—3 Pferde u. Gartenbenutzung mitgegeben werden. Näh. daselbst Part. 11603

Eine herrschaftliche Hochparterre-Wohnung in ruhiger Lage, nahe den Bahnhöfen, bestehend aus 5 Zimmern incl. Salon, gedecktem Balkon zc., nebst Mitbenutzung des Gartens, an eine ruhige Familie per 1. October zu vermieten. Näh. Marktstraße 27. 13248

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmern, 2 Kellern, 2 Mansarden zc. zc. per 1. October zu vermieten. Näh. im Eckfenster. Am besten anzusehen von 2—4 Uhr. 12967

Adelheidstraße 53, Eckhaus, neu hergerichtete Wohnung, 4 große Zimmer, großer Balkon, Garten und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 10294

Adolphsallee 57 sind 2 elegante Wohnungen von je 4 Zimmern zc. zu vermieten. Näh. im Baubüro nebenan. 9322

Adolphstraße 4 eine Parterre-Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 32, Part. 14787

Adolphstraße 5, 1. Et., 4 Zimmer u. Zubehör, sehr geeignete Lage für Verze, auf gleich zu vermieten. 14788

Albrechtstraße 10 eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 13437

Bierkaderhöhe Wohnung von 3 Zimmern, Cabinet, Küche, sowie ein Theil Obst- und Gemüsegarten per 1. October billig zu vermieten. Näh. Nerostraße 42. 15276

Bismarck-Ring 1 (zwischen Bleich- und Frankenstraße) eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör. Näh. daselbst. 14789

Bleichstraße 15a ist die 1. Etage mit Balkon, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansarde u. Keller, auf 1. October zu verm. 10410

Bleichstraße 16, Bdh. 3 Tr. h., ist eine sch. Wohn. von 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 13510

Bücherstraße 20 4 Zimmer, Küche, Clojet im Abschluß, zu vm. 14529

Villa vorderes Dambachthal ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon, Kammer, Küche und 2 Kellern, mit sep. Vorgarten nebst Laube und Mitbenutzung des Hintergartens auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10^{1/2} bis 12^{1/2} Uhr. Näh. Dambachthal 15. 13276

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 14790

Dohheimerstr. 35 eine 4 Zimmer-Wohn. nebst Zubeh. u. Gartenbenutz. zu verm. Einzug. des Vormittags. Nachzuzufügen Bel-Etage. 14011

Emserstraße 2, 1. St. l., ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, B. 16053

Emserstraße 25 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche und Speisekammer, im Garten gelegen, auf 1. October zu verm. Preis 530 Mk. 14014

Emserstraße 42 sind in meinem neubauten Landhause 2 eleg. Wohn. von 4 Zimmern, Badezimmer, Balkon und Zubehör auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näh. daselbst bei J. Eichhorn. 15878

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13062

Friedrichstraße 10, Bdh. im 2. Stock, ist eine neu hergerichtete Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10608

Friedrichstraße 33 schöne Bel-Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres 1. Etage links. 12068

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf 1. October zu vermieten. 15061

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 11025

Göhans Götche u. Dranienstraße 30 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 12578

Gartingstraße 6 Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. Gartenbenutzung auf 1. Oct. zu vermieten. 11417

Jahnstraße 34, Bel-Et., 4 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör zum 1. October zu vermieten. 15926

Gäe der Zahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karstr. 30. 14792

Kapellenstraße 7 Hochparterre-Wohnung, enthaltend 4 Zimmer, Bade-zimmer, 2 Mansarden, 2 Keller, Waschküche, an ruhige Leute auf den 1. October zu vermieten. Anzusehen Dienstag und Freitag von 3 bis 7 Uhr. Näh. Hth. Part. 14105

Karlsruhe 13 ist die Hochpart.-Wohnung mit 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct., auch früher, zu verm. Näh. Hinterb. Part. rechts. 11583

Karlstraße 42, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 gr. Frontspitz-zimmer, 1 Mansarde, Küche u. Zubehör, Preis 600 Mk. 15427

Lehrstraße 4 ist Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, zum 1. October zu vermieten. Näh. im 1. Stod oder Geisbergstraße 4 bei C. Werz. 13372

Louisenstraße 24, Mittelb. 1 St., 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. bei Christian Beckel, Vorderb. Part. 14107

Mansardstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und Küche nebst 1 Frontspitzzimmer, Badekabinett und Kammer, auf sogleich oder später zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 14793

Moritzstraße 40 eine schöne Wohnung im 2. St., 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Part. 15119

Moritzstraße 42 4 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13522

Moritzstraße 64 (Neubau) elegante Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer, Küche mit Zubehör, zu vermieten. 14794

Nerostraße 14 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör per 1. October zu verm. Näh. bei J. Gitzmüller daselbst. 12525

Dranienstraße 3 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern und Zubehör sofort zu vermieten. Näh. im Uhrmacherladen, No. 1, nebenan. 15840

Dranienstraße 14 sind 4 schöne Zimmer nebst Zubehör an eine kleinere Familie sofort billig zu vermieten. 16059

Dranienstraße 34 ist der 1. St., bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst anzusehen Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. 13379

Gäe der Dranien- und Albrechtstraße eine Wohnung im 3. Stod, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippbergstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13313

Philippbergstraße 17/19 ist eine sehr schöne Wohnung in Bel-Etage, bestehend aus 4 großen freundl. Zimmern mit reichl. Zubehör und Gartenben., per gleich oder später billig zu vermieten. 16061

Rheinstraße 45 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Näh. Calladen. 13478

Rheinstraße 72, 3. Etage, schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 14795

Rheinstraße 77 ist der 2. Stod, 4 Zim. nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres Goethestraße 36. 11865

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. N. Part. I. 11191

Riehlstraße 1, Neubau, sind Wohn. von 4 Z., Balk., u. e. Parterrew., 3 Z., Alles d. Neuz. entspr., z. 1. Oct. z. verm. N. Karstr. 38, P. 15084

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller, Mansarde, zum 1. October zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Heinenstraße 18 bei Herberich. 13213

Röderstraße 39 eine abgeschlossene Wohnung von 4-5 Zimmern nebst Zubehör per 1. October oder früher zu vermieten. 10023

Gäe der Röder- und Nerostraße 46 ist die in der Bel-Etage gelegene neu hergerichtete Wohnung, best. aus 4 Zim. mit Balkon, Küche, Mansarden u. s. w., auf gleich od. 1. October zu verm. Näh. Laden. 11351

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde per 1. October zu vermieten. 13227

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 9947

Schlichterstraße 17, Hochparterre, Südseite, 4 Zimmer, Balkon, Speisekammer zc. per 1. October zu vermieten. Nähe der Haltestelle der Dampfbahn. Näh. 2. Et. h. 11644

Schulberg 21, 2. Etage, 4-5 Zimmer u. all. B. bill. zu verm. 14526

Stiftstraße 5, Part., 4 Zimmer mit Zub. zu verm. 14348

Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15099

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Webergasse 46 Wohnung, Vorderb., 4 Zimmer, Küche und sonstiges Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; daselbst eine kleine Dachwohnung bis 1. October. 16186

Weißstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Gasse z. verm. 11346

Weyrichstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13521

Wörthstraße 13 schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, Wegzugs halber sogleich oder später preiswerth zu vermieten. 14798

Schöne abgeschl. Wohnung, 4 oder 3 Zimmer mit Zubehör, auch Gärtchen dazu, für ruhige Mieter. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16063

Wohnungen von 3 Zimmern.

Warstraße 11, 1. Et. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 15108

Waldhaidstraße 26 ist die Frontseite, aus 3 schönen Räumen bestehend, auf 1. October an nur ruhige Leute zu verm. Preis 260 Mk. Näh. daselbst od. auf dem Comptoir der Weinhandlung Louisenstr. 14. 13348

Waldhaidstraße 50 Parterre-Wohnung mit drei großen Zimmern nebst Balkon zu vermieten. Näh. daselbst oder Langgasse 1, im Lad. 16064

Waldhaidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderbans Part. 13766

Waldstraße 51 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu verm. 15103

Waldolphsallee 35 Part.-Wohn., 3 Zimmer mit reichl. Zubehör, p. 1. Oct. zu verm. 12056

Wibrechtstraße 9 eine Wohn., 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubehör, auf 1. Oct. Näh. Vorderb. Part. 15169

Wibrechtstraße 30 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13694

Wibrechtstraße 32, 2. Etage, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, mit ober ohne Mansarde auf gl. od. 1. October zu verm. 14111

Werrastrasse 12 (Gehaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Keller, Küche u. Zubehör zum 1. October zu verm. 14021

Werrastrasse 17 sind in freier Lage, ohne Hintergebäude, 3 Wohnungen von 3 Z., Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per 1. October zu vermieten. Parterre 4 oder 5 Zimmer. Näh. Bleichstraße 26, 1. 15449

Wierbacher Höhe 11a sind 3 bis 5 Zimmer und Zubehör mit Gartenbenutzung auf 1. October zu verm. In erst. Kirchhofgasse 4. 13794

Wiesstraße 7 3 Zimmer, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 16065

Wiesstraße 11 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October od. sofort zu vermieten. 14530

Wiesstraße 13, Bbh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 13493

Wiesstraße 14, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. 15033

Wiesstraße 15a, 3 St., eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche per 1. October zu vermieten. 13698

Wiesstraße 25 ist die 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Rheinstraße 95, Part. 12805

Blücherstraße 6 ist in der 1. u. 2. Etage je eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Mansarde, 2 Kellern (Closset im Verschluß), auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst bei Chr. Gerhard. 15284

Blücherstraße 7, Neubau z., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenda, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Ant. Müller, Walramstraße 31. 15458

Blücherstraße 8, Neubau, 2 Wohnungen von je 3 Zimmern nebst Zubehör (im Mittelbau) auf 1. Oct. zu verm. Näh. 1 St. 15073

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei J. Sauer, Blücherstraße 10. 11906

Blücherstraße 14 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör im Hinterhaus zu vermieten, sowie im Vorderhaus (Neubau), 3 St., zwei schöne Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 13768

Blücherstraße 16 eine Wohnung im Vorderhaus, 3 Zimmer und vollständiges Zubehör, sowie eine schöne Frontspitzwohnung von drei Zimmern und Zubehör im Hinterhaus auf 1. October zu verm. 15283

Blücherstraße 18 schöne Wohnungen von 3 Zim., Küche u. Zubehör zu verm. 14309

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Dambachthal ist eine Wohnung im 1. Stod, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Tannmstraße 9, Hülladen. 13677

Dogheimerstraße 47 3 Zimmer, Küche, alles Zubehör und Bleichplaz sofort oder 1. October zu verm. Näh. Bleichstraße 10, 1 St. 16090

Elisabethenstraße 14, 2. Etage (schöne Lage, Eingang von Bogenerstraße wird eingerichtet), 3 Zimmer, Balkon, Vorfenster, Küche, Keller, eine Mansarde, tapeziert und mit grader Decke und Wänden, zum 1. October. Einzuziehen von 10-12 und 3-5 Uhr durch den Hausbesitzer, Parterre. 15628

Elisabethenstraße 19 Souterrain-Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 72 2. 12051

Feldstraße 15, Vorderb., eine Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, auf 1. October zu vermieten. In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen, 2-3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. **Karl Schweissguth.** 13022

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abfluß zu vermieten. Auf Wunsch Wertstätte. 14601

Feldstraße 27 Wohnung, 3 Z. nebst Zub., auf gleich ob. sp. zu v. 14084

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 18620

Frankenstraße 19

3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. 2 St. hoch. 11011

Frankenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Part. 16113

Friedrichstraße 14, 2. Etage, eine fl. Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, per 1. October er. zu verm. Näh. Part. 12259

Gustav-Adolfstraße 14 Wohnung, 3 Zimmer mit Küche, Balkon und reichliches Zubehör, auf October zu vermieten. 15872

Gustav-Adolfstraße 16

2 Wohnungen, je 3 Zimmer mit Balkon nebst Zubehör, per sofort oder 1. October zu vermieten. 15422

Geleusenstraße 3 Part.-Wohnung von 3 Z. u. Zubeh. zu verm. 15425

Geleusenstraße 15 abgeth. Frontip., 3 Stuben u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Hinterb. 1 Tr. 19424

Geleusenstraße 18 freundl. Wohnung, Bel.-Etage, Vorderhaus, 3 Zim., Mansarde u., auf gleich ob. 1 Oct. zu verm. Näh. 1 Tr. r. 18267

Geleusenstraße 23, Hinterhaus, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör an ruhige Familie auf 1. October zu vermieten. 13135

Hellmundstraße 13, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Kammer, zwei Mansarden u. i. B., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. bei **Meinecke.** 13267

Hellmundstraße 25, 1 St. hoch, Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden u. i. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Frau **Meinecke.** Hellmundstraße 18, Part. 18076

Hellmundstraße 45 ist im Mittelbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12608

Sermannstraße 19, 2 St. r., 3 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14099

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 18799

Sermannstraße 28, Mittelb., sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 St. 13186

Herrngartenstraße 10

Barriere-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. rechts. 13421

Süßgraben 16, Vorderhaus, Barriere-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10085

Zahnstraße 19, Bel.-Etage, eine neu hergerichtete Wohnung auf gleich oder später zu verm. Näh. Seitenb. Part. 12728

Zahnstraße 21 eine Wohnung, 3-4 Zimmer, u. Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. l. 13449

Zahnstraße 44

Wohnungen von 3 und 5 Zimmern (im Vorderhaus) auf gleich oder später zu vermieten. 14303

Kaiser-Friedrich-Ring 20,

Ecke der Adelhaidstraße, Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst reichl. Zubehör und der Neuzeit entspr. ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. das. oder Kaiser-Friedrich-Ring 18. 14304 (Fortsetzung i. 2. Beilage.)

Die geehrten Lesern u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

„Ein gebildeter Proletarier.“

(33. Fortsetzung.)

Roman von M. v. Preßentin.

(Nachdruck verboten.)

Die fürchtbare Blässe, mit der sich seine wettergebräunten Wangen bedeckten, zeugten von der namenlosen Aufregung, in welcher er sich befand. Frau Gernerode's „Ja“ kam daher sehr zaghaft heraus. Ehe sie aber der bedeutenden Silbe die besorglichste wortreiche Erklärung folgen lassen konnte, schnitt ihr Nordheim kurz das Wort mit dem durch die zusammengebissenen Zähne hervorgestohlenen Ausruf ab: „Es ist wahr, was ich nicht glauben mochte! — Es ist wahr? Großer Gott! demnach gilt es keinen Däuner zu züchtigen, sondern nur den Beweis zu erbringen, daß noch jemand da ist, der an Frieda's Tugend glaubt!“

„Ich muß mir sehr ausbitten,“ rief Frau Gernerode gereizt. „In diesem Falle habe ich nur Verlangen zu stellen!“ schrie er auf. „So lange Frieda meine Frau ist — möge sie bei Ihnen oder bei mir leben — ist sie mir als dem Ehemann schuldig, jeden Schritt zu vermeiden, der sie und den Namen, den sie trägt, Mißdeutungen aussetzen kann.“

„Sie vergessen nur, daß meine Tochter in demselben Augenblick, da Sie nicht mehr fähig waren sie zu unterhalten, wieder ihre Selbständigkeit zurückerhielt.“

„Schwiegermutter, streiten wir nicht darüber. Sie sind ja so gütig, legen sich Entbehrungen und Mühsale aller Art auf, um Ihrem Kinde eine Heimath zu geben, haben Sie auch ein wenig Mitleid mit mir. Ich leide schon namenlos unter dem Bewußtsein, dem Weibe, das ich liebe, nicht die kleinste Erleichterung ihrer Lage gewähren zu können. Der Gedanke krallte sich immer fester in mein Hirn, ob ihr, der mein Leben nur Sorgen und Herzleid gebracht, nicht mein Tod nützen könnte.“

Frau Gernerode stand auf, und unwillkürlich mit mütterlicher Gebärde über sein Haar fahrend, sprach sie: „Lieber Richard, es giebt noch eine andere Lösung, die weitaus jenem Gewaltmittel vorzuziehen ist. Sie können mir nicht verargen, wenn ich Ihnen schroff entgegengetreten bin. Was hilft es meiner Tochter, daß sie von Morgens früh bis Abends spät ohne Aufhören arbeitet und schafft! Kaum hat sie eine kleine Summe damit erworben, so kommt Ihr Gläubiger, dessen Hypothek ausgefallen ist, und legt auf die Hälfte des Erwerbes Beschlagnahme, wie es gestern geschehen ist. Erlahmt schon der Schaffensmuth des Mannes an unausgesetzten Mißerfolgen, wie

viel mehr muß eine solche Erfahrung die Arbeitsfreudigkeit der Frau beeinträchtigen!“

„Es ist nicht möglich; da muß ein Irrthum vorliegen. Wir leben ja nicht in Gütergemeinschaft,“ war die schnelle Erwiderung Nordheims.

„Und dennoch verhält es sich so. Wollen Sie also Frieda vor solchen oder ähnlichen Möglichkeiten schützen, so geben Sie sie ganz frei. — Leiten Sie die Scheidungsklage ein, oder widerlegen Sie sich nicht, wenn von unserer Seite dieselbe eingeleitet wird?“

Er selbst hatte wohl hin und wieder an eine solche Möglichkeit gedacht, nun aber, wo ihm dieses Ansinnen in dürren Worten gemacht wurde, kam es ihm wie eine Ungeheuerlichkeit vor. Wortlos starrte er Frau Gernerode an, daß Jene unter seinem fast glasigen Blick kalt wurde. Das mystische Band, welches sich um die Glieder einer Familie schlingt, schien ihm in diesem Augenblick unzerreißbar. Er sollte jedes Anrecht an sie, die er allein geliebt, die Mutter seiner Kinder, um äußerer Gründe wegen aufgeben, sich selbst durch diesen Schritt den letzten Hoffnungsschimmer auf eine endliche Wiedervereinigung rauben! Dem widerstrebte der ganze Egoismus, das Merkmal leidenschaftlicher Zuneigung. Finstern Blickes sprang er auf, und die Hände wie gegen einen unsichtbaren Gegner wiederholt ausstreckend, stieß er nur immer wieder „Nein! — Nein! — Nein!“ heraus.

Verstohlen wachte sich Frau Gernerode die Augen. Der Starrsinn, den sie ihm hatte entgegensehen wollen, hielt nicht Stand vor seiner sichtbaren Verzweiflung. Schüchtern nahte sie sich ihm, ber mit der Rechten den Fensterriff unkrampf hielt und die Linien auf den Arm stützte, um jedem Auge den Ausdruck hoffnungsloser Trauer zu verbergen. Die Rechte leicht auf seine Schulter legend, begann sie im Flüsterton, als gelte es der Ruhe eines Gestorbenen:

„Lieber Richard, sehen Sie in mir nicht die grausame Mutter, wenn ich mich von Ihrem „Nein“ nicht zurückschrecken lasse, sondern nochmals das Verlangen an Sie stelle, Frieda die Freiheit wiederzugeben. Dießmal rufe ich Ihr Vatergefühl an. Wie lange kann es noch dauern, und wir müssen Ihren Aeltesten einschulden lassen. Auf den größten Theil Ihres Gehaltes hat man für lange Jahre hinaus ein Anrecht. Womit sollen die erhöhten Anforderungen

er heranwachsenden Kinder gedeckt werden? Noch sind sie einigermaßen mit Kleidungsstücken versehen, was soll aber geschehen, sobald Neuanschaffungen nötig werden?"

"Warten wir es ab," antwortete er dumpf.

"Das eben erscheint mir unmöglich. Ich sehe an Stelle meiner Tochter, deren zarte Gesundheit die übermäßige Anstrengung des Broderwerbs nicht immer in gleicher Weise gestatten wird. Die Gesetzgeber erkennen die Nothwendigkeit an, die Frauen der Arbeiter vor Ausbeutung ihrer Arbeitskraft zu schützen, und Sie wollen aus reinem Egoismus ihrer Frau ein Uebermaß von Arbeitslast aufbürden? Denken Sie daran, daß Ihnen mit der Vaterschaft auch die Verpflichtung überkam, Ihren Kindern die ererbte Bildung zu erhalten. In unserem Stande bedeutet das Kind kein Kapital, wie bei den Armen, wo der Selbsterwerb in der Regel mit dem 14. Jahre beginnt."

"Hat Frieda Sie beauftragt, mir mit diesen Nützlichkeitsgründen die Einwilligung zur Scheidung abzulocken? fragt Nordheim bitter.

"Nein. Bisher habe ich diese Angelegenheit mit ihr gar nicht besprochen. Aber mein Bruder Fredericksdorf hat mir gestern Abend, nachdem er sich wegen der erfolgten Beschlagnahme auf die Hälfte der Einnahme meiner Tochter Rath bei einem Rechtsanwalt geholt, seinen Entschluß ausgesprochen, Ihnen die Angelegenheit vorzustellen und an Ihre gesunde Einsicht zu appelliren. Ihr heutiger Besuch macht sein Schreiben unnötig."

Nordheim wandte sich um und zog seinen Trauring vom Finger. Ihn Frau Gernerode hinreichend, sprach er: "Hier! — Als er mir vom Geistlichen an den Finger gesteckt wurde, gelobte ich mit meinem „Ja“ nicht nur äußerlich, sondern auch innerlich allein das Glück Friedas im Auge zu haben, bis uns der Tod scheidet. Der Tod ist nicht immer der Grausamste auf Erden, Schwiegermama. Viel bitterer ist die Noth, das Glend, welches seine Rolle übernimmt. Geben Sie ihr dies Kleinod, von dem ich glaube, daß es mich niemals verlassen würde, zurück. Es sollte ein Pfand der Treue sein, und trenn meiner Pflicht nur ihr Bestes im Auge zu haben, verwende ich es jetzt." Er drückte den schimmernden Reif, von Bewegung übermannnt, unzählige Mal an die Lippen, während heiße Thränen auf das glänzende Gold tropften.

Frau Gernerode stand unschlüssig. Ihr war zu Muth, als habe Sie soeben Jemand erschlagen, und ihr Herz vibrirte nun mahnend in regellosen Schlägen. Sie vermochte es nicht, das Pfand aus den Händen Desjenigen entgegenzunehmen, dem sie soeben so fürchtbar wehe gethan. Wortlos deutete sie auf die Schreibplatte, an der Frieda ihre Uebersetzungen machte.

Ein hastiges „Leben Sie wohl, Mama!“ — dann noch zögernd kaum vernehmbar: „Schelten Sie nicht zu viel auf mich — ich habe ja nie wirklich Böses gethan. Wozu den Kindern das Bild ihres Vaters trüben, und Frieda liebe ich noch ebenso unglücklich wie am ersten Tag."

Er beugte sich tief auf die ihm mit den gestammelten Worten gereichte Hand der Frau Gernerode: „Geben Sie mit Gott, Richard. — Ihnen zürnen hieße die ganze Weltordnung anklagen, und dazu sind wir nicht berufen." —

Er schritt hinaus, ohne einen Blick in den Raum zurück zu thun, der ihm einst, als er sich Frieda zum Weib erlor, das Paradies erschienen. Ohne weiteren Aufenthalt stieg er die zu Almonde führende Treppe hinauf.

Die Mittelstube der drei nach der Straße liegenden Zimmer hatte, wie es bei ältern Berliner Häusern üblich ist, einen direkten Eingang vom Treppenabsatz und war daher für den Schriftsteller höchst praktisch. Ohne daß seine Wirthsleute belästigt zu werden brauchten, konnten seine Besucher direkt zu ihm eintreten. Mit der Verfassung seines Werkes über Deutschland beschäftigt, pflegte er mit großer Regelmäßigkeit den ganzen Vormittag über zu arbeiten. Selbstverständlich war es ihm darum sehr verhasst, wenn er aus seiner Thätigkeit aufgestört wurde. Er verlor damit nicht nur die Zeit selbst, welche er solchen Eindringlingen widmen mußte, sondern noch viel mehr die Stimmung, welche zu seinem Schaffen durchaus von Nöthen war.

Trotzdem auf seiner an der Thür mit Stiften befestigten Visitenkarte mit ziemlich kräftigen Zahlen seine Sprechstunde angegeben war, fanden sich immer neue Störenfriede, die sich davon nicht zurückschrecken ließen. Jeder laute Lärm auf der Stiege

pflegte ihn daher schon in innerliche Unruhe zu versetzen und nur zu bestimmten Stunden, wenn Felicia aus dem Atelier heraufkam, lauschte er mit jeder Faser seiner Seele. Er wußte sie sich von da ab nahe, veruchte aus der schnellern oder langsamern Gangart ihre Gemüthsverfassung zu errathen, genoß und litt durch ihre Nähe. Nachdem sie ihm am Theaterabend entschlüpfte, hatte er sie noch nicht wieder gesehen. Er war daher aufs Höchste gespannt, ihre Kritik über sein Drama zu vernehmen. Die zweite Aufführung hatte unter entschiedener Beifallszunahme stattgefunden. Trotzdem wurde in den geleseften Tagesblättern seiner kaum erwähnt. Ueber die Ursache dieses fast wie abichtlich erscheinenden Todtschweigens grübelnd, sah er vor einem mit beschriebenen Blättern, Heften und Büchern reichlich bedeckten altmodischen Schreibsekretär, ohne doch genug innere Sammlung zu haben, um sein Werk weiter zu fördern. Da klopfte es an seine Thür. Verstimmt wollte er seine Anwesenheit gar nicht durch ein Herein verrathen und hoffte durch diese List, den unerwünschten Gast los zu werden, jedoch dieser nahm keine Notiz davon und klopfte nur kräftiger, während er rief: „Ich bin es -- Nordheim! Darf ich eintreten?"

Wie eine Feder schnellte Almonde empor und öffnete selbst die Thür. Erschrocken wich er indessen zurück, als Nordheim, kaum eingetreten, schwer auf den ihm zunächst stehenden Sessel sank und tonlos bat: „Bitte, geben Sie mir ein Glas Wasser."

"Hier trinken Sie lieber diesen Sülka," brängte Almonde und überreichte dem Freunde ein schnell gefülltes Gläschen. Nachdem Nordheim es geleert, sagte er: „Mit meinen Gefühlen habe ich soeben gründlich aufgeräumt. Nun werden Sie vielleicht noch etwas an mir erleben. Nur dem Thatfachenmann gehört die Zukunft" singt es überall um mich herum. Kann man also mit dem alten Wunder „Gemüthsdujelei" nicht fertig werden, rollt das Schicksal ohne Erbarmen über uns hin, und es mag gut so sein. Liebe ist ein zu leichter Ballast im Lebensschiffe. — Gold hält besser den stürmenden Wogen stand. Aber nicht, um Ihnen diese Erkenntniß mitzutheilen, bin ich zu Ihnen gekommen, sondern um einen neuen Freundschaftsdiens von Ihnen zu erbitten. Ein Grünshnabel, Referendar Wilsnit, hat es gewagt, in ehrenrühriger Weise das Erscheinen meiner Frau an der Seite des Fürsten Ulrich in Ihrem Stiid zu besprechen. Graf Günther Freiburg ist als erstes Opfer bei der versuchten Ehrenrettung gefallen. Mir wird der Schuft nicht wagen, eine Genugthuung zu verweigern, da ich gegebenen Falles nicht vor einer Brutalität auf offener Straße zurückschrecken würde. Was hat denn ein Oberinspektor viel auf Standesehre zu halten! Das ist das einzige Gute bei meiner augenblicklichen Stellung."

"Rechnen Sie ganz auf mich, bester Freund. Während ich mich zum Gange fertig mache, theilen Sie mir wohl Ihre Wünsche über die Art Ihrer Forderung mit."

"Es freut mich, Almonde, daß Sie mich nicht besänftigen wollen, wie es ein Anderer vielleicht versucht hätte. Sie werden sich wohl denken können, daß dieses Duell keine Spielerei sein soll um irgend welcher äußern Formlichkeit wegen, sondern für mich die einzige gesegmähige Form abgiebt, einen Menschen zu vernichten, der mich in meiner Frau so tödlich beleidigte, daß es hier nur heißt: er oder ich. Gerade wie meine häuslichen Verhältnisse im Augenblick liegen, wird es mir zur doppelten Pflicht, streng jeden Schein zu meiden, als stände ich nicht mehr für die Handlungen meiner Frau ein."

"Weiß Ihre Frau Gemahlin von Ihrem Vorhaben?" erkundigte sich Almonde.

"Ich habe sie seit Wochen nicht gesehen. Möchte natürlich auch ihren Namen ganz dabei aus dem Spiele lassen. Geben Sie als Grund meiner Forderung kurzweg an: Ich wolle meinen Freund Grafen Freiburg rächen. Ueber dieses bedauernswerthe Ereigniß möchte ich Ihnen so wie so noch nähere Mittheilung machen. Falls ich, so weiß ich Sie wenigstens in die ganze Angelegenheit eingeweiht. Wie ich Sie kenne, kann ich dann meine Augen in der Zuversicht schließen, daß Sie die Geschichte in meinem Sinne zu Ende führen werden."

Ein stummer Händedruck Almondes war die beredte Antwort; dann eilte er davon, um Wilsnit die Herausforderung auf gezogene Pistole, Stecher, Bissir und Korn mit fünf Schritt Barriere zu überbringen.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 377. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. August.

41. Jahrgang. 1893.

Prospecte!

zur Massenvertheilung in Zeitungen, in Rotationspressen-Druck, auf farbigem wie weissem Papier, liefert ausserordentlich billig die
L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei
 Wiesbaden, Langgasse 27.

Miethgesuche

Vermiethung von möblirten und unmöblirten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebernahme der gesammten Vertretung hierbei und der Verwaltung; Ausarbeitung von Miethverträgen durch 12308
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.
 Mässiger Gebührensatz.
 Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephon No. 215.

Drei unmöbl. Räume für Bureau in frequenter Lage, Parterre oder 1. Etage, gesucht. Offerten mit Preisangaben unter P. Z. 477 an den Tagbl.-Verlag.

Eine Wohnung von 7-8 Zimmern (möglichst mit Badezimmer) und allem sonstigen Zubehör per 1. October in freier Lage zu mieten gesucht. Offerten mit näherer Angabe über Stockhöhe, Zimmergröße und Preis unter H. C. 662 an den Tagbl.-Verlag. 16184

Gesucht eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und Zubehör zu Anfang September. Offerten mit Preisangabe unter G. H. R. 491 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

In einem Privathotel, Hotel od. geeignetem Privathause wird für einen alten Herrn eine unmöbl. Wohnung von 2 geräumigen Zimmern (allenfalls 3 Räume) mit Bedienung zum 1. Oct. gesucht. Ganze oder theilweise Pension, freie sonnige Lage und Nähe der Strassenbahnen unerlässlich, Balkon od. Garten wünschenswert. Necht baldige Mittheilungen unter V. W. C. 504 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Fremden-Pension

Villa Bodenseestrasse 4, am Park, elegant möblirte Bel.-Etage, 6 Zimmer, zusammen oder einzeln mit Pension zu vermieten. 16238

Pension Neusser, 16239
 Gute Küche. Elisabethenstrasse 17. Bäder im Hause.

Villa Frieze, Emserstr. 19, möbl. Zimmer pr. Woche 8-16 Mk., Pension pr. Tag 2 Mk. (Balkon, Garten.) 12584

Pension Maria, 1. Grünweg 1.

Neu und komfortabel eingerichtet. Vorzügliche Küche. Schattiger Garten. Bäder. 18356

Pension. Grünweg 4, dicht beim Park u. Kurh., möbl. Wohn- u. Zimmer mit u. ohne Pension. Garten. Balkons.

„Pension Kiehlings“

Louisenstrasse 14, comfortable möblirte Zimmer, vorzügliche Pension, Bad. Mässiger Preis. 15641

Villa Kamberger,

Sonnenbergerstr. 10, nächst dem Kurhause (neu eingerichtet), sind möblirte Familien-Wohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 14322

Pension Feodora,

Sonnenbergerstrasse 29. Elegant möblirte Zimmer, vorzügliche Küche, Bäder im Hause. 2092
Erholungshaus Friedheim, Stiftstrasse 13,
 möblirte Familienwohnungen mit und ohne Küche. Einzelne Zimmer, Bäder im Hause. 15865

Möbl. Salon u. Schlafzimmer
 mit Pension an eine o. zwei ält. Damen per Oct. in feiner, Hause bester Lage preisw. zu verm. Angen. Aufenth. Beste Verpflegung. Anfragen sub „Pension“ postlagernd. 15321

In bester Aurlage eleg. möbl. Salon mit Balkon und Schlafzimmer an zwei Personen mit Pension für 150 Mk. monatlich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15209

Eine Dame findet in bester Lage freundl. Zimmer mit oder ohne Pension zu mässigen Preise bei alleinstehender Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15083

L.-Schwalbach, Pens. I. Cl. V. Concordia.

English spoken. Vorzügl. Küche und Weine. Table d'hôte. Rheinstr. 15, am Walde. Gr. Garten. Spielplatz. 5 Minuten von Brunnen u. Bad (Schatt. Waldweg). 13687
 Ganze Pens. incl. Z. v. Mk. 5.— an. Fr. Dr. Hassel.

Ferienaufenthalt,
 auf Verlangen auch Nachhilfe (bis Untersecunda einschließl.), finden Knaben aus best. Familien in einem Pfarrhause am Rhein. Ahr. im Tagbl.-Verlag. 15438

Spedition Aufbewahrung
 Verpackung
 Gegr. 1842
L. RETTENMAYER
 WIESBADEN
 Internat. Reisebureau
 Mobellransport ohne Umladung

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
 Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. beim Rechtsanwalt Dr. Leister, Paulinenstrasse 5 und Baumeister Bogler, Adelsheidstrasse 63. 12516

Villa Mainzerstrasse 32, 9 Zimmer etc. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, l. 15440
 Walkmühlstrasse 30 b, Villa zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres Walkmühlstrasse 32. 12522

Paulinenstrasse

In der Nähe der ist eine elegant möblirte Villa mit 15 Zimmern, ganz oder zum Theil, von Anfangs October an zu vermieten. Auch kann Pension gegeben werden. 16328
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Elisabethenstrasse 10

kleines Haus zum Alleinbewohnen, enthaltend 4 schöne Zimmer, 4 große Mansarden, Küche, Keller (Gartenbenutzung), gleich oder später zu vermieten. 16310

Das Haus Goldgasse 12, enthaltend zwei Läden und zwei Wohnungen, ist im Ganzen oder getheilt auf 1. October zu vermieten. Näh. bei dem Eigentümer J. Müller, Langgasse 6. 14025
 Haus zum Alleinbewohnen, 8 Zimmer, Badecabinet etc., Stallung im Seitenbau. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13405

Geschäftslokale etc.

Marktstrasse 12 großes Entresol mit oder ohne Wohnung zu vermieten.
 Taunusstrasse 49 ein sehr großer Laden, Comptoir, Nebenraum und große Kellerräume zu vermieten. 10684
 Schwalbacherstrasse 29 gr. helle Werkst. mit o. ohne Wohnung z. verm.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergechoß, herrschaftlich eingerichtet, Wohnung, acht Zimmer und reichliches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. In besichtigung zwischen 10 u. 12 Uhr. Näh. daselbst Erdgechoß. 12984

Friedrichstraße 20,

im Vorshußvereinsgebäude, ist die zweite Etage, bestehend aus 2 Salons, 8 Zimmern, Küche, Speisekammer und Badezimmer nebst zugehörigen Mansarden, Keller- und Speicherräumen, auf 1. October 1893 zu vermieten. Die Wohnung ist einzusehen von 11-1 Uhr Vormittags. 300

Gumboldtstraße 7 und 9 hohelegante Wohnung, von 8 und 6 Zimmern, mit je 2 großen Balkons und reichlichem Zubehör. Näh. daselbst. 11739

Rheinbahnstraße 5 eine geräumige elegante Herrschaftswohnung im 2. Stock, bestehend aus 9 Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Parterre. 16240

Rheinstraße 84 herrschaftliche Bel-Etage, 8 Zimmer, mit Bade-Einrichtung, Balkon etc., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 11193

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. P. 5959

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee Wegzugs halber prachtv. 2. Etage, 7 Zimmer, Bad, 3 Mansarden etc., per 1. October zu vermieten. Event. kann dem Miether schon am 15. Sept. geräumt werden. 16325 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18.

Goethestraße 12

hohelegante herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Balkons nach der Straße und Gartenseite etc., kann wegen Abledens des auswärtigen Miethers nicht bezogen werden und ist deshalb sofort oder später anderweitig billig zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer daselbst oder bei Herren Wm. Fehr & Co. 15254

Goethestraße 12 (Neubau)

hohelegante herrschaftliche Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtet, Balkons nach der Straße und Gartenseite etc., kann wegen plötzlicher Erkrankung des auswärtigen Miethers nicht bezogen werden und ist deshalb in dessen Auftrage sofort oder später anderweitig zu vermieten. Näh. beim Hausbesitzer daselbst. 12811

Herzogstraße 23 ist im 1. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und sonstigen Zubehör wegen Wegzug auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 9-11 Vorm. und 3-5 Uhr Nachmittags. Näh. Parterre links. 12496

Victoriastraße 15, 7 Zimmer, hochherrschaftliche eingerichtet, 2 große Balkons, Badezimmer und reichl. Zubehör; Centralheizung fürs ganze Haus. Näh. daselbst. 12088

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Speisekammer, Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Näh. Nicolasstrasse 5, Part. 12340

Wohnungen von 6 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 110, nahe Adolphsallee, ist eine hohelegante Bel-Etage, enth. 6 Zimmer, Bad, nebst reichlichem Zubehör, ebenso eine Parterrewohnung, best. aus 5 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör zu verm.; allem Comfort der Neuzeit entsprechend. 16344

Nicolasstraße 28, 2. Etage,

hohelegante Herrschaftswohnung mit Balkon, 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug, 2 Mansarden, 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Wegen Besichtigung und näherer Auskunft Part. oder 3. Et. beim Eigentümer. 13140

Rheinstraße 20, 2. Etage, 6 Zimmer, Balkon, reichl. Zubehör auf 1. October zu vermieten; auf Wunsch wird dieselbe nur bis 1. April 1894 vermietet. Näh. Seitend. Part. 16184

Schlichterstraße 10

ist das erste Obergechoß, 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. 11741

Schulberg 15

Küche und Cabinet, ganz oder getheilt auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Gartenb. 1 St. bei Carl Noll. 11741

Tannusstraße 13, Ecke der Geisbergstraße, gegenüber dem Kochbrunnen, ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 6-7 Zimmern, Badezimmer (kalt u. warm), Küche, Speisekammer und reichlichem Zubehör, per 1. October, event. auch früher zu vermieten. Dieselbe ist mit allem Comfort der Neuzeit (Dampfheizung und elektrische Beleuchtung u. sämmtlichen Räumen, Personenaufzug etc.) eingerichtet und würde sich ihrer bevorzugten Lage wegen auch für einen Arzt ganz besonders eignen. Näh. daselbst beim Eigentümer. 14114

Tannusstraße 33/35 Wohnung, 6 Zimmer, Badezimmer nebst reichhaltigem Zubehör, sofort oder 1. October zu vermieten. Auch kann die Wohnung mit Möbel abgeben werden. Näh. im Möbelladen. 1593

Tannusstraße 33/35

ist die 2. Etage per sogl. oder 1. Oct. zu verm. Räume: 6 hoheleg. Zimmer, Bad etc. Näh. b. August Koch, Friedrichstr. 31.

Wilhelmsplatz 3 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näh. Wilhelmsplatz 7, 2. 11741

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 63 ist die Bel-Etage, bestehend aus großem Salon, 4 Zimmern etc., auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Morgen von 10-12 Uhr und Mittags von 2-4 Uhr. 7673

Albrechtstraße 20, Part., 5 Zimmer mit Zubehör auf Oct. zu verm. Näh. daselbst oder bei Daniel Beckel, Adolphstraße 14. 15357

Albrechtstraße 35 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Salon, Küche und Zubehör, sofort oder später preisw. zu vermieten. Näh. Part. 1496

Albrechtstraße 41 eine frei gelegene Wohnung von 5 gr. Zimmern und Zubehör an ruhige Familie zu vermieten. Näh. daselbst. 7041

Schöne Aussicht 16 ist die Parterre-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. im Baubüro Adolphstr. 6. 13886

Wachsmuthstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubehör, Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre Balkonstraße 27. 16192

Dohmeierstraße 30 a, 3 St., Wohnung v. 5 Zim., Balkon, herrliche Aussicht, per 1. October zu verm. Näh. 1. Stock bei Rühl. 12400

Zehusstraße 8 ist zum 1. October eine Wohnung, 5-6 Zimmern mit Zubehör, anderweitig zu vermieten; desgl. eine Parterrewohnung von 3 Zimmern u. Zubehör per 1. Oct. 16277

Moritzstraße 37, 1. Et., 5 Zim., Balkon, reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. 2 St. links. 16261

Nicolasstraße 22 Wohnungen, 5 Zimmer, Badezimmer, großer Balkon mit Glaswand, Kalt- u. Warmwasserleitung, Wegzugs halber sofort oder später zu vermieten. 14727

Dranienstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14449

Dranienstraße 33, 3. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14444

Rheinstraße 103 sind zwei Wohnungen von 5 schönen Zimmern und Zubehör zum 1. Oct. zu vermieten. Anz. Nachm. u. 4-6 Uhr. N. Adelheidstr. 9, 2. 16241

Victoriastraße 8, Villa India, hoheleg. einger. Wohnungen von je 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badec., Balkon und 3 bis 4 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Auguststraße 11, 2. 15643

Alles neu und comfortable.

Bel-Etage u. Parterre (6 Zimmer und reichl. Zubehör) gleich oder später. Freie Lage, ohne Hinterhäuser. 4. Müllerstrasse 4. 14945

Wohnungen von 4 Zimmern.

Albrechtstraße 37 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 13458

Dohmeierstraße 30 a Parterrewohnung, 4 Zimmer, Küche, Balkon, per 1. October zu verm. Näh. 1 St. bei Herrn Rühl. 13458

Gustav-Adolfstraße 10, ausd. Eing. von der Hochparterre-Wohn., 4 Z., 1 St. u. 2 M., à 600 M., Part.-Wohn., 2 Z., 1 M., à 320 M. per Oct. abzugeben. Näh. Michaelsberg 7. 13273

Gustav-Adolfstraße

sind herrliche Wohnungen von 4 Zimmern, Küche, Balkon und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. bei

H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part. 13273

Karlstraße 9, 2. Et., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller zum 1. October an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 13146

Besendstraße 16 (Gehaus) sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und allem Zubehör sofort zu verm. Näh. im Hause. 11745
Bel-Etage e. Villa, nahe den Kuranlagen, 4 Zimmer u. Zubehör, Garten, Balkon, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16242

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adlerstraße 55 Part.-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, Garten, großer Hofraum nebst Stallung für 4 Pferde, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Fr. Kast, Kellerstraße 22, 2. St. 15214
Bertramstraße 13 (Mittelbau) schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 13939
Bleichstraße 17 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. Messerladen. 13885
Dohheimerstraße 30a, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. per 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. bei Rück. 16054
Dohheimerstraße 30a Frontispiz, 3 gr. Zimmer u. Küche, preisw. auf gleich oder später zu verm. Näh. P. G. Rück, 1. St. 14877
Geisbergstraße 8, Hinterhaus, Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. bei C. Waitter, Taunusstraße 7. 15962
Geisbergstraße 13 eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör, eine von einem Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 15900
Goldgasse Wohnung, 3 Z. u. Küche. Zu erfragen Anzeigerstraße 1. A. Sark.

Hartingstraße 13.

Gehaus, sind herrliche Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Erker, Balkon, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Alles der Neuzeit entsprechend, gleich oder bis 1. October Abreise halber preiswürdig zu vermieten. Näh. beim Eigentümer, Part. 15654

Jahnstraße 4, 2, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Näh. Part.
Jahnstraße 46, Hinterh., sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf gleich od. 1. Oct. zu verm. Näh. daselbst. 10197
Karlstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 13400
Karlstraße 15, Vorderterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October a. c. Näh. 1. St. 11673
Karlstraße 23, Part., 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten; desgl. eine Werkstätte sofort oder mit Wohnung, zwei Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Näh. Karlstraße 28, Part., oder Kirchgasse 7 bei Aug. Jumeau, Ladierer. 14528
Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern und 2 Manfarden auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 12992
Karlstraße 38 sind im Mittel u. Hinterh. 2 Wohnungen, 3 Zimmer u. Küche, abgeschlossen, zum 1. October zu verm. Näh. Vdh. P. 15083
Karlstraße 40 Wohnung, Vorderhaus, 3 schöne Zimmer, Küche, zwei Keller, mit oder ohne Manfarden auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. Fr. Müllig. 15896
Kellerstraße 11, Gartenh., 3 Zimmer, Küche, Keller, Closet im Glasabschluss, auf gleich zu vermieten. Näh. Nerostraße 25 bei Johann Sauter. 12552
Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 13689
Kirchgasse 7, Hinterh. 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (Glasabschluss) zu verm. Näh. Gonditorei. 14086
Kirchgasse 9 abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per sofort oder 1. Oct. zu verm. 16067
Kirchgasse 14, Vdh. 2 St., eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October an eine kl. Familie zu vermieten. Näh. daselbst im Messerladen. 13753
Kirchgasse 49, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie zum 1. October zu vermieten. 13927
Kirchgasse 5 Part.-Wohn., 3 Zimmer u. Zubehör z. vermieten. 13986
Kirchgasse 16, Neubau, kleinere u. größere Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich od. 1. Oct. Näh. Höderstr. 29, Gdl. 13858
Luisenstraße 12, Hth., ist im 1. und 3. Stock je eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Vorderhaus 1. St. 18947

Marktstraße 12, Hth. 4 St., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. October zu verm. 13502
Mohrstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12509
Mohrstraße 28, Seitenh., ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Manfarden, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15408
Mohrstraße 23 eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u., Hinterhaus 1. Etage, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15280
Mohrstraße 39, Mittelbau, eine Wohnung, 3 Zimmer mit Zubehör auf den 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 18900
Mohrstraße 43 ist das Vorderh., 3 Zimmer, Küche u., v. 1. Oct. er., anderweitig zu vermieten. Einzige Dienstadt und Freitags von 10 bis 1 Uhr Vormittags. Näh. daselbst. 14806
Mohrstraße 50 eine Vorderterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23, 1 St. 14076

Mohrstraße 60, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. 11352
Mohrstraße 64, Hinterh., 3 auch 4 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October zu vermieten. 14137
Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Zubehör u. Gartenbenutzung auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 12588
Nerostraße 26 sind 3 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 16146
Neugasse 12, Vorderh., eine freundl. Wohnung v. 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden daselbst. 14893
Neugasse 12, Stb., eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. im Laden daselbst. 15607
Neugasse 16, M. Kirchgasse 1, eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14303
Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf den 1. October zu vermieten. 13738
Nicolaisstraße 2, 3 Tr. h., eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u., an ruhige Bewohner zu vermieten. Näh. 2 Tr. h. 13402
Oranienstraße 4 freundl. Wohn. (im 1. Stock) von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 15713
Oranienstraße 22 ist eine Wohnung von 3, auch 4 Zimmern mit Zubehör zu vermieten, sowie ein Weinkeller. 16123
Oranienstraße 27 schöne abgeschl. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 13921

Oranienstraße 33, Part., 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 14442
Oranienstraße 35 Bel-Etage, 3 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 12788
Oranienstraße 35, Mittelh., ist die Bel-Etage, 3 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13295
Oranienstraße 36, 1. St., 3 Zimmer nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13488
Oranienstraße 48 bei Jac. Krupp sind 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör (hinter Glasabschluss) auf gleich zu vermieten. 14808
Pagenstecherstraße 1, Parterre, 3 Zimmer, Küche, 1 Manfarden auf 1. October früher zu vermieten. Näh. Pagenstecherstr. 7, A. 13017
Philippbergstraße 2 schöne gef. abgeschl. Wohnung, S.-S., 3 Zimmer, 1 Küche, 2 Keller, Bleiche und Garten, auf 1. October zu verm. 14808
Philippbergstraße 10 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 15682
Philippbergstraße 11 ist in ruhigem feinen Hause eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller an eine einzelne Dame zu vermieten. 14810
Philippbergstraße 25 schöne Frontispiz-Wohnung v. 3 Zimmern mit a. Zubehör, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 9320
Philippbergstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu verm. Zu erf. 1 St. h. rechts. 12764
Philippbergstraße sind schöne Wohnung, m. freier Aussicht, 3 Zimmer mit Balkon, Küche, Gartenbenutzung u., sehr preiswerth auf gleich oder October zu vermieten. Näh. Philippbergstraße 20, Part. 1. 11599

Rheinstraße 11, Eing. durch den Hof, Wegzugs halber eine Wohnung, 1. Stock, 3 Zimmer, gr. Küche u. Zubehör, zum Preise von 500 Mk. per October zu verm. 15770
Rheinstraße 3, Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, Wohnungen, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst u. Jahnstraße 3. 15470
Roonstraße 1 schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör auf sofort oder 1. October zu vermieten. 15867
Roonstraße 5 eine Parterre-Wohnung, zwei Wohnungen im ersten und zweiten Stock, 3 Zim. u. Zubehör, auf gleich od. später zu verm. 9580
Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 14866
Röderallee 18 3 Zimmer und Küche zu vermieten. Näh. im 1. Stock. 16114
Röderstraße 25 Wohnung von 3 Zimmern, Manfarden und Küche auf 1. October zu vermieten. 13706
Röderstraße 31 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 14056
Römerberg 37 sind 3 Zimmer nebst Zubeh., 1. St., per 1. October zu verm.; ebendasselbst ist noch eine Wohnung von 1 Zimmer u. Küche, 3. St., per 1. October zu vermieten. Näh. Rebergasse 18. 14851
Saalgasse 5, 1. St., abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Manfarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 14856
Saalgasse 16, 1 St., Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör. 15547
Schlachthausstraße 7, 1. St., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schlachthausstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Manfarden per 1. October zu vermieten. 13228
Schulberg 13 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, Gartenbenutzung, an stille Leute per 1. October zu vermieten. Zu beschen von 10-1 Uhr. 14356
Schulberg 15, Gartenh. 1 St. h., sind 2 Wohnungen à 3 Zimmer, Küche und Manfarden auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 16285
Schulberg 15, Gartenh. 1 St., sind 3 Zimmer, Küche und Manfarden auf 1. October zu verm. Näh. daselbst. 18251
Schwalbacherstraße 65 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu verm. 18251
Schwalbacherstraße 79 eine neu hergerichtete Wohnung v. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16070
St. Schwalbacherstraße 3 eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 15853
St. Schwalbacherstraße 11 Wohn., 3 Z., Küche u. Zubeh. z. v. 15130
Sedanstraße 10, Hth. (Neubau), 2 Wohn. v. 3 gr. Zimmern, Küche und Keller auf 1. October o. früher zu verm. Näh. Vdh. P. 15374

Sedanstraße 8 Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör zu verm. 13545
Spiegelgasse 6, 2. St., freundl. Wohnung von 3 kl. Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. 13390

Steingasse 14, neueres Haus, 3 Z., Küche, Keller u. Zub. zu v. 13398
Stiftstraße 8 ist die Barriere-Wohnung v. 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. October zu verm. 13305

Stiftstraße 11, 2. ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör sofort zu vermieten. 11197

Stiftstraße 12, Hth., Frontspizwohnung mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 14538

Tannusstraße 2b ist die Frontspiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 14818

Tannusstraße 36, Part., Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, passend für Bureau oder stilleres Geschäft (Friseur, Zahnarzt), auf 1. October zu verm., sowie eine gleiche Wohnung im 2. Stock. 10286

Walramstraße 2, Part., drei schöne Zimmer mit Zubeh. zu verm. 14568
Walramstraße 5, Bel-Etage, ist eine sehr schöne Balkonwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, und daselbst eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, beide der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 1. October preiswürdig zu vermieten. 13475

Walramstraße 6 sind mehrere Wohnungen von 3 und 4 Zim. auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. im Gladen. 13868

Walramstraße 7 eine Wohnung, best. a. 3 Z., Küche und Zubeh. auf 1. October zu vermieten. 13424

Walramstraße 10 sind 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör, 1 St., auf 1. October zu vermieten. 13512

Walramstraße 12 Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, zu verm. Näh. 1. St. r. 12977

Walramstraße 14/16 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche u. eine von 2 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. 14017

Walramstraße 31, Stb., 3 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14427
Webergasse 35, 2. St., 3 Zimmer mit Zubehör. 16071

Webergasse 37 ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern und Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 15007

Webergasse 41 ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. bei N. Neumann daselbst. 16212

Webergasse 50, Brdb., hübsche geräumige Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich oder später. 11293

Webergasse 58 eine Wohnung, 3 Zimmer und Küche, im 1. Stock zu vermieten. 13716

Weilstraße 7 ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimm., Küche, 2 Mansarden nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Part. 12756

Wellrichstraße 42, Hth., Wohnung von 3 Zimmern u. Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 13757

Wellrichstraße 44 ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Zubehör (1 St. hoch, im Vorderhaus) auf gleich oder 1. Oct. zu verm. 16073

Westendstraße 8

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör im Borden- und Hinterhaus auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst und Adlerstraße 4 bei L. Wagner. 14422

Westendstraße 10, Vorderb., 1. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubehör mit Balkon auf 1. Oct. zu v. Näh. daselbst u. Saalgasse 5, B. 15928

Westendstraße 15 1. schöne Wohnungen v. 3 Z. u. Zubeh. mit o. ohne Balkon auf sol. o. später zu verm. Näh. Humboldtstraße 3. 15244

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubehör, Balkon, Gartenbenutzung, per 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 14998

Wörthstraße 9, in unmittelbarer Nähe der Rheinstraße, eine schöne geräumige Hochparterre-Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr Nachmittags. Näh. daselbst 2. St. 12967

Zimmermannstraße 4 3 große Zimmer mit Balkon, Badezimmer und Zubehör per October zu vermieten. 13014

Zimmermannstraße 5 ist eine Wohnung, Bel-Etage von 3 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Balkon und Zubehör, auf gleich oder October zu vermieten. 15858

Zimmermannstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimm., Balkon, 2 Mansarden u. i. v. Verhältnisse halber sehr preisw. zu verm. 16217

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 13482

Zimmermannstraße 8

sind schöne Wohnungen mit 3, resp. 7 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Kellern, Mansarde, Antheil an Waschküche, Trockenspeicher und Garten, per 1. October preiswürdig zu verm. Näh. Zimmermannstr. 3, B. 16218

Zimmermannstraße, nahe d. Dogheimerstraße, sind verschiedene Wohnungen von je 3 Zimmern, Zubehör und Balkon zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52, Part. bei Heinrich Fötz. 14814

Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör zum Preise von 475 Mark zu vermieten. Näheres bei E. Kneisel, Platterstr. 12. 11031

In meinem Hause in der Zimmermannstraße 8 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Closet, Balkon, 2 Kellern und Mansarde zu vermieten. Näh. daselbst. 16074

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Adelsbadstraße 60 b, Part. 11642
Wohnung im 1. St., 3 Zimmer, Küche, Keller, 1 Mansarde, auf 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 15213

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33 Mansardewohnung von 2 Zimmern per 1. October an eine einzelne Person oder kinderlose Leute zu vermieten. 15450

Adelheidstraße 49, Stb. Part., eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche so gleich oder 1. October zu vermieten. 13852

Adlerstraße 5 eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. October zu vermieten. 13852

Adlerstraße 10 ein Dachlogis, 2 Zimm., 1 Küche, 1 Keller, auf 1. Oct. zu vermieten. 15068

Adlerstraße 13 2 Zimmer und Küche auf 1. October zu verm. 16116

Adlerstraße 31 2 Zimmer, 1 Küche, Keller und Holzstall auf so gleich oder 1. October zu vermieten. 13497

Adlerstraße 48 zwei Zimmer und Küche auf 1. Oct. zu verm. 13432

Adlerstraße 49, Hth., eine Dachw., 2 Z., Küche, Keller, 1. Oct. 15446

Adlerstraße 49, Hth., 2 Z., K., Abchl., R., z. 1. Oct. R. b. Wirth. 15874

Adolphsalze 27, Hinterb., 2 Zimmer, Küche, Mansarde auf 1. October zu vermieten. 13062

Adolphstraße 5 Manf.-Wohn., 2 Z. u. K., a. kinderl. 2. z. v. 16087

Bertramstraße (Neubau Hth.) schöne Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13, Part. 16189

Bleichstraße 2 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 2 großen schönen Zimmern, Küche und Mansarde mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Barriere. 14708

Dogheimerstraße 12 eine Frontspiz-Wohn., 2 große Zimmer u. Zub. auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Et. 14846

Dogheimerstraße 18 bei W. Kraft ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche u., auf 1. Oct. zu verm. Näh. Mittelb. B. 16274

H. Dogheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 15464

Engerstraße 40 u. 42 sind je eine Frontspizwohnung von 2 Zimmern u. Küche zu vermieten. Näh. daselbst. 13713

Faulbrunnstraße 5 zwei Zimmer, Küche, Keller und Zubehör per 1. October zu vermieten. 15461

Faulbrunnstraße 5 zwei Mansarden mit Keller per 1. October zu vermieten. 15456

Faulbrunnstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden mit Küche bis zum 1. October zu vermieten. 14889

Feldstraße 10 sind 2 Zimmer u. Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. im Laden. 14630

Feldstraße 13 ist eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. October zu vermieten. Zu erfragen Hinterb. Part. 14657

Franzenstraße 17 schöne Wohnungen, 2 Zimmer u. Zub., auch gr. b. Werkst. auf October zu verm. 13897

Friedrichstraße 14, Hth., ist eine kl. Wohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 16131

Friedrichstraße 45 sind Wohnungen im Seitenbau, 2 Zimmer, Küche, Keller u., auf gleich oder 1. October zu vermieten. 15655

Goldgasse 8 eine Dachwohnung, zwei Zimmer u. Küche, zu verm. 15903

Gustav-Adolfstraße

ist eine schöne Hochpar.-Wohnung von zwei großen Zimmern mit Balkon u. Alkoven, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11. 14380

Gellmündstraße 35, Hth., eine Wohnung (ganz für sich), 2 Zimmer, Küche, Keller, 2 kleine Mansarden auf 1. October zu verm. 14888

Germanstraße 16 Logis, 2 Zim., Küche, Keller, Zubeh., 1 Zimmer, Keller, auf 1. August; auch ist daselbst Hof für Lagerplatz oder Werkstatt zu vermieten. 14106

Herrngartenstraße 17, Stb., Mansardewohnung, 2 Z., 1 Küche, Keller, per October. Näh. im Laden. 14526

Hirschgraben 16, Neubau Hinterb., zwei Wohnungen, Barriere und Dachbod., von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 14553

Hochstraße 20 sind 2 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 14628

Jahnstraße 2 eine Barriere-Wohnung, 2 Zimmer nebst Zubehör, per 1. October zu verm. Näh. Louis Behrens, Langgasse 5. 13901

Jahnstraße 20 zwei Zimmer, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 14607

Kaiser-Friedrich-Ring 2 freundl. Mansardewohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute ohne Kinder auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 14351

Karlstraße 17, Frstip., 2 Z. u. Küche, hinter Glasabchl., für Ml. 280 an kinderl. F. z. v. R. b. Eigenth. Schmidt, Rheinstr. 89, 1. 12297

Vordere Karlstraße eine Wohnung, 2 Zimmer u. Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. Dogheimerstraße 12, Bel-Etage. 13917

Kellerstr. 20 Wohn., 2 Z., Küche mit Abchl., auf gleich zu v. m. 11367

Kirchgasse 32 die Frontspiz, 2 Zimmer, Küche, Keller u., per 1. Oct. zu vermieten. Einzusehen Vorm. Näh. bei Blumenthal. 13943

Lehrstraße 12 sind Wohnungen von 2 Zimmern, Küche mit Zubehör, mit auch ohne Werkstätten, auf October zu vermieten; in den Werkstätten wurde seither Schmiede- und Lackier-Geschäft betrieben. Näh. im Vorderhaus Part. links oder beim Eigentümer 14068

Joh. Syben, Stallmeister, Diebricherstraße 1.

Lehrstraße 14 Parterrewohnung, 2 Zimmer u. Küche, auch 2 Mansardenwohnungen an ruhige Leute zu verm. Näh. Röberstr. 29, Eck. 13859

Wäinzer Landstraße 2 eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern u. Küche und 1 Zimmer u. Küche zu vermieten. 14561

Dianergasse 11, Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche u. Keller zu vermieten v. 1. October.
Rauergasse 15 eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich zu vermieten. 15416
Rauergasse 19 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. **C. Walter** 1. 18531
Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 12952
Rorichstraße 23, Hth. B., Wohnung, 2 Zimmer, Küche, zu verm. 13770
Rorichstraße 40 eine Dach-Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, auf 1. Oct. zu verm. Näh. Part. 15118
Rorichstraße 50, Bel-Etage, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Kirchgasse 23. 15423

Nerostraße 12 (am Kochbrunnen) 2-3 Zimmer, Küche nebst Zubehör z. 1. Oct. bis zu vermieten. 14689
Nerostraße 13 eine Mansardewohn. (2 Zimm.) auf gleich zu verm. 14817
Nerostraße 34, Hth. 1 St. h., eine Wohnung mit Ab schl., 2 oder 3 Z., per 1. October zu vermieten. 15648
Nerostraße 33, Stb., e. Wohn., 2 Zim. u. Küche, a. 1. Oct. z. v. 13717
Nerostraße 42 2 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu vermieten. 13327
Dranienstraße 23, Mittelb. Dach, ist eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche, sowie eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. 15225

Dranienstraße 33, Stb. 2. St., 2 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 14445
Platterstraße 24 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 15257
Platterstraße 56, Neubau, B. v. 2 Zimmern und Küche sofort oder 1. October zu vermieten. 15709
Platterstraße 53, Neubau, Wohnungen, 2 Zimmer u. Küche, 3 Zimmer und Küche, sowie ein Laden auf 1. October zu vermieten. 15636

Rheinstraße 20, Vdh. Part., 2 Zimmer, sep. Eingang, auf 1. Oct. zu vermieten; auch kann ein großer Keller dazu gegeben werden. Näh. Stb. P. 13359
Rheinstraße 73, Gartenhaus, ist eine freundl. Wohnung, 2 Zimmer, Kammer u. Küche, an ruhige Leute ohne Kinder auf gleich oder später zu vermieten. 12749
Rheinstraße 92 zwei Zimmer mit Küche im obersten Geschoß nebst Keller an ruhige Leute zum 1. October 1893 zu vermieten. Näh. daselbst im 1. Stock. 15933
Rheinstraße 96 ist die Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Kammer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 2. Etage. 16088

Röderallee 4 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 13010
Röderstraße 13 eine freundliche Mansardewohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 15078
Röderstraße 15, Gehhaus 3 St., 2 Zimmer, Küche, Keller (Closset im Ab schl.) auf 1. October zu vermieten. Näh. im Eckladen. 15445
Röderstraße 23 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 2 Zimmern und Küche, auf 1. October zu vermieten. 13455
Röderberg 23 eine Wohnung von 2 Zimmern u. Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 10272
Röderberg 34, H., 2 Z. mit Küche u. Keller a. 1. Oct. zu verm. 15442
Röderberg 36, im Seitenbau, eine fl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zu vermieten. 14546

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 13436
Saalstraße 25 schöne Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zub., per 1. October zu vermieten. 13742
Schiersteinerstraße 13 eine Wohnung von 2 Zimmern und Zubeh. auf 1. October zu verm. 13816
Schwalbacherstraße 14, Bel-Etage, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller zu vermieten. 14572
Schwalbacherstraße 24, Alleeite, eine freundliche Frontispizwohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Keller, an ruhige Leute per October zu vermieten. 13383

Schwalbacherstraße 49 ist eine Wohnung im Hth. von 2 Zimmern u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, Part. 15631
Schwalbacherstraße 55 sind im Seitenbau, Part., 2 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu verm. Näh. Mühlgasse 7, 2 St. 16081
Schwalbacherstraße 65, Hth., zwei Mansarden u. Keller zu verm. 15834
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer u. Küche (2. Stock), auf 1. October zu vermieten. 13816
Schwalbacherstraße 73 Dachl., 2 Z. u. Küche, auf sofort z. verm. 15033
Schwalbacherstraße 73 zwei Zimmer, resp. Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. h. 15854

Spiegelgasse 3, Hth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 14141
Steingasse 29 sind im Dachstock 2 Zimmer, Küche nebst Keller auf den 1. October zu vermieten. 14156
Steingasse 33 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 16094
Stiftstraße 1, Stb., Wohn., 2, 3 u. 4 Z., Küche, a. 1. Oct. z. v. 13826
Taunusstraße 3, Stb., sind 2 Zimmer mit Ab schl. u. fl. Maniarde per 1. October zu vermieten. 15074

Taunusstraße 25 im Seitenhaus schöne Wohnung von 2 großen Zim. mit Veranda, Küche und fl. Garten per 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 10-12 Uhr Vormittags. Näh. bei **E. Moebus**, im Laden. 12951
Waldmühlstraße 22 Mansardewohn., 2 Zim. u. Zubehör, z. v. 16211

Waldmühlstraße 19 Wohnung von 2 Zimmern, Küche u., hinter Glasabschluss, zu vermieten. 16075
Walramstraße 2, 1, zwei Zimmer und Küche per 1. October bis 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Schwalbacherstr. 14, 1 r. 15930
Walramstraße 17 zwei Zimmer u. Küche mit Ab schl. auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. h. 14325
Walramstraße 18, Brdh., 2 Zimmer, Küche, mit oder ohne Maniarde zu vermieten. 14308
Walramstraße 22 zum 1. October eine fl. Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller, an ruhige Leute zu vermieten. 13976
Walramstraße 33, Seitenb., eine Maniardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 15488
Webbergasse 24, Hth., Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich zu vermieten. 15627
Webbergasse 50 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf 1. October zu vermieten. 14147

Weißstraße 12 sind in meinem Hinterhaus-Neubau noch eine Wohnung à 2 Zimmer und Küche u., zwei Wohnungen à 3 Zimmer und Küche u., sowie zwei Mansardwohnungen à 3 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. **Ph. Schweissguth**. 16086
Weißstraße 5 schöne Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Leute per 1. October zu verm. Näh. Part. 13380
Weißstraße 5, Vorderhaus, schöne Frontispiz, 2-3 Zimmer, Küche u. Zubehör, sowie kleine Wohnung von 2 Zimmern an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 15556
Weißstraße 14, 1 St. h., 2 Zimmer mit Maniarde auf 1. October zu verm. Anzusehen zwischen 2 u. 3 Uhr. Näh. Hth. Part. 14376
Weißstraße 23, Hth., 2 Zim. u. Küche per 1. October zu verm. 15936
Weißstraße 25, Vdh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller u. Maniarde, auf 1. October zu verm. 16147
Weißstraße 27 sind per 1. October zu verm.: 2 Zimmer, 1 Küche (Frontispiz), 2 St. h. 2 Zimmer, 2 St. h. 3 Zimmer, 1 Küche, 1 St. h. 3 Zimmer, 1 Küche. Näh. daselbst bei **Franz Krumholz**, 2 St. l. oder **C. Kirchner**, Schwalbacherstraße 13. 15711

Weißstraße 30 eine Wohnung im Seitenbau, 2 Zimmer und Küche mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 13809
Westendstraße, im zweiten Neubau links Vorderhaus, sind Wohnungen von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. **Ger mannstraße 30**. 13791
Wörthstraße 20 ist eine Mansardewohnung, 2 Zimmer u. 2 Keller, an kinderlose Leute zu vermieten. Näh. Part. 14562
Wörthstraße 22 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 14847

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adlerstraße 47 ist im Vorderh. 1 St. 1 Zimmer u. Küche auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Laden. 14412
Adlerstraße 52 ist eine Dachwohnung, 1 Zimmer, Küche, Keller, zum 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Part. r. 13730
Feldstraße 20 ein Logis, bestehend aus 1 Zimmer, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 14309
Feldstraße 27 fl. Wohn., 1 Z. u. Küche, auf gleich zu verm. 15845
Frauenstraße 8 ist eine Maniarde, Küche u. Keller per 1. October zu vermieten. 15968
Gochstraße 23, Hth. Part., 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie eine Mansardewohnung, 1 Zimmer, Kammer, Küche u. Keller, beide auf 1. Oct. zu vermieten. 15480

Kaiser-Friedrich-Ring 12 ein Zimmer und Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 66. 16079
Karlstraße 44 eine Maniardenwohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 13472

Marktstraße 12, Hth. 4 St., per 1. October ein großes Zimmer u. Küche billigst.

Nerostraße 42 1 Zimmer u. Küche a. 1. October zu vermieten. 13329
Roosstraße 4 Wohnungen von 1, 2 und 3 Zimmern, Küche per 1. Oct. zu vermieten. Näh. im Bau und Zimmermannstr. 3, P. bei **Martmann**. 14946
Röderstraße 2 ein Zimmer, Küche und Keller, im 1. Stock, auf sogleich zu vermieten. 16076
Schulgasse 10 eine Maniarden-Wohnung, Frontisp., 1 Zimmer, 1 Küche, auf gleich oder 1. August nur an ruhige Leute zu vermieten. 12077
Schwalbacherstraße 9 Maniarden u. Küche an ruh. Leute zu v. 15513
Taunusstraße 39 per 1. October er. zu vermieten im Seitenb., Part., 1 Zimmer mit Küche an ruhige auf. Person. 14904
Walramstraße 4 ist eine Dachwohnung, Zimmer u. Küche, sowie eine Maniarde zu vermieten. 15659
Zimmermannstraße 7, Vdh. Part., ist ein großes Zimmer und eine Küche mit Zubehör, am liebsten an eine einzelne Dame, auf 1. Sept. oder 1. October zu verm. Näh. Part. 15870
Zwei Wohnungen von je 1 Zimmer, Küche, Keller auf 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. Kellerstraße 22, 2. St. 15212

Wohnungen ohne Zimmer-Zugabe.

Adlerstraße 17 eine fl. Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 St. r. 15887
Adlerstraße 29 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14596
Adlerstraße 33 freil. gr. Dachwohn. z. 1. Oct. zu v. Näh. Part. 15489
Adlerstraße 53 sind kleine Wohnungen zu vermieten. 14569
Adlerstraße 65 eine Dachwohnung, Stallung für zwei Pferde, mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 14657

Bahnhofstraße 20, im Seitenb., Mansardwohnung an einzelne Person zu vermieten. 14844
Meichstraße 27 Mansarde-Wohnung an fl. Familie zu verm. 14820
Castellstraße 1 eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14084
Castellstraße 1 kleine Dachwohnung sofort zu vermieten. 14083
Dohheimerstraße 17 Dachlogis zu vermieten. 15072
Dohheimerstraße 17 Frontispizwohnung im Vbh. zu verm. 15071

Für Kutscher oder Flaschenbierhändler.

Dohheimerstraße 20 ist eine Wohnung mit Stallung, Remise, Futterraum, Keller mit Wasser auf 1. October zu vermieten. Näh. 18759
Dohheimerstraße 60 ist die Frontspitze zu vermieten. 15917
Emserstraße 46 ist eine Frontspiz-Wohnung nebst Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. Näh. No. 44, 1 St. hoch. 14821
Feldstraße 23 ist eine schöne Dachwohnung an ruhige Leute auf gleich oder 1. October zu vermieten. 18099

Friedrichstraße 19 kleine abgeschl. Wohnung an ruhige Leute zu verm. 18709

Sänergasse 16 (Neubau), im Centrum der Stadt, per 1. October schöne helle fl. Wohnungen zu vermieten. 16151
Sellmundstraße 34 eine Mansardwohnung zu vermieten. 15632
Sahnstraße 21 ein Dachl. an ruhige Leute zu verm. Näh. das. 14187
Sahnstraße 44, Hinterhaus, sind zwei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 18812
Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 14404
Kirchhofsgasse 7 Wohnung an ruhige Leute auf 1. Oct. zu verm. 18983
Louisenstraße 16 ist die Parterre-Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 18864
Ludwigstraße 8 eine Dachwohnung zu verm. 18075
Mauritiusplatz 6 Wohnung auf 1. Oct. zu verm. 15479
Mauritiusplatz 6 Dachlogis auf gleich zu vermieten. 15478
Rehnergasse 13 ist eine kleine Wohnung billig zu vermieten. Näh. 11404
del S. Baum.

Michelsberg 20 zwei Dachwohnungen, eine auf gleich, die andere auf 1. October. 14884

Michelsberg 24 kleine Wohnung auf October, auch früher, zu verm. Näh. im Laden. 15082

Mühlgasse 13 Hinterhaus-Dachwohnung pr. 1. October zu vermieten. 14053

Nerostraße 25 ein fl. Logis zu vermieten. Näh. im Laden. 14658

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stock, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage. 18083

Pagenstecherstraße 1, Frontspiz, gerades Zimmer, mehrere schräge Cabinette, Küche u. Keller auf 1. October an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres, sowie Beschäftigungszeit zu erfragen Pagenstecherstraße 7, Part. 18016

Platterstraße 7 Wohnung m. Stallung für 2 Pferde auf 1. October zu vermieten; das. eine fl. Bohn. u. gl. zu vermieten. 18425

Platterstraße 40 u. 42 fl. Logis an ruh. Leute zu verm. 15891

Platterstraße 82 ist eine Wohnung auf 1. October zu verm. 14588

Römerberg 30 beim Metzger **Fritz** eine schöne Wohnung, Hinterhaus 1 St. h., preiswürdig an ruhige Leute zu vermieten. 18604

Römerberg 33 ist eine Wohnung im 1. St. auf 1. Oct. zu verm. 15829

Saalgasse 30 eine Wohnung mit oder ohne Werkstätte auf 1. October zu vermieten. 18771

Schachtstraße 3 eine Wohnung auf Oct. zu verm. Näh. 1 St. 18780

Schachtstraße 7 eine fl. Wohnung auf 1. October zu vermieten. 14005

Schwalbacherstraße 45, Vrdh., hübsche Frontspiz auf 1. October an ruh. Mieter zu vermieten. 18850

Schwanplatz 2, Neubau, sind schöne Wohnungen per 1. October oder später zu vermieten. Näh. Manergasse 10 bei **L. Freed.** 14298

Steingasse 8 sind zwei kleine Logis, eins auf den 1. August und eins auf den 1. October zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 15725

Steingasse 10 ist ein Dachlogis auf 1. October zu vermieten. 14532

Steingasse 22, Vbh. 1 St. h., kleine Wohnung an nur ruhige u. häusliche Leute zu vermieten. 15087

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf 1. Oct. zu vermieten. 12086

Taunusstraße 31 ist die Bel-Etage zu vermieten. Näh. dahelst im Laden. 9864

Walramstraße 31 kleine Wohnungen zu vermieten. 14428

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 11193

Webergasse 49 eine kleine Wohnung auf 1. October zu verm. 14568

Webergasse 56 kleine Wohnung zu vermieten. 14846

Wellrichstraße 5 kleine Wohnung an ruhige Leute per 1. October zu vermieten. Näh. Part. 18981

Wörthstraße 11 Frontspizwohnung an ruhige Leute per October zu vermieten. 18720

Wörthstraße 18 schöne Frontspizwohnung per 1. Oct. zu vermieten. Zwei schöne Mansardwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Kirchgasse 19, Laden. 18693

Verschiedene Wohnungen, eine Remise zc. sind zu vermieten. Näheres Michelsberg 28, 1. 15046

Ein Dachlogis zu vermieten. Näh. Nerostraße 29. 18298

Auswärts gelegene Wohnungen.

Ecke der Wald- und Schierkeimerstraße (Gzerierplatz) zwei schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche u. Keller auf sof. zu verm. 16195

Fritz Daab.

Eine hochherrschaftliche Wohnung von 5 Zimmern Mansarde, Keller zc., mit Pferde stall und Remise, resp. 8 Zimmer (letzte 3 im Gartenhaus befindlich), sowie Eintritt in sch. Garten, ist in **Viebrich** zu vermieten. Näh. Agentur **Glücklich.**
 An eine ruhige Familie ist in **Vierstadt** eine gesunde freundl. Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche, Mansarden und allem Zubehör unmöblirt oder möblirt zu vermieten. Auch kann ein halber Morgen Garten mit abgegeben werden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16170

Möblierte Wohnungen.

Viebricherstraße 7 abgeschl. Hochparterre (4 Z., K. u. Zubeh., Ball. Gart.), f. aug., gesunde u. ungen. Lage, sof. od. später sehr billig möbl. od. unmöbl. zu verm. Haltest. d. Dampf. 16170

Friedrichstraße 5, nächst dem Kurpark, elegant möblierte Herrschafts-Wohnung, 6 Zimmer, 1 Salon, Küche, Mansarde, zu vermieten. 14942

Pension Margaretha,

3 Minuten vom Kurhause. **Gartenstraße 10 u. 14.**
 Nähe dem Park und Theater.
 Elegant möbl. Zimmer mit Pension zu mäßigen Preisen, sowie ganze Etagen mit oder ohne Küche für den Winter. 16107
 Vorzügliche Küche. Bäder im Hause.

Louisenstraße 5, nächst dem Park und Wilhelmstraße, gut möbl. Wohnung mit Küche und Zubehör zu vermieten. 15012

Manzingerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 18095

Villa Mozartstraße 1a,

Ecke der Sonnenbergerstraße,
 sind elegant möblierte Familien-Wohnungen mit Küche, auch einzelne Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. Bad im Hause. 18018

Rheinstraße 55 möblierte Wohnung, 5 Z. u. Zubehör, zu verm. 15048

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, ist eine schön möbl. Wohnung mit oder ohne Pension, einzelne Zimmer oder zu sammenhängend, zu vermieten.

Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 25,
 herrschaftlich möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension, auf Wunsch mit Küche, Stallung. 15893

Vordere Sonnenbergerstrasse

ist eine möblierte Bel-Etage, 7 Zimmer, Küche etc., für die Dauer der Abwesenheit der betr. Herrschaft zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 15319

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Taunusstraße 10, 1 St., möblierte Wohnung mit oder ohne Küche zu vermieten. 15757

Günstige Gelegenheit für einen Special-Arzt.

Wilhelmstraße 18, Bel-Etage, 5 Zimmer, davon 4 nach der Wilhelmstraße gelegen, Balkon, Küche und Zubehör per 1. Oct. möblirt oder unmöblirt zu verm. Näh. bei **Georg Blicher Nachfolger**, Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 15610

In einem Landhause, **Wiesbadener Chaussee 11** (nahe Adolphshof links), möbl. Frontspiz-Wohnung, 1 Zimmer, Kammer u. Küche, oder Hochpart. 2 möbl. Zimmer zu verm. 15648

Dufthorort Hofant Geisberg,

16 Minuten vom Kurpark Wiesbaden, stehen wieder möblierte Wohnungen mit eingerichteter Küche und einzelne Stuben frei.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelhaidstraße 33, Part., schön eingerichteter Wohn- und Schlafzimmer mit Balkon auf gleich oder später zu vermieten. 15517

Adelhaidstraße 40, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. 16092

Adelhaidstr. 57, Küche, preisw. zu verm. Näh. Part. 14826

Adlerstraße 52 ist z. 1. August ein möbl. Z. zu verm. N. B. r. 14856

Adolphsallee 4, 8 Tr., in p. 15. August ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 15389

Adolphstraße 5, Stb. I. 2 St., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14975

Adrehtstraße 21, Rheinflust, ein ungen. Zimmer sof. zu verm. 14975

Adrehtstraße 30, Part., schön möbl. Wohn- u. Schlafz. z. verm. 16120

Bahnhofstraße 5, 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu vermieten. 14827

Bertramstraße 12, 2 Tr. links, ein möbliertes Zimmer zu verm. 15914

Vertraumstraße 13, 1 rechts, ein schönes möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16188
Wiesstraße 3, 1 St., ein gr. gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15747
Wiesstraße 16, Hth. 2 St., ist ein möbl. Zimmer zu verm. 15578
Wiesstraße 19 ist in der 1. Etage ein schön möbl. Z. zu verm. 15048
Al. Burgstraße 5, 2 St., ist ein möbliertes Zimmer zu verm. 15428
Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 St. 14828
Dohheimerstraße 9, Hth. 1, schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Frühstück an soliden Herrn zu vermieten. 13778
Dohheimerstraße 17, Stb. 2 L., möbl. Zimmer zu vermieten. 14838
Dohheimerstr. 18, Mittelb. 2 r., e. n. möbl. Z. preisw. zu v. 16138
Dohheimerstraße 18, Mittelb. 2. St. r., m. 3. (14 M.) an anst. Frn. 15048
Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes geräumiges Zimmer bis zum 15. August zu vermieten. 15414
Dohheimerstraße 26 schöne möbl. Parterre-Zimmer. 13171
Emserstraße 13 Zimmer mit Pension. 15847
Emserstr. 19 (Villa Friede) m. 3. m. B. m. 55 o. 60 M. z. v. 13208
Faulbrunnstraße 6, 1. Et., ein gut möbl. Zim. bill. z. verm. 16271
Krankenstraße 4, 1 St. r., möbl. Zimmer zu vermieten. 15497
Krankenstraße 15, Part., ein großes gut möbl. Zimmer z. verm. 15020

Friedrichstraße 5, 1, an der Wilhelmstraße, elegant möblierte Zimmer.

Friedrichstraße 13, 2, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 15794
Friedrichstraße 44, Hinterh. 3, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 11385
Geisbergstraße 20, 1. Et., sind schön möbl. Zim. zu vermieten. 10620
Goldgasse 2a, 2 St. h., id. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu verm. 15275
Goldgasse 5, 2 St. r., ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 12407
Goldgasse 17, 1, fein möbl. Zimmer frei geworden. 12407
Helenestraße 14, Hths. 2 Tr., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 16243
Hellmundstraße 44, 2 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 15811
Hellmundstraße 50 möbl. Parterre, u. möbl. Mans. zu verm. 18955
Hellmundstraße 53, 2, möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 18955
Hermannstraße 21, 1 r., möbliertes Zimmer zu vermieten. 15497
Hermannstraße 23, Part., ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit Kost für 10 M. zu vermieten. 16040
Hermannstraße 23, 3 St., ein auch zwei möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. 13954
Hirschgraben 12 möbl. Wohn- u. Schlafz., a. einz., sof. o. spät. z. verm. 15404
Hirschgraben 14, 2 St. L., ein möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten. 15404
Hirschgraben 18a, 1 St., möbl. Z. m. 1 od. 2 Betten z. verm. 15625
Jahnstraße 3, 2, schön möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 14867
Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein, auch zwei möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 15572
Kapellenstraße 5, 1 r., zwei große möbl. Zimmer zu verm.

Kapellenstraße 8, Villa Sesta, schöne möbl. Zimmer mit Balkon und Garten frei geworden.

Kapellenstraße 23, Part., elegant möblierte Zimmer mit Gartenbenutzung sofort zu vermieten. 16166
Kapellenstraße 26a, Part., möbl. Zimmer mit Bad b. zu vermieten. 12771
Karlstraße 6, Part., sind 2 bis 3 möblierte Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. 15946
Karlstraße 18 ein möbliertes Zimmer (Parterre) zu vermieten. 15104
Kellerstraße 12, 1 St. r., ein einf. möbl. Zimmer b. zu verm. 15104
Kirchgasse 8 möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Wüstenwaarengeschäft. 15624
Kirchgasse 13, 2, ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 12281
Kirchgasse 32, 3 Tr., ein schön möbliertes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 16127
Kirchgasse 51, 3 St. L., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 14148
Lehrstraße 33, 2, ein gr. g. möbl. sep. Zimmer sof. zu verm.

Louisenplatz 7, 2, großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. Näh. bei C. Wolf, Louisenplatz 7, 2 r.

Louisenstr. 12, Stb. 1. bei Weismantel, möbl. Zim. zu verm. 13078
Louisenstraße 16 sind mehr. möbl. Zimmer zu verm. 16244
Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 14829
Marktstraße 26, 2 L., in der Nähe der Wilhelms-Geisankalt, hübsch möbl. Zimmer zu verm. 15634
Meyergasse 16, 2. St., ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel an eine ordentliche Person zu vermieten. Näh. Part. A. Görlach. 15313
Moritzstraße 12, Mittelb. Part. r., möbliertes Zimmer zu verm. 12900
Moritzstraße 33 zwei große möblierte Zimmer. 15554
Mühlgasse 13, 3 St., ein freundlich möbl. Zimmer billig zu verm. 11162
Nerostraße 12, 1. Etage, billig zu vermieten. 15766
Nerostraße 20, Part., ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 15764
Nerostraße 33, 2, ein möbl. Zimmer m. o. ohne Pension sof. zu verm. 12205
Nerostraße 39 ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12975
Nicolasstraße 22 möbliertes Wohn- und Schlafzimmer oder einzelne Zimmer sofort zu vermieten. 12975
Dranienstr. 8, 1, n. d. Rheinstr., e. m. W. u. e. Schlafz. z. verm. 15892
Dranienstraße 17, Hth. 1 St., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 15265
Dranienstraße 31, Hth. 1 St. r., ein febl. möbl. Zim. b. zu verm.

Dranienstraße 35 ein freundl. möbl. Zimmer in gesunder Lage billig zu vermieten. **Seeger.** 11680
Dranienstraße 38, Mittelbau 2 St. r., kann ein anständiger junger Mann schöne Wohnung erhalten. 14553
Dranienstraße 39, Hths. 1 L., schön möbl. Zimmer b. zu verm. 14176
Philippbergstr. 9 (Rücker, Wwe.) e. frbl. m. 3. (10 M.) zu v. 15805
Quercstraße 2 fein möbliertes Zimmer mit Balkon, 1. Etage, Näh. im Laden. 15290
Saalgasse 22 kl. möbl. Zimmer mit Kost zu verm. 1 St., großes freundl. Wohnzimmer (möbl.) auf 1. September billig zu vermieten.
Schulberg 9, auf 1. September billig zu vermieten.
Schulberg 17 bei **Philipp Lang** ein möbl. Zimmer zu verm.
Schulgasse 1, 2 St. r., freundl. möbl. Zimmer sofort zu vermieten.
Schwabacherstraße 25, Mittelb. 1 St. L., möbl. Zim. zu verm. 16094
Schwabacherstraße 30, 2 St. (Meeseite), 2 möbl. Z. z. verm. 15508
Schwabacherstraße 33, Thorbau 2 St., einfach möbliertes Zimmer zu vermieten. 12593

Schwabacherstr. 57 g. möbl. Zimmer mit o. ohne Pens. zu verm. 14565

Schwabacherstraße 65 ein einf. möbl. Zimmer zu vermieten. 15647
Sedanstraße 8, 2 r., schön möbl. Zimmer zu vermieten. 13355
Steingasse 13 ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16118
Walramstraße 3, 3 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 15663
Walramstraße 22, 1 St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 12474
Wesbergstraße 41, 2 St. L., ein, auch zwei möbl. Zimmer zu verm. 16072
Weißstraße 7, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 10237
Weißstraße 3, Bel-Etage, gr. gut möbl. Zimmer zu verm. 14662
Weißstraße 10, 1, ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 10809
Weißstraße 12, 2 St., ein möbl. Zimmer m. K. b. zu verm. 16225
Weißstraße 16, 2 Tr., schönes Logis für einen jungen Mann. 14038
Weißstraße 22, 1 r., gr. möbl. Z. m. 1 od. 2 Bert. f. anst. Fr. 9810
Weißstraße 36 ein schön möbl. Zim. zu verm. Näh. Wädeladen. 14612
Weißstraße 46, 1, g. möbl. Zimmer m. u. ohne Pens. z. verm. 10170
Weyrerer möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. Stock. 12509
Zwei große möblierte Zimmer zu verm. Näh. Bahnhofstraße 5, 1. 12629
Z. e. Villa 1-2 Zimmer, ev. m. Pension, zu möglichem Preise an e. solid. Herrn. Näh. im Tagbl.-Verlag. 13527
Ein auch zwei schön möbl. Zimmer (Bel-Etage) bei einer alleinstehenden Dame zu vermieten. Näh. Röderstraße 31, im Laden.
Ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Kirchgasse 11, im Wädel. 14910
Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Becker, Lahnstr. 1a. 14831

Gemüthliches Heim.

Schön möbliertes Zimmer für ältere Dame oder Herrn mit Frühstück bei alleinstehender Dame Philippbergstraße 20.
Einfach möbliertes Zimmer an ein Fräulein, das ins Geschäft geht, oder solche Frau, auch Schneiderin, zu verm. Schwabacherstr. 10, 1. 15780

Großes eleg. möbl. Zimmer,

als Schlaf- und Wohnzimmer zu benutzen, und ein kleineres schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. Centrum der Stadt, Nähe des Kurgartens. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 16207
Wiesstraße 24, 2 Tr. h., eine schön möbl. Mansarde an einen anst. Herrn oder eine Dame gleich oder später zu verm. 16298
Wücherstraße 16, Hth. 3 Tr. l., ein gr. möbl. Frontsp.-Z. b. zu verm. 14698
Wücherstraße 13 möbl. Mansarde zu vermieten. 14698
Faulbrunnstraße 5 zwei möbl. Mansarden br. sof. zu verm. 15460
Friedrichstraße 3, Mittelb. 8 St. L., schön möbl. Mans. z. verm. 15907
Friedrichstraße 29, Hth. 1 St. L., eine möbl. Mansarde zu verm. 16198
Geisbergstraße 18 sind schöne Mansarden mit oder ohne Möbel zu vermieten. 15904
Kapellenstraße 8 möbl. Frontspitze billig zu vermieten. 14716
Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 10990
Tannustraße 53 möbl. Mansarde zu vermieten. 14974
Wesbergstraße 21, Rheinflust, erhalten zwei anständige Arbeiter billiges Zimmer mit Kost. 15814
Wiesstraße 2, Hth. 1, erh. anst. j. Leute Kost und Logis. 16272
Wiesstraße 3, 1. Et., können zwei bessere Arbeiter Logis erh. 15883
Faulbrunnstraße 6 erh. ein jung. anst. Mann schönes Logis. 16111
Krankenstraße 10, 3. St., erh. zwei Ark. bill. u. schön. Logis. 14467
Kirchgasse 2a, Hth. 1 St., kann ein anständiges Fräulein Kost und Logis billig erhalten. 15555
Röderallee 16, 1 Tr. Unts, findet j. Mann billiges Logis. 15934
Schwabacherstraße 75 erh. zwei reinliche Arbeiter Schlafstelle. 16245
Weißstraße 7, 2, erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 15934
Ein junger Mann kann Logis erhalten. Näh. Nerostraße 15, B. 16245
Anst. Leute erh. Kost und Logis. Näh. Dranienstr. 25, Hths. 1 r. 16245

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Adelheidsstraße 18, 2. St., zwei unmöblierte Zimmer an Herren sofort zu vermieten. 14889
Adolphsallee 43 2 Souterrain-Zimmer auf 1. Oct. zu vermieten. 15266
Gartingstraße 6 sind zwei große lustige nach dem Garten gelegene Zimmer mit Wasser und Kochherd zu verm. Näh. Part. rechts. 14649
Hermannstraße 9 ein sch. gr. h. Z. an einz. Person sof. zu verm. 15895
Dranienstraße 8 sind im Vorderhaus 2 ineinandergehende Zimmer auf 1. September zu vermieten. 15502
Schachtstraße 9c ist ein leeres Zimmer und Keller zu vermieten. Näh. im Speereiladen. 12208

Römerberg 34, Stb., zwei sch. Zimmer auf 1. Oct. zu verm. 15443
 Schulberg 19, 1 St., ist nach der Straße ein l. großes Zimmer auf
 gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 16104
 St. Schwabacherstraße 8 zwei gr. helle Zimmer (leer), 1. ober 2. St.,
 zu vermieten und eine große Manfarge mit Küche per 1. Sept. 14927
 Tannusstraße 35, Seitenb., eine große Stube an eine einzelne Person
 zu vermieten. 9236
 Wehrstraße 28 ist im ersten Stock ein Zimmer an eine einzelne
 Person auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16108
 Wörthstraße 10 gr. leeres Zimmer im 1. Stock zu vermieten. 16126
 Zimmermannstraße 6 ist ein schönes unmöbl. Zimm. z. verm. 15877
 Adolfsallee 34 gr. Manfargezimmer im Abchluss zu vermieten. Näh.
 Adolfsallee 32, Part. 14001
 Bleichstraße 25 ist eine Manfarge an eine einzelne Person zu verm.
 Näh. dajelbst 1 Tr. h. vorn. 14098
 Hirschgraben 24, 2, neu herger. H. Manf. a. gl. b. zu verm. 15657
 Kirchgasse 40 eine grade sch. Manfarge auf 1. September an ein.
 ruh. Person zu verm. Näh. im Laden. 15514
 Louisenstraße 5, Mittelb., Manfarge zu v. Näh. daj. 2 St. r. 15055
Nicolassstr. 7 eine Frontspise u. eine Manfarge
 zu vermieten. Näh. Part. 14822
 Platterstraße 4 ist eine heizbare Manfarge an eine ordentliche Person
 zu vermieten. Näheres 2. St. dajelbst oder bei A. Görlach.
 Messergasse 16. 15912

Oranienstraße 27 1-2 schöne leere Manfargezimmer u. Keller an eine
 stille Person auf 1. October zu verm. 13872
 Rheinstraße 58 große Manfarge zum Aufbewahren von Möbeln zu
 vermieten. Näh. dajelbst Part. 11885
 Saalgasse 30 sind 2 ineinandergehende Manfargen zu verm. 15054
 Schwabacherstraße 71 ein Dachzimmer zu vermieten.
 Wehrstraße 22 eine Manfarge an eine ruh. Person b. zu verm. 14235
 Manfargen zu vermieten. Näh. Zahnstraße 48, Part. 15922
 Manfarge, sehr schön tapez., an ruhige Person auf gleich zu vermieten,
 Näh. Philippsbergstraße 20, Part. 1. 11600
 In einem neu erbauten Hause sind eine auch zwei große Manfargen
 zum Aufbewahren v. Möbeln zu verm. Näh. Rheinstraße 52, P. 16077
 Geräumige leere Manfarge zu verm. Näh. Tagbl.-Verlag. 16091

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Dohheimerstraße 58 Stallung u. Wohnung per 1. Oct. zu verm. 14061
 Seidenstraße 4 schöner Keller zu vermieten. 15287
 Louisenstraße 16 ist der Bierkeller, worin lange Jahre Flaschenbier-
 handl. betr. wurde, mit oder ohne Bohu. per 1. Oct. z. verm. 15862
 Platterstraße 4 ein trockener geräumiger Keller zu vermieten. Näh. bei
 A. Görlach, Messergasse 16. 16145
 Schwabacherstraße 2 e. gr. Keller m. Gas u. Wasser zu verm. 15065
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Fremden-Verzeichniss vom 14. August 1893.

Adler.	Einhorn.	Hotel du Nord.	Schützenhof.	Hotel Vogel.
Roscher, m. Fr. Linkoch	Piatkowski, m. Fr. Bonn	Hienberlich, Dr. Breslau	Hünlein, m. S. Bayreuth	Meyer, Gei ankirchen
Goldmann, Rent. Kirchheim	Jonas, Kfm. Borken	Nieffe, Kfm. Hamburg	Posthumus, Fr. m. T. Amsterdam	Meyer, Frl. Andernach
Hartz, Kfm. m. Fr. Berlin	Stanger, Kfm. Mannheim	Cogumbreiro Santa Miguel	Eschbach, Hagenau	Meyer, Bürgerm. Andernach
Strauven, Kfm. Bonn	Nagel, Kfm. Carlsruhe	Wiebhaus, Kfm. Barmen	Zur Sonne.	de Winkel, Lehr. Arnheim
Goldschmidt, m. Fm. Berlin	Cords, Kfm. Dortmund	Mannes, Kfm. Soest	Herborn, Kfm. Mainz	de Winkel, Rent. Arnheim
Hoppenstedt, Fr. Verten	Zimmermann. Moosburg	Haas, Kfm. Constanz	Hell, Kfm. Mainz	Suchey, Kfm. Annaberg
Hoppenstedt, Kfm. Tahiti	Mortens, Kfm. m. Fr. Köln	Oldewelt, m. S. Amsterdam	Hamm, Kfm. Villmar	Margo, Fr. Berlin
Salpius, Dr. med. Velten	Graf, Kfm. London	Strube, m. Fr. Berlin	Kesel, Kfm. Kempten	Jonghaus, Kfm. Berlin
Eisehoff, Rent. m. Fr. Berlin	v. Hunoldstein. Frankfurt	Markmann, Kfm. Düsseldorf	Britz, Bertrewi	Springer, m. Fr. Stettin
Lottichius, St. Goarshausen	Ettemieder. Kaisheim	Franken, Kfm. Bordeaux	Grunewald, Kfm. Frankfurt	Küppers, m. Fr. Crefeld
Hupphen. Essen	Mahler, Lehr. Donauwörth	Voelker, Kfm. Bremen	Tannhäuser.	Billmann. Baden-Baden
Möller, m. Fr. Hulsheim	Mahler. Donauwörth	Dohhopf, m. Fr. Amberg	Sommer, Kfm. Hannover	Billmann. Baden-Baden
Bertelsmann, m. T. Bielefeld	Eisenbahn-Hotel.	Schunzel, Dr. m. S. Herzogenbusch	Wend, m. Fam. Marburg	Schoop, m. Fam. Amsterdam
Belle vue.	Thater, Kfm. m. Fr. Berlin	Triebel, Kfm. Stuttgart	Bauchenbach. Altenburg	Schoop. Amsterdam
Ellery, Rent. m. Fr. London	Seligman, Kfm. Hofheim	Baehr, Ger.-R. Magdeburg	Trautzock. Altenburg	Schoop, Frl. Amsterdam
Hotel Bloch.	Gay, Kfm. Pfungstadt	Pfälzer Hof.	Beyer. Altenburg	Lutherer, Frl. Wongrowitz
v. Waldenfels, Hofgeismar	Schuster, Dr. med. Posen	Kellermann, m. Fr. Broich	Schwirten, Kfm. Görlitz	Bekker, Frl. Wongrowitz
Stemivender, Oberpfarrer	Wagner, Fbkb. Stuttgart	Mentzel, Frl. Lehr. Berlin	Schwirten. Görlitz	Bekker, Frl. Wongrowitz
m. Fr. Strassburg	Schnütgen, Fbkb. Köln	Trinkaus, Frl. Lehr. Berlin	Hüllstrung, Kfm. Remscheid	Hass, Frl. Lehrerin. Halle
v. Byern, Major. Berlin	Finger, Stud. jur. Halle	Stammitz, Kfm. Mannheim	Vogt, Kfm. Köln	Hotel Weins.
Walter, Offizier. Breslau	Belling, m. Fr. Düsseldorf	Promenade-Hotel.	Krause, Fr. m. T. Möckern	Vkin, Professor. Moskau
Sachs, m. Fr. Lodz	Grüner Wald.	Heupel, Kfm. m. Fr. Siegen	Kempte, m. Fr. Crimitschau	Baumann, Capellm. Berlin
Zwei Bücke.	Mantzel, Kfm. Berlin	Boot, m. Fr. s'Gravenhagen	Behrens, Fr. Magdeburg	Voigt, 2 Frl. Berlin
Schultz, Kfm. Wittenberg	Brennwald, m. Fr. Iserlohn	Kryntzow, Rent. Wilna	Reiche, m. Fam. Wernigerode	Prou, m. Fr. Paris
Hotel Bristol.	Herrmann, m. Fr. Stettin	Berthenson. Petersburg	Haumann, m. Fr. Elberfeld	Lechtenberg, m. Fam. Duisburg
v. Waldenfels, Hofgeismar	Jost, Kfm. Darmstadt	Burgartz, m. Fr. Coblenz	van Lith, m. Fr. Arnheim	Stadt Wiesbaden.
Stemivender, Oberpfarrer	Wenclewski. Düsseldorf	Zur guten Quelle.	v. d. Lande, m. Fr. Deventer	May. Cortland
m. Fr. Strassburg	Hotel zum Hahn.	Voelker, m. Fr. Hamilton	van Crombrugten. Amsterdam	May, Frl. Cortland
v. Byern, Major. Berlin	Frintrop, m. Fr. Frintrop	Loewer, m. Fr. Buffalo	Heyer, Secr. Berlin	Galdenpenning, Fr. Rent. Charlottenburg
Walter, Offizier. Breslau	Becynet, Fr. Metz	Häusler, Kfm. Brandenburg	Craemer-Schlegler. Berlin	Gebauer, m. Fr. Lichtenfelde
Sachs, m. Fr. Lodz	Bourgoise, Fr. Metz	Schierragen, 2 Hrn. Fbkb. Brandenburg	Gervais. Rastenburg	Keller, Frl. Lichtenfelde
Central-Hotel.	Hotel Hoppel.	Rhein-Hotel.	Mennet, m. Fam. Constanz	Kocher, Rent. m. Fr. Bera
Weill, Kfm. m. Fm. Hagenau	Krebs, m. T. Breslau	Künckler, Fr. Heidelberg	Hofmann, m. Fr. Lebbek	Zauberflöte.
Sauerwald, Rent. Berlin	Krone, Fr. Weimar	Schwenze, m. Fr. Cleve	Brevet, Fr. Haag	Lammstorf, Kfm. Bendorf
Sauerwald, 2 Frl. Berlin	Soipelt. Düren	Witjas, m. Fr. Amsterdam	Moolenborgh, Capit. Haag	In Privathäusern:
Voelker, Kfm. Wetzlar	v. Scheidt, Frl. Strassburg	Juhl, m. Fr. Hamburg	v. Balow. Frankfurt	Brüsseler Hof.
Wege. Halberstadt	Vier Jahreszeiten.	Heidsick. New-York	Günther, Kfm. Halle	Steinmetz, Fr. m. Schw. Duisburg
Jerschke, Kfm. Breslau	Baumgarten, Dr. Budapest	Schmeisser, Rechtsanw. Dr. m. Fr. Hamburg	Schäfermeyer. Jagstfeld	Peyser, Rechtsanw. u. N. m. Fam. Witzenhausen
Cölnischer Hof.	Jacob. London	Günter, Fr. Hamburg	v. Spankeren. Razeberg	Villa Carola.
Hennig, Frl. Genthin	Miller. Schottland	Maxwell, Lady. London	Kirschmann, Kfm. Nürnberg	Allert, Fr. Düsseldorf
Lemp, m. Fr. Hamburg	Miller, Frl. Schottland	Maxwell, Fr. London	Evers. Rotterdam	Julius, Frl. Rotterdam
Kaufmann, m. S. Warzburg	Caboche, m. Fr. Paris	Rheinstein.	Thorn. Rotterdam	Kelly, Fr. Willesden
Deutsches Reich.	Hotel Kaiserbad.	Hübner. Culmbach	Engelbrecht. Heidelberg	Pension Credé.
Dreichlinger, Kfm. Neumarkt	Dinin, m. 3 S. Odessa	Uehling, m. Fr. Cassel	Rennert, Stud. Heidelberg	van Genep, Kfm. Batavia
Kliemann, Rent. Mailand	Anders, Dr. med. Warschau	Punger, Rent. Potsdam	Kempte, Dr. Frankfurt	van Genep. Batavia
Schledora. Offenbach	Biedermann, Fr. Lodz	Stemmer, Rent. Frankfurt	Mager, Fr. m. T. Frankfurt	Streng, Fr. m. T. Frankfurt
Nische, Fr. m. Tocht. Lodz	Ludwig, m. Fam. Frankfurt	Bäppler, Fbkb. Frankfurt	Schulte, Kfm. Wipperfürth	Flohr's Privat-Hotel.
Gunst, Kfm. Barmen	Goldene Kette.	Hermersdörfer, m. Fr. Cölle	Eigen. Hälensbusch	v. d. Hagen, Fr. m. B. Berlin
Baum, Frankfurt	Weis, Kfm. Paris	Römerbad.	Hotel Victoria.	Strauch, Fr. Halberstadt
Baum, Frl. Frankfurt	Goldenes Kreuz.	Blumer. London	Häger. Hannover	Erholungs. Friedheim.
Engel.	Wagner, 2 Hrn. Saarnsids	Schliebhake. Schöningen	Pennycoite. Schottland	Walchner, Kfm. Darmstadt
Hirsch. Amerika	Schnabel, Fr. m. 2 S. Markbreit	Rose.	Veit. New-York	Villa Hertha.
Caland, Dr. m. Fam. Breda	Seitz, Postdir. Lauterbach	Idm, Kfm. New-York	Friedheim, m. Fr. Chemnitz	Burdorf, Frl. Hamburg
Englischer Hof.	Schwarz. Horrweiler	Rhodes, m. Fr. England	Grey, Frl. Dotchet-Buks	Lang, Frl. Bacharach
Dierbach, Dr. med. Cottbus	Oberdörfer, Fr. Metz	Rhodes, Frl. England	Thurmann, m. Fam. Köln	Hotel Pension Quisisana.
Müller. New-York	Haller. Schweinfurt	Rhodes jun. England	Schaps, Assessor. Hamburg	Wolf, Fr. London
Jacobs, Ingen. Amsterdam	Hotel Minerva.	Weisser Schwan.	Cobb, Fr. Watford Herts	Wolf, Frl. London
Beaufour, Fr. Wavre	Weber, m. Fr. Köln	Ohly, Rechtsanw. Bielefeld	Finnis, Frl. Watford Herts	
Beaufour. Wavre	Nassauer Hof.			
Dobry. Marienbad	Vogt, Lieut. Breslau			
Green, Fr. m. T. London	v. Alten, Fr. Flensburg			
Killiflowe, Fr. T. Iborn	v. Alten, Frl. Flensburg			
Criffon, Frl. Edinburg	Peimann, Kfm. Hamburg			
Blackwell. Ost-Indien				

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 377. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. August.

41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

Wenigstentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

des „Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem

Bekanntmachung.

Dienstag, den 15. August cr., Mittags 12 Uhr, werden in dem Versteigerungslokale Dohheimerstraße 11/13 hier
1 Consohlschrank, 1 Verticow, 1 Theke, 1 Real, 1 Tisch, 1 compl. Bett, 1 Sopha, 2 neue und 1 gebrauchte Näh-Maschine, 1 Regulator, 1 Firmenschild, 2 Blech- u. 2 Holz-Schilde, 2 Gardinen m. Stangen, 3 Hängelampen, 2 Ab-lauf- und 1 Hängeblech, 1 Laden- und 1 Kartoffelwaage m. Gewicht, 1 Parthie Düten, 2 Milse Cigarren, 80 Bier- und Weingläser, 24 Fl. Liqueure, 15 Fl. Champagner, 24 Fl. Weißwein, 4 Faß Branntwein (Dauborner und Rummel) u. dgl. m. 459

öffentlich zwangsweise versteigert.

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Wiesbaden, den 14. August 1893.

Salm,

Gerichtsvollzieher.

Das Feierabendhaus in Diebrich, Wiesbadenerstraße 41, bittet um Zuvendung des Ueberflusses an Obstiegen. Selbst Fallobst jeglicher Gattung wird dankbar angenommen. 16390

Der Hausvater. Kunze.

Wein-Restaurant zur „Loreley“,

Saalgasse 10.

Bringe mein freundlich eingerichtetes Lokal in empfehlende Erinnerung. Für gute reine Weine gebe die beste Garantie. Aufmerksame Bedienung und freundliches Entgegenkommen. Achtungsvoll

Georg Fricke,
Inhaber.

Wirthschafts-Gröfßnung.

Meinen Freunden, Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft die ergebene Mittheilung, daß ich die Wirthschaft

Zum weissen Lamm,

Marktstraße 12, Marktstraße 12,

eröffnet habe. Empfehle ein vorzügliches Glas Bier von Hans Küfner, Bierstabler Felsenkeller, ff. Weine, sowie vorzügliche Restauration zu jeder Tageszeit und bitte um geneigten Zuspruch. 16296

Hochachtungsvoll

Wilh. Riess.

Drucksachen

für

Gärtner

mit geschmack-vollen Berufs-Abzeichen und Zierrathen

fertigt aus

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 1.-15. August 1893: Mr. Kolling-Müller, Schwimms- u. Tauchkünstler. Große Scene unter dem Wasser. (Bis jetzt unübertroffen.) Mrs. Sirron and Simkin. Burlesques-Prestitigateur-Centricque. (Urkomisch.) Fräul. Clara Antoni. Spubrette. Troupe Contanzeky (5 Personen), Barterre-Aktroben, itarijche Spiele. (Großartig.) Herr L. Finkowsky, Humorist (prolongirt). Brothers Kandazo, Productionen mit den japanesischen Fäffern.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dugd.-Billets zu ermäßigten Preisen sind bei den Herren B. Cratz, Kirchstraße 50, L. A. Mascke, Wilhelmstraße 30 und J. Stassen, Gr. Burgstraße 16, zu haben. Dugend-Billets zu weiteren ermäßigten Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichtrauchen. 345

Ludwig Beck & Co.

Eisengiesserei. Rheinütte Bau-Schlosserei.

bei Diebrich a. Rhein.

Bezirks-Fernsprecher No. 3.

Vertreter:

Wilh. Andrée, Wiesbaden,

Marktstraße 12, 1. Techn. Bureau. Marktstraße 12, 1.

Bezirks-Fernsprecher No. 52. 16476

Plafate: „Möblierte Zimmer“, auch aufgezogen, vorrätzig im Verlag, Langgasse 27.

Verloren. Gefunden

Am 12. d. M. wurde von der Wilhelmstraße nach dem Rhein-bahnhof eine

Vorstechnadel

mit 3 Steinen verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung bei A. Wilhelm, Wilhelmplatz 12.

Hohe Belohnung

erhält der Wiederbringer eines Brillantringes (Solitair). Es ist unbekannt, wann und wo der Ring verloren wurde; wahrscheinlich ist er auf der Straße oder in einem Laden mit dem Handschuh abgezogen worden. Abzugeben Blücherstraße 10, 2. Et.

Verloren Samstag, den 12. d. M., Nachm. zwischen 6 und 7 Uhr auf dem Promenadenweg von Sonnenberg bis Kurhaus silberne Damen-Remontoir-Uhr mit Goldverzierung, gravirt W. N., mit zweitheiliger kurzer goldener Kette. Gegen gute Belohnung abzug. Schwalbacherstraße 22. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verloren am Kochbrunnen ein weißes bemaltes Sandarbeits-Täschchen mit Inhalt. Gegen Belohnung abzugeben

„Kaiserbad“.

Am Samstag Nachmittag ein graues Kinder-Mäntelchen gefunden (Rheinbahnstraße). Abzuholen bei E. Beuchert, Deutscher Keller. Ein Armband am Wirthurm gelegentlich des Sommerfestes des Männergesang-Vereins „Concordia“ gefunden. Der sich legitimirende Eigenthümer kann dasselbe gegen Rückkauf der Insertionskosten am Tagbl.-Verlag in Empfang nehmen. 16384

Broche gefunden. Näh. Blücherstraße 10, 3. r. Ein junges schwarzes Kästchen (Kater) mit weißen Pfoten abhandelt gekommen. Gegen Belohnung abzug. Morisstr. 7, Etb. rechts. 16382

Familien-Nachrichten

Gestern Morgen um 6 Uhr entschlief sanft nach schwerem Leiden unsere gute Mutter,

Agnes Gruber.

Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 2 Uhr von dem Leichenhause aus statt.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
August Gruber nebst Kindern.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin,

Lina Fröh,

geb. Klein,

nach längerem Leiden plötzlich am 11. d. M. verstorben ist.

Um stille Theilnahme bittet

Philipp Fröh, Bädermeister,
nebst Kindern.

Sonnenberg, 14. August 1898.

Die Beerdigung findet am Dienstag, den 15. d. M., Nachmittags 6 Uhr, von der Wohnung, Langgasse 1 dahier, aus statt. 16351

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß der liebe Gott unsere liebe Schwester und Tante,

Fräulein Henriette Grün,

gang plötzlich in Folge eines Gehirnschlages zu sich gerufen hat.

Die Beerdigung findet Mittwoch Mittag 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Wiesbaden, den 14. August 1898.

Familie Bourbonus.

Heute Morgen starb nach kurzer schwerer Krankheit unser lieber Gatte und Vater, der Gärtnereibesitzer

Josef Herbeck.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 17. August, Nachmittags 2 Uhr, vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Im Namen der trauernden Familie:

Hedwig Herbeck, geb. Wagner.

Wiesbaden, den 14. August 1898.

Beerdigungs-Anstalt „Pietäet“

20. Michelsberg 20,

Inh.: **Emil Gebhardt,**
gegr. 1878.

Großes Lager aller Holz- und Metallsärge mit kompletten Ausstattungen, fertig zur sofortigen Lieferung. Sterbekleider, Steppdecken, Matragen, Kissen in Seide, Atlas, Perkal, Shirting, allen Anforderungen entsprechend.

Ueberrahme aller auf die Beerdigungen Bezug habenden Angelegenheiten. Es genügt die einfache Anzeige bei eintretendem Sterbefall Michelsberg 20. Alles Weitere wird durch mich veranlaßt.

Leichentransporte nach allen Gegenden durch geschulte Leute. Auskunft über Feuerbestattung. 15789

Telephon 234.

Telephon 234.

Verpachtungen

Für Restaurateure.

Infolge Ankaufs eines eigenen Hauses seitens unseres gegenwärtigen Restaurateurs, beabsichtigen wir unser bekanntes

Bräuerei-Restaurant Bar Kronenburg

per 1. October d. J. neu zu verpachten und bitten Resfectanten um Einreichung ihrer schriftlichen Offerten. Nähere Auskunft wird auf unserm Bräuerei-Comptoir ertheilt. 16375

Die Direction der Wiesbadener
Kronen-Bräuerei. A.-G.

Unterricht

Ein Student, der schon vielfach unterrichtet, wünscht **Nachhilfe** Unterricht zu ertheilen. Näh. Nerostraße 26, im Laden. 15888

Ein **Stud. med.** ertheilt **Nachhilfe**-Unterricht in allen Gymnasialfächern. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16281

Ferien.

Mein Repetitions-Kursus für **Mathem., franzöf. u. englisch** Sprache beginnt Donnerstag, d. 17. Aug., Vorm. 8 Uhr. — Schüler nach Alter u. Fähigkeit getrennt. — Honorar M. 12 für 5 Wochen.

W. Schmidt, Reall. a. D., Pleichstraße 6, 1.

Obersecundaner (Realgymn.) ertheilt während der Ferien **Nachhilfestunden.** Zu erfragen Sedanstraße 8, 1.

Ferientkursus.

geleitet von erfahrenem und gewandtem Lehrer. **Vorm. 2 Std. Unterr.** esp. **Nachhilfe** in allen Fächern höh. Schulen; **Nachm. gemeinsch. Spaziergänge, resp. Spiele.** **Honorar:** M. 15, im Voraus zahlbar. Geßl. Ich. Offerten sub **T. E. T. 511** an den Tagbl.-Verlag.

Privat- und Nachhilfestunden ertheilt eine geprüfte Lehrerin während der Ferien. Off. u. **T. D. U. 510** a. d. Tagbl.-Verlag erb.

Brimauer

erth. gründl. **Nachhilfe** zu mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16378

Eine deutsche Dame, welche lange Jahre in England condit., erth. **gründl. Unterricht** zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 12517

Englischen Unterricht ertheilt eine Engländerin. Im Kursus 5 M. monatlich. Dogheimerstraße 2, Part. 1-2.

Italienischer

Unterricht wird von einer Italienerin ertheilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.

Frauen und Mädchen

wird Gelegenheit geboten, vom 15. August bis 15. September einschließlich einen **Zuschneide-Kursus**, verbunden mit einem **Friseur-Kursus**, für die Hälfte des bisherigen Preises zu nehmen bei **Hr. Lutosch, Langgasse 8.** Damen fertigen ihre eigenen Costüme an. Erfolg garantiert. Unwiderruflich der letzte für dieses Jahr!

Leçons de conversation française par un Français. Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille. 2201

Zeichen- u. Zuschneidechule für Damen-Bekleidung

von Geschwister Stein, Nerothstr. 46, 1, Ecke der Röderstr. Am 15. August beginnen: Extra-Schnell-Kurse für Damen, welche das Zuschneiden und Anfertigen sämtl. Kleidungsstücke zum Selbstbedarf oder häuslichen Gebrauch erlernen wollen. Neue elegante Schnitte. Anmeldungen baldmöglichst erbeten. 15491

Bügel-Kursus im Fein- u. Glanzbügeln wird gründl. erl. Friedrichstr. 88, Stb. I. P. 16121

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 11796 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslotals.

Immobilien zu verkaufen.

Für 93,000 Mk. (feststehender Preis) hochrentables geblieben gebautes feines Haus in bester Lage der Stadt Umstände halber zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich unter Chiffre T. P. 599 im Tagbl.-Verlag anzeigen. 14439

Neues Haus mit Thorfahrt, Stallung für 6 Pferde, großer Heu- u. Strohspeicher, Glasdach etc., zu verkaufen. Näh. Zimmermannstr. 3, P. bei Hartmann. 14952

Landhaus zu verkaufen,

6% rentierend, 3 Etagen, 4 Minuten vom Kurhaus. Näh. Adolphstraße 6, Saubärcan. 16055

Villa Mainzerstraße 32, 9 Zimmer etc., zu verk. Näh. Schwalbacherstraße 41, I. 15441

Haus, gut gebaut, mit Stallung für 4 Pferde, 2 Remisen, großer Garten oder Bauplatz, passend für Fuhrleute, Kutscher etc., sehr rentabel, mit 3-4000 Mk. Anz. zu verk. Kostenfreie Ausf. bei 16096 Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32.

Gut gebautes Haus mit Bäckerei, mit vollst. Inventar, großes Terrain, Krankheit halber für 54,000 Mk. mit 3000 Mk. Anz. j. zu verkaufen; rentirt Bäckerei und einige 100 Mk. frei. Kostenfreie Auskunft bei Ph. Kraft, Schwalbacherstraße 32. 16095

Villa in der Victoriastraße, dreistödig, mit je 5 Zimmern, Badez., Speisek. etc., hochlegant eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Augustastr. 11, 2. 15639

Haus mit Wirthschaft

Verhältnisse haben unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefällige Offerten unter Z. B. V. 487 an den Tagbl.-Verlag.

Neues Haus mit 11. Wohnungen, à 8 Zimmer (doppelt in jeder Etage), etwas Gemüse-Garten, rentirt netto 500 Heberlosh, ist mit 2000 Mk. Anzahl. sof. zu verk. Agent P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a, ist mit dem Abschluß beauftragt. 16235

Haus mit Thorfahrt, groß. Hofraum, Werkstätt, Pferdeställe, außerdem mit gutgehendem Spezereigehäft, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Z. A. Z. 507 an den Tagbl.-Verlag.

Gehaus (canalifikt) mit Wirthschaft, 7% rentierend, unter günstigen Bedingungen nur an Selbstrespektanten zu verkaufen. Offerten unter W. B. W. 508 an den Tagbl.-Verlag.

Biebricherstraße 31 Villa mit 12 Zimmern nebst Zubehör, elegant ausgestattet, mit prachtvoller Fernsicht auf den Rhein, das Niederwalddenkmal, die Pfalz und den Taunus, zu verkaufen oder zu vermieten. 15429 J. Hohlwein, Selenenstraße 28.

Kleine Villa im Nerothal, am Walde gelegen, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11109

Fremdenpension.

Kuriage. Modernes Haus mit 20 Zimmern, grösstenth. ineinandergel., aber sämtl. m. bes. Zugang vom Vorpl., 3 einger. Badez., 6 Mans., sowie Wirthschaftsräume. Garten etc., ist zum Preise von 84,000 Mk. Verhältnisse halber sofort zu verkaufen. 12760 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 18.

Ein Rentenhaus in guter feiner Lage (ohne Hinterhaus), vorzüglich rentierend, Miethen noch mehrere Jahre laufend, Wegzugs halber preiswürdig zu verkaufen. Vortheilhafte Kapitalanlage. Gest. Offerten unter N. V. 431 an den Tagbl.-Verlag. 16283

Ein Haus mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Off. u. U. B. 591 an den Tagbl.-Verlag. 14331

Villa San Remo, nächst der Parkstraße, hochlegant, der Neuzeit entsprechend und für eine oder auch für zwei Familien practisch eingerichtet, preiswerth zu verkaufen. Näh. Philippsbergstraße 8, Barterre. 12044

Villa Danzstraße 8 (Nerothal), ruhige geschützte Lage, schöner großer Bier- u. Obstgarten, nahe dem Walde und Dampfbanthalstelle, ist preisw. zu verk. oder zu verm. Näh. Lehrstraße 23, P. 13736

Die Villa Rosenstrasse 4

ist wegen Sterbefalles zu verkaufen. Besichtigung nur mit dem Unterzeichneten. 16324

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 18.

Ein schönes Häuschen in gesunder Lage, mit ich. Garten nebst Stallung für 5 Pferde sof. zu verk. od. zu vermieten. Näh. Tagbl.-Verl. 16216

Haus in guter Lage, worin schon längere Jahre Spezerei-Gehäft geführt, auch für Victualien, ausgezeichnet, mit leicht vermietbaren Wohnungen, schöner Flügelbau, Hof und schöner Hinterraum besser auszunutzen, auch für Geschäftsleute passend, ist Abtheilung halber zu verkaufen. Preis 48,000 Mk., Anzahlung von 6000 Mk. an. Näh. Jos. Imand, Al. Burgstraße 3. 12968

Landhaus Sonnenbergerstr. 31, Kurgarten, herrschaftl., auch geeignet als Hotel garni, 25 Zimmer u. Salons, 12 gr. Mansarden, Souterrainküche, Speise- u. Kohlenzug etc., zu verkaufen, auch ganz oder getheilt zu vermieten. Taunustrasse 29, III. 16259

In der Nähe der Parkstrasse

ist ein hübsches Landhaus, 10 Zimmer u. Zubehör, sowie Stallung etc., schöner Garten, zum Herbst zu verm. od. zu verk. Kaufpr. 40,000 Mk. Näh. kostenfrei durch 16327

J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 18.

Das Haus Louisenstraße 8, mit einem

Flächengehalt von 89 1/2 Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei Gebr. Esch, Balkmühle. 16260

Haus mit Gastwirthschaft,

in der Mitte der Stadt belegen, für 40,000 Mk. Verhältnisse halber zu verkaufen. Anzahlung 3000 Mk. Selbstrespektanten wollen sich unter Off. N. K. N. 516 im Tagbl.-Verlag melden.

Nerothal.

Herrschaftl. Villa für eine eventl. auch zwei Familien, schöner Garten, ebene Lage, Haltestelle der Strassenbahn in der Nähe, Verhältnisse halber zu verkaufen. Preis 110,000 Mk. Näh. kostenfrei durch 16823 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunustr. 18.

Haus mit Wirthschaft, nachweislicher Verbrauch von Bier über 400 Hectol., Apfelwein 30-40 Hectol., Branntwein 10-12 Hectol.,

Verhältnisse halber zu verkaufen. Selbstkäufer wollen sich melden unter Offerten N. E. N. 517 im Tagbl.-Verlag.

Eine kurz bei Wiesbaden belegene hübsche Villa, Haltestelle der Dampf-Strassenbahn, mit Remise und Stallung, großem Garten, edlem Obst, ist sofort billig zu verkaufen, zu verhandeln od. ganz od. getheilt zu vermieten. Offerten unter U. V. Z. 12 postlagernd.

In Eltville

ist ein an der Hauptstraße gelegenes zweistödig. Wohnhaus, enthaltend 8 Zim., Küche, Mansarden, geräumige Weinkeller, nebst Hofraum u. H. Garten, sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. bei Rud. Herber, Wiesbaden, Dranienstraße 11, I. 1

Villa im Rheingau mit 8 Zim., 2 Küchen u. Balkons, anschließendem schönem Garten mit feinem Obst u. ca. 1 1/2 Morg. herrlichem Weinberg (Sterbfall) für 27,000 Mk. zu verkaufen durch 16081 Jos. Imand, Al. Burgstraße 3.

Uhlendstraße, von der Humboldtstraße rechts abweigend, sind Baustellen für Villen in beliebiger Front unter günstigen Bedingungen, frei von Straßenkosten, zu verkaufen. Näh. Adelsbaldstr. 56, P. 12809

Bissen-Bauplatz, feinste Lage, incl. Straßen- und Canalkosten, zu verkaufen. Offerten unter R. H. 170 an den Tagbl.-Verlag. 14841

Baustellen an der Niehlstraße unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Adelsbaldstraße 56, P. 12807

Villen-Bauplatz Mainzerstraße 28 mit Baugenehmigung für komfortables Wohnhaus, 10 Zimmer enthaltend, zu verk. Nähe und Näheres Schwalbacherstraße 41, 1. 15438

Zwei große **Eiskeller**, für Metzger, Bierhändler und Hotelbesitzer sehr geeignet, ganz nahe gelegen, sind einzeln oder zusammen preiswerth zu verkaufen. Näh. durch 16888 Immobilien-Agentur von **G. Blumer**, Nerostraße 44, 2.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein gutes Rentenhaus im südl. Stadttheil (seine gute Lage), neu erbaut, komfortabel eingerichtet, vermietet, gegen ein gutes Geschäftshaus in der Mitte der Stadt zu tauschen gesucht. Gesl. Off. u. N. V. 430 an d. Tagbl.-Verl. 16287

Kleine Villa mit Gärtch. (ohne Steigung), enth. 7 Zim., Badez., gr. helle Küche mit Speisek., Aufz. u., sehr preiswürdig dir. v. Erbauer zu f. Off. sub **W. Z. B. 503** a. d. Tagbl.-Verl.

Alter zu kaufen gesucht für einen guten Restkaufschilling von 6000 Mk. Offerten unter **V. Z. 481** im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 16186

Geldverkehr

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge — **60 % der Taxe** — vermitteln 15889
C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1.
J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypotheken-Capital

auf rentable Geschäfts- und Wohnhäuser in hiesiger Stadt, bis zu 70 % der selbstg. Taxe, zu 4 % Zinsen, welche nur einmal jährlich zu zahlen sind, vermittelt 15824
August Koch, Hypothekengesch., Friedrichstraße 31, 1.

Hypotheken-Bauanlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Verleihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Einhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothekens-Institute das
Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Ereidigung vom Tage der Antragstellung an schon in 3-4 Tagen. 11751

Capitalien zu verleihen.

Hypothekar-Darlehen durch eine Bank bis zu zwei Dritteln des Verkaufswert, der zu beleihenden Liegenschaften. Näh. Tagbl.-Verl. 19085

60,000 Mk. auf 1. Hyp., **40,000 Mk.**, **2 Mal 30,000 Mk.**, **20,000 Mk.** auf 1. oder gute 2. Hypothek ansaul. 15401
Otto Engel, Bank-Commiss., Friedrichstraße 26.

100,000 Mk., ev. geth., zu 4 % geg. 1. Hyp., **60,000 Mk.** und **54,000 Mk.** zu 4 % — 4 1/2 % am 1. Oct. zu verleihen durch **Lud. Winkler**, Taunusstraße 27, zwischen 11 und 3 Uhr.
Mk. 3000 auf gute Hypothek zu verleihen. Näh. Louissenstraße 12, 1.

20,000 Mark

gegen 2. Hypothek sofort auszuleihen. 16820
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu leihen gesucht.

Auf prima Nachhypothek werden per sofort oder später **15,000 Mk.** ohne Vermittelung zu leihen gesucht. Offerten unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 12129
3000 Mk. auf gute Nach-Hypothek auf gleich oder 1. October zu leihen gesucht. Gesl. Offerten unter **Z. Z. 50** hauptpostlagernd erd. 15935
5000 Mk. auf 1. Hypothek von einem richtigen Zinszahler auf 1. Oct. gesucht. Maller verbeten. Näh. Geisbergstraße 26.
12-14,000 Mk. zu leihen gesucht gegen doppelte Sicherheit. Näh. im Tagbl.-Verlag. 11962
Prima Restkaufsch. v. **2000 Mk.** u. **1800 Mk.** mit 4 u. 6 % Nachschlag zu cediren. Off. u. **F. V. 424** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 15892

10,000 Mk. auf gute zweite Hypothek gej. Näh. im Tagbl.-Verl. 15898
22-25,000 Mk. (ohne Maller) zu leihen gesucht. Offerten unter **P. H. P. 514** an den Tagbl.-Verlag.
15-20,000 Mk. auf erste Hypothek zu leihen gesucht. Offerten unter **V. C. V. 509** an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Eine **Zäpferwirthschaft** gegen Caution auf 1. October gesucht. Offerten u. **A. Z. A. 529** an den Tagbl.-Verl.
Ein **Raden** gesucht in der Goldgasse, Metzgergasse oder in deren Nähe im Preise von 600 bis 800 Mk. Offerten unter **J. C. 603** an den Tagbl.-Verlag. 16348

Ein Arzt

sucht i. d. Nähe d. **Theaterplatzes** u. d. **Wilhelmstr.** mögl. sofort e. Wohnung v. 3-5 Zimmern. **Preis bis 2000 Mk.**
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**. 16321
Eine ältere Dame sucht in ruh. Hause eine Wohnung von zwei bis drei Zimmern, Küche u. Zubehör zu mäs. Preise auf gl. od. später. Off. u. **J. O. J. 520** an den Tagbl.-Verl. erb.
Zwei bis drei leere Zimmer und Küche per bald monatweise zu mietzen gesucht. Offerten mit Preis sub **H. N. H. 519** an den Tagbl.-Verlag.
Ein anständiger Herr sucht zum 1. September ein **möblirtes Zimmer mit Frühstück** zu mietzen. Nordlicht. Offerten mit Preisangabe beliebe man u. **R. G. R. 513** an den Tagbl.-Verlag zu senden.
Eine leidende junge Dame wünscht Parterre-Zimmer mit Pension zu mäßigem Preise. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16387
Ein gut möblirtes ungenirtes Parterre-Zimmer **sofort** gesucht. Offerten unter **F. S. F. 523** an den Tagbl.-Verlag.
Man sucht einf. möbl. Zimmer mit sep. Eingang, wenn möglich bei f. Herrn, mit oder ohne Pension. Offerten unter **L. M. L. 519** an den Tagbl.-Verlag.

Fremden-Pension

Geb. **Französin** wünscht Aufnahme in einer bess. Familie ohne geg. Vergütung. Offerten unter **L. M.** postlagernd.
Eine etwas leidende Dame sucht Aufenthalt bei einer Familie, am liebsten bei einem Arzt oder in einem Pensionat, wo sie sich durch **Ertheilung von Clavier-Unterricht** nützlich machen könnte. Gefällige schriftliche Anerbietungen werden unter **E. T. E. 524** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 16369

Taunusstraße 1 Pension mit schönen großen Zimmern. Preis mäsia.

Pension für zwei Personen mit einem sehr großen Zimmer, 8-9 Mk. per Tag. Gesunde Lage (Ballon, Garten), 10 Minuten vom Kurhaus. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16361

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Villen, Häuser etc.

Zum Vermietzen an Fremde

wird Haus o. Villa mit oder ohne Möbel zu pachten oder kaufen gesucht; letzteres im Preise von 50-60 Taus. Suchender ist Conditor. Bevorzugt wird Lage worin letzteres Geschäft mitbetrieben werden könnte. Off. unter **A. B. 680** an **R. Mosse**, Wiesbaden. 161

Geschäftslokale etc.

Im Promenadehotel

sind noch 2 prachtvoll mit **Centralheizung** versehene **Läden**, je ca. **60 q-m**, zu **15-** bezw. **1800 Mk.** zu verm. Event. können auch **Entresolräume** dazu gegeben werden.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taunusstr. 18**. 16326

Für Metzger.

Raden in prima Geschäftslage, worin seit 30 Jahren Metzgerei mit bestem Erfolg betrieben wird, incl. Wohnung und Zubehör zu verm. Näh. Auskunft ertheilt **W. Klein**, Hermannstraße 13.
Ein geräumiger **Raden** mit zwei großen Schaulentern in bester Kur- und Geschäftslage per 1. October zu vermietzen. Näh. bei **J. Chr. Glücklich**. 16319

Heller Lagerraum od. Werkstätte,
circa 100 Cu.-Mtr. groß, sofort oder später zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16330

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Eine elegante Wohnung von 8 Zimmern, beste Kurlage, für einen Arzt passend, f. z. v. R. b. J. Chr. Glücklich. 16318

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adsteinerstraße 7, Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, Bad, Küche, Zubeh., großem Balkon, Garten, freie gesunde Lage, schöne Fernsicht über die Stadt und Rhein, zu vermieten. Näh. daselbst Part. oder Goethestraße 1b, 2 St. 16373

Langgasse 3, 2 Tr., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Cabinet u. Küche per 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 16373

Rheinstraße 105 zweite o. vierte Etage, 5 Zimmer, Bad, Garten, Kohlenaufzug und Zubeh., bis 1. October zu vermieten. 16311

Lannusstraße 32 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche u. reichl. Zub., per 1. October zu vermieten. Näh. bei Wilh. Schwenck, Saalgasse 38. 16311

Wohnungen von 4 Zimmern.

Kaiser-Friedrich-Ring 6 ist die Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon und Zubeh., zu vermieten. Einzeln Dienstadt und Freitags von 10-12 und 3-6 Uhr. Näh. Hellmündstraße 45, Part. 16308

Wohnungen von 3 Zimmern.

Rehgergasse 18 drei Z., Küche, Keller auf 1. October zu verm. 16366

Dranienstraße 38 3 Zimmer, Küche u. Keller auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Hinterhaus Part. 16305

Al. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) freundl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu vermieten. Näh. daselbst im Papierladen. 16340

Sedanstraße 1, nächst der Emserstraße, eine freundl. nach allen Anforderungen der Neuzeit eingerichtete Wohnung im 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Kammer und Zubeh., auf 1. October zu vermieten. 16306

Westendstraße 4 sind schöne Balkonwohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst reichlichem Zubeh., auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Sedanstr. 12, Parterre. 16301

Wohnungen von 2 Zimmern.

Alderstraße 1 ist die Frontspitzenwohnung, enthaltend 2 kleine Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. Kirchofsgasse 11. 16355

Albrechtstraße 6, 5., eine Dachwohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubeh., zu vermieten. 16304

Kellerstraße 16 sind im Hinterhaus 2 Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. Part. 16357

Louisenstraße 34 zwei Mansarden mit Küche und Zubeh. zu vermieten. Näh. Parterre. 16356

Schiersteinerstraße 9 zwei Z., Küche u. 1 Z., Küche zu verm. 16336

Wellrißstraße 7 Mansarden-Wohnung, 2 bis 3 Zimmer, auch einzeln, auf 1. Oct. zu vermieten. Näheres Geisbergstraße 3. 16302

Wellrißstraße 48 sind mehrere schöne Wohnungen, bestehend aus 2 und 3 Zimmern, Küche und Keller, p. 1. October zu vermieten. Näheres Sedanstr. 12, Parterre. 16300

Frontspitze,

Wellrißstraße 5. 2-3 Zimmer, Küche und Zubeh., im Vorderhause zu vermieten. 16331

Wohnungen von 1 Zimmer.

Alderstraße 16 H. Dachwohnung, Zimmer, Küche, zum 1. October zu vermieten. 16358

Kirchofsgasse großes freundl. Part.-Zimmer im Hinterh. mit Holst. u. Keller auf 1. Sept. o. Oct. zu verm. Näh. Kirchofsg. 9, 2. 16368

Langgasse 3, 2. St., ein Zimmer mit Cabinet und Küche ist bis 1. September zu vermieten. 16373

Rehgergasse 18 ein Zimmer, Küche auf 1. October zu verm. 16367

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Alderstraße 3 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 16319

Kirchofsgasse 7 eine freundl. Mansardenwohnung zu verm. 16307

Lehrstraße 33 H. Mansardenwohnung zu verm. Näh. Part. 16339

Steingasse 26 ist eine schöne Wohnung im Hinterhause (2. Stock) auf 1. October zu vermieten. 16346

Wellrißstraße 21 eine kleine Mansardenwohnung auf gleich o. 1. Oct. zu verm. 16346

Eine größere 1. Etage nahe dem Kurhause, prima Lage für Pension o. feines Geschäft, f. z. v. Näh. b. J. Chr. Glücklich. 16317

Auswärts gelegene Wohnungen.

Diebrich a. Rhein, Rathausstraße 29 (Haltestelle der Dampfbahn), sind zwei schöne Wohnungen (Bel-Etage), mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, per gleich oder 1. Oct. zu vermieten.

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Vertraumstraße 11, 5. 2 St., möbl. 3. a. solide Herren zu v. 16371

Franckenstraße 2, 2. St., g. möbl. Zimmer (sep. Eing.) billig zu verm. 16370

Franckenstraße 25, 3, 2 schöne möblierte Zimmer mit prachtvoller Aussicht sofort zu vermieten. 16373

Friedrichstraße 10, Stb. r. 1 St., ein frdl. möblirt. Zimmer zu verm. 16373

Friedrichstraße 45, 2 l., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 16370

Friedrichstraße 45, Bel-Etage, hübsch möbl. Zimmer zu verm. 16370

Selenenstraße 1, 2 Tr. h. r., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 16370

Selenenstraße 2, Part., e. f. möbl. Zim. auf 1. Oct. preisw. zu verm. 16339

Kirchgasse 9, Hth. 1 St., fein möbliertes Zimmer zu vermieten. 16339

Kirchgasse 32, Bdh. 3 l., ein schön möbl. Zimmer auf sofort zu vermieten. 16339

Kirchofsgasse 9, 1 St. h. r., schön möbl. Zimmer zu verm. 16343

Louisenstraße 35, Bel-Etage, Eingang Kirchgasse 17, gut möbliertes Zimmer preiswürdig zu vermieten. 16352

Mauritiusplatz 7, 2 St. r., frdl. möbl. Zimmer per 1. Sept. zu verm. 16352

Nerostraße 36, Bäderlaben, schön möbl. Zimmer mit einem oder zwei Betten zu vermieten. 16337

Dranienstraße 25, Hth. 2 St. r., ein möbl. Zimmer zu verm. 16337

Saulberg 15, Part., ist ein fein möbliertes Zimmer mit guter bürgerl. Pension per 1. September billig zu vermieten. 16337

Fein möbl. Zimmer mit Frühstück und Bed., g. Empfehlung zur Dispos., Kirchgasse 4, 1. St. r. 16339

Selenenstraße 5, 1 St., erhalten reiml. Arbeiter b. Kost u. Logis. 16339

Kirchgasse 42, Hth. 1 St. r., erhalten anständige Leute Kost u. Logis. 16339

Mauergasse 5, 1 St. r., ist eine saubere Schlafstelle zu haben. 16339

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dogheimerstraße 13, S. P., an ein oder zwei anst. Mädchen wird ein Zimmer 1. oder möbl. billig abg. 16333

Dranienstraße 25, Hth. 2 St. r., ein leeres Zimmer zu verm. 16333

Dranienstraße 7 Mansarde mit Ofen an einzelne Person zu verm. 16341

Dranienstraße 34 ist eine Mansarde an eine einzelne Person zu vermieten. Näh. daselbst. 16330

Stiftstraße 21, Stb. Dachl., ein Zimmer an einzelne Person zu verm. 16330

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienststellen- und Dienstangeboten, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 6 Pfg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einschnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Berkauflerin gesucht.

Für ein hiesiges Colonialwaaren- und Delicatessen-Geschäft wird zum sofortigen Eintritt eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Offerten erbitte unter C. H. 10 postlagernd Wiesbaden.

Ladenmädchen, verk. und angeh. Jungfern, geprüfte Kindergärtnerin mit langj. Zeugn., Ainderfräulein, geübt in allen feiner. Handarbeiten, Herrschafts-, fein bürgerl. u. bürgerl. Köchinnen, jüngere Haushälterinnen, ältere Weißzeugbeschleckerin, Herrschaftshausmädchen, i. Kochen bew. Alleinmädchen empf. Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Modes.

Für ein feines Putzgeschäft wird tüchtige zweite Arbeiterin gesucht. Off. u. J. K. O. 493 a. d. Tagbl.-Verlag. 16226

Mädchen f. d. Kleiderm. u. Zuschneiden grdl. erl. Morisstr. 9, B. 14251

Gewandte durchaus brandbekundige Verkäuferin in feines Geschäft (Glaswaaren, Daus- u. Küchengeräthe u. Spielwaaren) per Mitte September gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Referenzen und Zeugnißabschriften sub G. C. 602 an den Tagbl.-Verlag. 16150

Ein braves Lehrmädchen gesucht. A. Weber & Co., Wilhelmstraße 4. 16017

Lehrmädchen für Modes gesucht. Geschw. Schaeffer, Langgasse 32, Adler. 16276

Lehrstelle offen für ein junges Mädchen aus besserer Familie zum Kleidermachen und Zuschneiden. Geschw. Broelsch, Gr. Burgstraße 10. 16020

Zwei Lehrmädchen gesucht. Atelier für Kunstfärberei, Neugasse 9, 2. 15666

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie kann das Kleidermachen erlernen Delasprestraße 2, 1. Dasselbst wird auch ein Ausräumfädchen gesucht. 16007

Bügelmädchen gesucht Walkmühlstraße 22. Ein Mädchen kann das Bügeln gründlich erlernen Nerostraße 23, Part. 16156

Ein tüchtige Waschfrau gesucht Feibstraße 3, 1. St. Eine erfahrene Waschfrau gesucht Nerostraße 23, Part. 16177

Ein tüchtiges Waschmädchen wird gesucht Adlerstraße 26. Dranienstraße 38 Monatsfrau sofort gesucht. Näh. Hinterh. Part. 16177

Monatsfrau für eine kinderlose Familie ges. Vergütung freie Manarbeswohnung. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 15492

Ein Monatsfrau gesucht Friedrichstraße 47, 2 links. Gewandtes ehrl. Monatsmädchen gesucht Bärenstraße 2, 2. St. 1. 16179

Gesucht eine unabhängige ehrl. Monatsfrau Albrechtstraße 4, 1. 3. ant. Mädchen für 2 Stunden Morgens ges. Al. Schwalbacherstr. 3, 1. Eine Frau zum Bedienen gesucht Wellrisstraße 26. 16179

Ein einfaches braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht Dranienstraße 37, Gartenhaus Part. Eine Frau oder Mädchen, welches auswärts schlafen kann, zur Anshülfe gesucht Römerberg 10, Dths. 2 St. h. 16179

Ordnl. Mädchen, das zu Hause schlafen kann, ges. Hirschgraben 4, 2 r. welches zu Hause schlafen kann, wird gesucht Hirschgraben 6, Part. 16179

Ein Mädchen für Vormittags ges. bei G. Flehmig, Langgasse 13, 3. Eine r. Frau oder ein Mädchen für tägl. 2 Stunden ges. Nerostr. 13, 2. auf einige Stunden des Vormittags ein junges Mädchen aus guter Familie zur Begleitung eines jungen Mädchens auf dem Morgen-spaziergang. Offerten mit Preisangabe unter H. H. No. 1 postl. erb. 16179

Gesucht e. Haushälterin, welche französisch spricht, Haushalt, sowie Buchführung versteht. B. Germania, Säfnergasse 5. 1. 1. October eine perfekte Herrschaftsköchin, 40 W. Lohn, gesucht. für sofort eine jüngere gut b. Köchin, sowie ein gewandtes besseres Hausmädchen für hier auf sofort, ein bess. Alleinmädchen, welches kocht, für sofort in d. Rheingau, eine perf. Restaurationsköchin sof. n. Schlangenbad für 4-6 Wochen, eine solide Köchlerin n. Bad Kreuznach in ein Weinrestaur. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5. 16179

Köchin, perfecte, n. Frankfurt (hoh. Gehalt), mehrere Mädchen allein z. 1. September i. klein. Haush. (angem. Stelle), einfache Hausmädchen f. Ritter's B., Zuh. Lvb., Webergasse 15. 16180

Hotellköchin, Köchinnen, Hotelzimmermädchen, bess. Kindermädchen, im Kochen bewanderte Alleinmädchen, Haus- und Küchenmädchen durch Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden. 16180

Sauberes fleißiges Hausmädchen ges. Webergasse 3, Conditorei. 15762

Feldstraße 16 ein Mädchen, welches melken kann, gesucht. 16157

Klostermühle bei Wiesbaden wird ein älteres Mädchen vom Lande, welches gut melken kann, per sofort gesucht. 16157

Ein braves reini. Mädchen ges. Näh. Gr. Burgstraße 17, Cig.-G. 16180

Ein junges Mädchen gesucht Wellrisstraße 26. 16180

Ein tücht. reinliches Mädchen ges. Röberstraße 21, Geladen. 16289

Ein sauberes Mädchen, das bürgerlich kochen kann, gesucht von Bäcker Minor, Bahnhofstraße 18. 16267

Gesucht ein braves reinliches fleißiges Mädchen, das kochen kann und den Hausdienst versteht. Gute Behandlung. Zeugnisse nöthig. Sich zu melden Nicolaststraße 23, 2. 16308

Zum 15. August ein tüchtiges Mädchen für Hausarbeit u. zum Serviren gesucht. Zum 20. August ein Mädchen im Alter von 14-16 Jahren gesucht, w. auch Liebe zu Kindern hat. Näh. im Tagbl.-Berl. 16309

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, für Küche und Hausarbeit gesucht Rheinstraße 67, 1 St. 16345

Gesucht zum 1. September ein Mädchen, welches in der Küche bewandert ist und jede Hausarbeit versteht. Näh. Friedrichstraße 35, 2. 16347

Gesucht ein Mädchen in einen kl. Haushalt Mauergasse 9, 2. Ein reinliches Mädchen wird sofort gesucht Louisenstraße 20, 2 St. links. Seisbergstraße 4, Part., ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit auf sofort gesucht. 16347

Ein braves Mädchen vom Lande wird ges. Marktstraße 23, 2 Tr. h. 16347

Gesucht eine Herrschaftsköchin (baldiger Eintritt), zwei fein bürgerliche Köchinnen, eine evangelische Kammerjungfer, welche perfect schneidert, zwei Köchinnen für Pension, eine Beiköchin, eine tüchtige Haushälterin in Hotel, ein Alleinmädchen zu Herr und Dame, ein älteres Kindermädchen und Küchenmädchen. Bureau Germania, Säfnergasse 5. 16347

Bef. e. fein b. Köchin (England). B. Germania, Säfnerg. 5. 16347

Gef. gutes Herrschaftspersonal. Bür. Germania, Säfnerg. 5. 16347

Sofort ein Mädchen ges. Bierstädterhöhe 12, 1. Auf gleich ein sauberes Mädchen für Hausarbeit und Fremden zu bedienen Tannusstraße 20, 2. Etage. 16347

Kinderfrau od. erfahrenes Kindermädchen gesucht Louisenstraße 17, 1. 16364

Ein junges Mädchen v. 18-20 Jahren für alle Hausarb. u. zu Kindern sofort gesucht Philippsbergstraße 29, im Laden. 16364

Mädchen zu zwei Leuten (hoh. Lohn) gesucht Schachtstraße 4, 1. St. Mädchen vom Lande gesucht. Frau Müller, Meßgergasse 14. 16364

Ein braves Mädchen gesucht Mauergasse 15. 16364

Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen k. u. alle Hausarbeiten gründl. versteht, per 1. September gesucht. Nur Solche mit Ia Zeugnissen wollen sich melden zwischen 5-7 Uhr Marktstraße 9, Laden. 16368

Gesucht auf gleich ein braves Dienstmädchen, welches bürgerlich kochen kann, die Hausarbeit gründlich versteht, sowie im Garten mithelfen kann. Weiststraße 6, Part. 16368

Ein 14-15-jähriges Mädchen in kl. Haushalt gesucht Hartingstr. 10, 2. Ein reinliches gebildetes Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht Zimmermannstraße 6. 16368

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit versteht, gesucht Neue Odionnade 14. 16368

Ein junges reinliches Mädchen tagsüber für leichte Hausarb. gesucht bei Kuhn, Gemeindebadgässchen 2, 3 St. 16368

Dienstmädchen gesucht Schwalbacherstraße 71. Ein einfaches starkes Mädchen gesucht Marktstraße 12, Dth. 1 St. 16368

Ein junges einfaches sehr reinliches Mädchen vom Lande wird zu einer kleinen Familie gesucht Schwalbacherstraße 37, 1. Dasselbst wird ein Monatsmädchen für sofort gesucht. 16368

Br. Mädch. in kl. Haush. wird ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 19. 16368

Ein tüchtiges kräftiges Mädchen für Hausarbeit gesucht. Näh. Schwalbacherstraße 28, Dths. Part. 16368

Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kocht u. gute Zeugnisse hat, wird für eine feine Familie nach auswärts gesucht. Näh. Börner's Bureau, Goldgasse 17, Dths. 16368

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 7, im Laden. Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, bei gutem Lohn sofort gesucht. Näh. von 9-12 Uhr Vormittags Rheinstraße 21, Weinhandlung. 16368

Gesucht ein Mädchen, d. kochen k., in Restaurant. Bür. Bärenstraße 1, 2. Gesucht Mädchen für kl. Fam. gegen hohen Lohn Schachtstraße 5, 1 St. Ein fleißiges Mädchen sofort gesucht Meßgergasse 2 bei Pfeifer. 16368

Ein tüchtiges Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 44, Dth. 16368

Junges Mädchen zu Kindern auf gleich gesucht Meßgergasse 9. 16368

Ein im Serviren und Zimmerreinigen bewanderetes Hausmädchen wird in Fremden-Pension gesucht. Näh. Tannusstrasse 45. 16368

Ritter's Bür., Zuh. Lvb., Webergasse 15, sucht Kinderfräul., franz. Spr., w. m. i. Auslande g., perfecte Kammerjungfer, w. prima Zeugnisse bes., Stütze in ein Restaurant. 16368

16368

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Eine gewandte Verkäuferin sucht Stelle, gleichviel welcher Branche. Gef. Off. unter S. Z. 479 an den Tagbl.-Verlag. 16368

Verkäuflerin, auch im Bus bew., sucht St. Kl. Webergasse 6, Laden. 16368

30. Dame von angenehmen Neuzern sucht Stelle als Reisebegleiterin und Gesellschafterin, am liebsten im Auslande. Gef. Offerten unter E. 503 bes. 121 16368

Modes. Tüchtige zweite Arbeiterin sucht Stelle. Off. unter E. B. 12 postl. Engers a. Rh. 16368

Tüchtige zweite Arbeiterin sucht Stelle in einem feineren Pausgeschäft. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16368

Eine Weisnäherin, welche auch sehr tüchtig im Feinstopfen und Ausbessern ist, sucht Beschäft. Näh. Römerberg 35, Hinterh. Part. 16368

Eine perfecte Büglerin sucht Beschäftigung. Langgasse 23. 16368

Ein Bügelmädchen sucht dauernde Beschäftig. Näh. Schachtstraße 1, Dth. 16368

Ein fleißiges zuverlässige Frau sucht Wasch- oder Putz-Beschäftigung. Näh. Friedrichstraße 45, Hinterh. Part. 16368

Eine Frau sucht Wasch- u. Putzarbeit. Mauergasse 5, 1 St. rechts. 16368

Eine unabhängige Person sucht Arbeit (Waschen u. Putzen). Adlerstraße 63, Dths. Part. 16368

Eine Frau sucht Beschäftigung (Waschen und Putzen). Dohheimerstr. 17, Seitenb. 3 St. r. 16368

G. Frau empf. sich für Neubauten z. Putzen. Balkramstraße 20, Dth. M. Eine Busfrau sucht Beschäftigung. Schwalbacherstraße 5, Dachl. 16368

Frau Klery, Mauergasse 14, Hinterh., übernimmt Monatsstelle, sowie Reinigen von Comptoirs und Läden. 16368

E. i. Fr. sucht für Nachm. Monatsstelle. Albrechtstraße 11, Dths. 2 St. 16368

Eine Frau sucht Monatsstelle. Wragasse 42, Dths. 1 St. r. 16368

Ein j. ant. Frau i. Monatsstelle. Dieselbe empfiehlt sich zum Waschen u. Putzen, geht auch in eine Wäscherei. Näh. Germainstraße 13, 8 St. 16368

Ein br. Mädchen vom Lande sucht Monatsf. Louisenstraße 35 a, im Lab. 16368

Eine zuverlässige Frau sucht Monatsstelle für Vormittags in einem bess. Hause. Näh. Schwabacherstraße 88, Part.
 Eine gute Monatsfrau sucht Stelle. Welltrigstraße 1, Part.
 Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Balramstraße 18, Hinterh. im Dachl.
 Eine junge Frau sucht Monatsstelle. Watterstraße 42, Dachstod.
 Ein junges gut empfohlenes Mädchen sucht für Vormittags die Beaufsichtigung eines Kindes zu übernehmen. Nerostraße 25, 2. St.

Ein älteres besseres Mädchen, welches im Kochen durchaus bewandert, sowie alle Zweige der Haushaltung versteht, sucht Anstellung zum Kochen, auch tagsüber resp. Stundenweise bei ein. Herrn oder Dame. Sebanstraße 11, 3. St.
 Akt. Köchin f. Koch-Monatsst.; überr. a. Hausarb. Heleneustr. 26, 8 St.
 Eine tücht. propere überl. feine bürgerl. Köchin w. St. Bärenstraße 1, 2.
 Tüchtige feine bürgerl. Köchin f. St. d. Frau Müller, Wegergasse 14.

Ritter's Bureau, Inb. Löb, gegründet 1871, Webergasse 15,
 empfiehlt für sofort Köchinnen, bessere Hausmädchen, welche Bügeln, Nähen und Serviren, französische Gouvernante, Haushälterin für Privat, u. empfehlenswerth, Kinderfräul., Erzieherrinnen.
 Eine gute Köchin, sehr sparr. und reinl., mit g. Zeugn. sucht in bess. Hause Stell. Feldstraße 9, 3. Tr. r.

Empf. mehrere j. feine bürgerliche u. gelehrte solide pers. Herrschaftsköchin, Haus- u. Alleinmädchen. Bür. Bärenstraße 1, 2.
Eine junge Wittwe, kinderlos, sucht Stellung bis zum 15. Sept. hier oder auswärts, event. in einem großen feinen Herrschaftshause; dieselbe bewandert in häuslichen Arbeiten, wünscht sich dabei gegen mäßigen Gehalt im Kochen tüchtig auszubilden. Gesl. Offerten beliebe man unter **V. Z. 482** im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Gesucht nicht unerfahren, passenden Platz, die feine Küche gegen freie Station zu erlernen. Off. erb. unter „Kochkunst“ **Z. Z. 484** an den Tagbl.-Verlag.

Ein in Küche u. Haushalt selbst. Fräulein sucht passende Stelle, am liebsten in kleinem Haushalt für allein. Offerten bittet man unter **N. Z. 475** an den Tagbl.-Verlag.

Ein braves fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist u. auch kochen kann, sucht sofort Stelle. Näh. Adolphstr. 10, 3. St.
 Ein Mädchen vom Lande, welches bürgerl. kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Zu spr. Schillerpl. 1, Conditor Gottlieb.
 Vom 11. September an Stelle gesucht für gut empfohlenes Mädchen von auswärts, welches jede Hausarbeit und die einfachere Küche versteht. Mainzerstraße 50, Part. 16353

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein. Näh. Geisbergstraße 3, Hinterh. 1 St.
 Ein j. n. Mädchen, w. g. Zeugn. besitzt, sucht St. als Hausmädchen oder Mädchen allein in kl. Fam. Friedrichstraße 43, Stb. 1. St.
 Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und langjährige Zeugnisse hat, sucht Stelle. Näh. Mauergasse 9, 2. St.
 Ein Mädchen, w. einf. bürgerl. l. und jede Hausarbeit versteht, f. St. Näh. Adelshaidstraße 61, Part.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle auf gleich. Näh. Karlsruferstraße 3, Seitend.

Ein achtzehnjähr. Mädchen (Württemberg) sucht Stelle: am liebsten zu kl. Familie oder als Hausmädchen. Dohheimerstraße 26, Bbhs. Part.
 Ein 16jähr. Mädchen, hier fremd, gut angeleert, sucht in kl. Haush. Stelle. Central-Bür. (Frau Warlies), Goldg. 5.
 Bildschönes Alleinmädchen auf sofort, Hausmädchen perfect im Bügeln, Nähen und Serviren, empfiehlt sofort Stern's Bureau, Langgasse 88.
 Ein braves Mädchen mit 2-jähr. Zeugn., welches fein b. kocht, sucht Stelle. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.
 Tüchtiges Hausmädchen f. Stelle d. Frau Müller, Wegergasse 14.
 Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Steingasse 14, Stb. 2. St.
 Drei tüchtige kräftige propere Mädchen (gut empfohlen) suchen Stellen. Schachtstraße 4, 1. St.
 Bessere und einfache Hausmädchen, perfect im Schneidern, Bügeln und Serviren, empfiehlt Frau Volk, Häfnergasse 7.
 Besseres Kinderädchen, zuverlässig. Fräulein zur Stütze, perfect in der Küche, pr. Zeugn., sowie ein feine Zimmermädchen, vorz. Zeugn., empf. Central-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
 Recht nettes Alleinmädchen nach Mainz, älteres Alleinmädch. für hier in kleine Bürgerfamilie empf. Stern's Bureau, Langgasse 88.

Ein sehr solides einf. Fräulein, in allen Zweigen des Hauswesens gründlich erfahren und perfect im Kochen, sucht Stelle zur Führung eines kl. Haushaltes od. als Stütze der Hausfrau. Selbiges versteht auch sehr gut mit Kranken umzugehen. Gesl. Off. unter **A. 903** an Hausenstein & Vogler, A.-G., Cassel, erbeten. 121

Ein solides kräftiges Mädchen, welsch. auch zu kochen versteht, sucht Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Biederstraße 15.
 Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle zum 1. September in einem kleinen Haushalt. Näh. Friedrichstraße 85, 2.

Ein Mädchen, Lehretochter, Waife, im Nähen, Bügeln und Kochen bewandert, f. St. als Stuben- o. Kindermädch. Mühlgasse 7, 1.
 Ein junges Mädchen, welches in einem hiesigen Kurz-, Woll- und Weißwaarengeschäft als Verkäuferin thätig ist, sucht zum 1. September oder auch früher andern. Stellung. Offerten unter **B. W. B. 527** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein einfaches williges Mädchen sucht Stelle. Näh. Bouffensstr. 16, S. 2
 Braves tüchtiges Mädchen sucht sofort passende Stelle. Näh. Oranienstraße 33, 1.
 Tücht. kräftige Mädch., welche gut bürgerl. kochen und gute Zeugnisse besitzen, suchen Stellen. Näh. Häfnergasse 7 bei Frau Volk.
 Zwei kl. Mädch., zu j. Arb. will. Fr. Schmidt, kl. Schwabacherstr. 2.
 Ein kath. Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann, sucht sof. St. in kleiner Familie, geht auch zur Aushilfe. Näh. Friedbergstraße 28.
 Ein zuverlässiges Mädchen sucht wegen Abreise der Herrschaft Anstellung. Näh. Karlsruferstraße 17, 3. St. rechts.

Ein gebildetes Fräulein aus achtbarer Familie, welches jede Handarbeit gründl. versteht, sucht Stelle zu einem od. zwei gr. Kindern, am liebst. b. Ausländer z. 1. Sept. Näh. Theoborenstr. 2.
 Ein älteres Mädchen, das zu kochen u. Hausarbeit versteht, sucht Stelle in kl. Haushalt. Kleine Dohheimerstraße 6, Part.
 Ein junges Mädchen vom Lande, sucht eine leichte Stelle. Näh. Nicolaststraße 26, 3. St.
 Ein Mädchen, welches jede Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle. Wörthstraße 1, Part.

Alleinmädchen, von f. Herrsch. empf., sucht Stellung gleich od. 1. Sept. Taunusstraße 47, 1.
 Ein Mädchen aus guter Familie, gestützt auf gute Zeugn. u. Empf., im Kochen u. in allen besseren Haus- und Handarbeiten erfahren, sucht Stelle als Haus- o. Alleinmädchen in feiner Familie. Näh. Paulinenstraße 3, 2. St. links.
 Ein junges Mädchen vom Lande sucht passende Stelle. Näh. Kellerstraße 14.
 Ein gut empfohlenes Mädchen, in Küche, Haus- und Handarbeit erfahren, sucht wegen Todesfall anderweitig Stellung in kleinem Haushalt. Näh. Marktstraße 2, 1.

Männliche Personen, die Stellung finden.
 erhält Jeder überalbin umsonst. Fördere der Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Verstend. (R. G. 61) 86
 Oranienstraße 40 ein tüchtiger Schlosser (auf Herd) gesucht. 16398
 Tüchtiger Goldschmied gesucht Dohheimerstraße 28. 16196
 Tüchtiger Maler und Lackierer gesucht von F. A. Schme, Rheinstraße 95.
 Ein Tapeziergehülfe gesucht bei W. Egenolf, Webergasse 8.
 Wir suchen für unser Materialen-Magazin einen geeigneten älteren Mann mit guter Handschrift. Tägliche Vergütung 3 M. Schriftl. Off. mit Zeugnissen und Referenzen unter **O. P. J. 498** an den Tagbl.-Verlag. 16292
 Bierkellner sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 15968
 Gesucht tücht. Kellner für Bierwirtschaft. Bureau Bärenstraße 1, 2.
 Restaurationskellner sucht Grünberg's Bür., Goldgasse 11, Laden.
 Behring gesucht von Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Berggolber, Taunusstraße 10, Silber-Einrahmgeschäft. 15810
 Unter günst. Bed. Behring gel. Langgasse 48 b. Berggolber Franke.
 Schreinerlehrling gesucht Kellerstraße 14. 12182
 Ein Küferlehrling gesucht Adlerstraße 83.
 Einen braven Schuhmacherlehrling sucht Fried. Vogel, Welltrigstraße 23. 16268
 Ein Arbeiter für Feldarbeit gesucht Steinmühle. 16312

Gef. ein gewandter Herrschaftsdienner. B. Germania, Häfnerg. 5.
 Ein junger braver Hausburche gesucht. Näh. Sebanstraße 1, im Laden.
 Hausburche gesucht Adolphstraße 7. 16349
 Stallburche auf sofort gesucht Goldgasse 15.

Männliche Personen, die Stellung suchen.
 Fein gebildeter, viel gereister junger Deutscher, der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, wünscht für einige Stunden täglich Beschäftigung als Privatsecretär, Gesellschafter zc. (Stenograph, schöne Handschrift, 1a Referenzen.) Off. unter **L. L. X. 2187** hauptpostl.

Ein verh. cautionssäh. Mann sucht Beschäftigung irgendwelcher Art. Näh. Feldstraße 8, Vorderb. 1 St. r.
 Ein anständiger junger Mann, verh., Ende der 20er Jahre, welcher mehrere Jahre auf einem Gute mit Dampfsteigelei-Betrieb als Verwalter thätig war, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stelle als Verwalter oder Buchhalter. Offerten unter **E. F. T. 489** an den Tagbl.-Verlag. 16290

3. Mann i. f. Nachm. einige St. Beschäft. Näh. im Tagbl.-Verl. 16290
 Ein jung. verh. Mann aus ehrbarer Familie, gelehrter Tapezierer, der mehrere Jahre in einem größeren Möbelgeschäft hier thätig war und sehr stadtrundig ist, sucht Stellung als Vater o. Vertrauensposten irg. w. Art a. gleich o. sp. Off. u. **S. F. 512** an d. Tagbl.-Verl.

Ein zuverlässiger Krankenwärter, der mit allen Krankheiten vertraut ist, sucht Stellung zu einem Herrn, geht auch mit auf Reisen. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 16176
 Ein ig. kräft. Mann, in Krankenpflege und im Massiren bewandert, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16363
 Tücht. Fuhr- u. Hefeknecht f. St. Zu erst. im Tagbl.-Verl. 16276
 Braver kräft. Junge vom Lande, 15 Jahre, mit schöner Handschrift, sucht Beschäft. sof. Näh. b. Phil. Bauer, kl. Schwabacherstr. 11.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Dienstag, den 15. August 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurbans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Königliche Schauspiele. Abends 7 Uhr: Eine Palastrevolution.
Residenz-Theater. Abends 7 Uhr: Die Reise durch Berlin in 80 Stunden.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Original-Theater Gesch. Welt. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Freidenker-Gesellschaft Demokritos. Wochen-Versammlung.
Kaderclub Wiesbaden. Abends 7 Uhr: Liebungsfahrten.
Verein Teutonia. Zusammenkunft im Vereinslokal.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Liebung.
Freit-Club. Abends 8—10 Uhr: Fechten.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Ringturnen aktiver Turner u. Jünglinge.
Männer-Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen, allg. Singabend.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Ringturnen.
Luter'scher Gesangverein. Abends: Probe.
Musikalischer Club. Abends: Probe.
Katholischer Kirchenchor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Neue Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Altda. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Cäcilia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Liederkränz. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 9 Uhr: Probe.
Laetzel'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Internationaler Philatelisten-Verein. Section Wiesbaden. Abends 8 1/2 Uhr: Zusammenkunft.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe des Sängerkhore.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Hauptversammlung der Lehrlings-Abteilung. Bibelbetrachtung, freier Verkehr.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Bibelbetrachtung.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 12. Aug. und 13. Aug.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	12.	13.	12.	13.	12.	13.	12.	13.
	Barometer *) (mm)	755,7	754,8	755,0	755,0	755,0	755,2	755,2
Thermometer (C.)	18,3	19,7	25,9	24,7	20,9	17,1	21,5	19,6
Dampfspannung (mm)	13,3	14,3	12,1	16,9	12,3	12,3	12,6	12,5
Relat. Feuchtigkeit (%)	85	84	49	48	67	85	67	72
Windrichtung und Windstärke	N.	N.	N.W.	N.W.	N.	N.W.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	schw.	stille.	schw.	mäß.	schw.	schw.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	—	0,2	—	—

13. August: Nachts und Vormittags wenig Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Müdigkeit auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

16. August: stark wolkig, normale Temperatur, Nachts kalt.

Schiffs-Nachrichten.

(Nach der „Frankf. Zit.“)

Angelommen in Newyork gestern Abend 8 Uhr D. „Paris“ der American Line von Liverpool. D. „Maasdam“ der Niederland-Amer. Co. von Rotterdam und die Cunard-D. „Aurania“ und „Bohnia“ von Liverpool.

Fahrten-Plan.

Sommer 1893.

Hessische Eisenbahn.

Tannusbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
517 540* 623 710 800 817 852* 927 1013	526* 631 748* 813 840 922 1005 1022*
1037* 1112 1156 1237 110 203* 258	1110 1160 1240* 124 140 251 315*†
300*† 407 450* 457 532 627 657	368 425* 521 600 642 698 727* 813
757* 814 817 927 1041* 1100	851* 913 957 1053 1127 1215.

* Nur bis Castel. † Nur Sonntags. ‡ Bis Biedrich ab 1. Juni bis 31. August.

Rheinbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
527 714 830 942 1125* 1202 1256 132	527 638* 942 1142 1223* 1256 311 430*
247 250*† 467 540 725 1040* 1152.	621 704 825 920 1021*† 1025 1100*
	1217.

* Von Nüdesheim. † Nur Sonn- und Feiertags.

Bahn Wiesbaden-Schwalbach.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
720 950 1215 205 410 615 740 1015.	520 745 1015 1240 307 522 824 1015.

Hessische Ludwigsbahn.

Abfahrt von Wiesbaden:	Ankunft in Wiesbaden:
553 823 851 1153 255 610 812.	730 1022 158 437 752 833 955.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Biedrich: Morgens 8 und 9 1/2 Uhr Schnellfahrt („Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm Kaiser und König“), 10 1/2 Uhr (Schnellfahrt „Numboldt“ und „Friede“), 10 1/2 Uhr und Mittags 1 1/4 Uhr bis Köln, Nachmittags 3 1/2 Uhr bis Bingen und 5 Uhr bis Coblenz; Abends 7 Uhr bis Bingen; Mittags 1 1/2 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Billets und nähere Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent **W. Bickel**, Langgasse 20. 457

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Mobilien zc. im Hotel Hahn, Spiegelgasse 15, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 377, S. 5.)
 Versteigerung von Mobilien zc. im Saalbau „Zu den drei Kaisern“, Stüttrasse 1, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 376, S. 6.)
 Versteigerung von Mobilien zc. im Versteigerungslokal Dohrheimerstr. 11/13, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 377, S. 25.)
 Einreichung von Offerten auf die Vermietung eines Ladens nebst Wohnung zc. in dem städt. Hause Goldgasse 10, im Rathhause, Zimmer No. 41. (S. Tagbl. 376, S. 8.)

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 15. August. 151. Vorstellung

Zum ersten Male:

Eine Palastrevolution.

Luftspiel in 4 Akten von Richard Stowronnek.

Personen:

Weibrecht, Professor der Literaturgeschichte	Herr Grobeder.
Eugenie, seine Frau	Herr Santen.
Lili	Herr Lipski.
Alfred, cand. jur. } deren Kinder {	Herr Neumann.
Florence Harber	Herr Eisler.
Dr. Hans Neuland, } Redacteur der „Waage“ {	Herr Rodius.
Findeisen,	Herr Friedrich.
Reimann,	Herr Greve.
Cohnheim,	Herr Bethge.
Bernitow, Musikreferent	Herr Köchy.
Frau Geline Schweiger	Herr Wolff.
Frau Amélie Neumann, ihre Gesellschafterin	Herr Ulrich.
Frau Bade, Neulands Wirthin	Herr Arndt.
Auguste, Dienstmädchen bei Professor Weibrecht	Herr Koller.
Ein Redactionsdiener	Herr Luffard.
Erster Dienstmann	Herr Brüning.
Zweiter Dienstmann	Herr Spieß.

Ort: Während der ersten drei Akte: Berlin; im vierten Dresden.

Zeit: die Gegenwart.

Die Einquartierung.

Tanz-Divertissement, arrangirt von A. Balbo.

Vorkommende Tänze:

1. Pas d'action, ausgeführt von B. v. Kornagki und Helene Baymann.
 2. Walzer, ausgeführt von dem Corps de Ballet und Herrn Brüning.
 3. Finale, ausgeführt von dem gesammten Ballet-Perfonale.
- Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 1/2 Uhr. (Gewöhnliche Preise.)
 Mittwoch, 16. August: **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Anfang 6 1/2 Uhr.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 15. August: **Die Reise durch Berlin in 80 Stunden.**
 Gesangsprobe in 6 Bildern von G. Salinger. Musik von G. Lehnhardt.
 Mittwoch, den 16. August: **Des Teufels Weib.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Dienstag: „Flick und Flod.“
 Mittwoch: „Die Weiskerfinger.“ — **Schauspielhaus.** Dienstag: „Eine Palastrevolution.“ Mittwoch: „Frou-Frou.“

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 377. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 15. August.

41. Jahrgang, 1893.

Obst-Versteigerung.

Morgen

Mittwoch, den 16. August ev., Nachmittags 3 Uhr anfangend, läßt Herr Mühlenbesitzer Adam Voltz auf seinen Besitzungen in der Umgebung der Steinmühle das gesammte Obst, bestehend aus

ca. 70 vollhängenden Bäumen, als:

Äpfel, Birnen und Zwetschen,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.

Sammelplatz am Archiv, Mainzer Landstraße.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Geschäftsfotel: Adolphstraße 3.

NB. Aufträge zu Obst-Versteigerungen, welche unter sonstigen Bedingungen prompt und gewissenhaft ausgeführt werden, nehme jederzeit entgegen. 384

Original-Theater

Geschw. Melich,

Kaiser-Friedrich-Ring.

Dienstag, 15. Aug., Abends 8 Uhr:

Große Gala-Sports-Vorstellung
mit großartigem Programm. Auftreten sämtlicher Künstler und Künstlerinnen.

Großer Entscheidungs-Ringkampf

wischen Herrn Adolf Eub, Mitglied des Athleten-Clubs „Athletia“, mit dem Ringkämpfer Carl Axer.

Prämie 100 Mk. Es wird bis zur Entscheidung gerungen.

Neu! Zum ersten Male:

„Der Tod des Manlius“.

Großes historisches Ausstattungstableau in 3 Verwandlungen. Alles Nähere die speziellen Programme.

Mittwoch, 16. Aug.:

2 große Gala-Abschieds-Vorstellungen.

Nachmittags 4 Uhr: Extra-Kinder- und Familien-Vorstellung.
Abends 8 Uhr: Haupt- und Abschieds-Vorstellung.



Wichtig für Mütter!

Schwarz oder bunt gefärbte Zahnbalsambänder verursachen durch das Farbstoff häufig Hautausschlag und sind Weil-Schroder's rothseidene Electricitäts Zahnbalsambänder das einzige bewährte Mittel, Kindern das Zähne leicht und schmerzlos zu bürstern. Erhältlich zu 2 Mark in Sanitäts-Geschäften, Apotheken, Drogerien. Wo noch nicht vertreten, direct gegen franco Mk. 1 und 75 Pfg. Porto von

Central-Versand Julius Ausbittel, Düsseldorf.

In Wiesbaden nicht bei A. Stoss, Central-Sanitäts-Magazin, Taunusstrasse 2b. und Gebrüder Kirschhöfer. 16859

Der Goldfischmann ist da.

Den geehrten Herrschaften von Wiesbaden und Umgegend empfehle ich meine große Auswahl in Gold- und Silberfischen, Schildkröten, Wasserpflanzen zu billigen Preisen. Der Verkauf dauert Mittwoch, Donnerstag, Freitag auf dem Markt am alten Rathhaus.

Achtungsvoll Peter Muth.

Bestbirnen sind kumpf- oder pfundweise abzugeben Dohheimerstrasse 10, im Eckladen. 16879

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden.

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusage billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Drucksachen
für alle
* Familienfeste *
fertigt in
geschmackvollster
Ausstattung
die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27.

Verlobungs- und Vermählungs-Anzeigen
in Brief- und Kartenform

Tischkarten * Hochzeitslieder

Einladungen * Hochzeits-Zeitungen

Menus. * Geburtsanzeigen.

Offenire täglich
frisch geschossene
Rebhühner.

Jac. Häfner,
Delaspeestraße 5.

Telephon 111.

Gute Gs- und Kochbirnen 35 Pf., Weispf. 20 Pf., geküchelte Frühpf. 35 Pf. per Kumpf Neue Colonnade 28.

16874

DE TELEGRAAF.

Täglich erscheinendes Morgenblatt.
Bedeutendste und gelesenste Politische und Handelszeitung Hollands.

Hauptbureau:
Amsterdam, Kalverstraat 61.
(Mit Depeschen-Saal.)
Bureau Haag (mit Depeschen-Saal.)
Bureau Rotterdam (mit Depeschen-Saal.)

„De Telegraaf“ ist die **einzige** holländische Zeitung, welche **Depeschen-Säle** u. ihre **eigene** Inter-Communale Telephon-Anlagen hat.

Zweckmässigste Pöblizität für's Ausland.
Grösste Verbreitung aller holländ. Handelszeitungen.
Tägliche Auflage **20.000** Exemplare.
Insertionspreis 42 Pf. pro Zeile.
Bei Abonnement von 1000-4000 Zeilen **ermässigte** Preise.

Beste Sorte melirte Kohlen

per Stumpf 18 Pf., beste **Rußkohlen** per Stumpf 21 Pf.
Philipp Michel, Heleneustrasse 16.
Webergasse 58, 1. St. r., guter bürgerlicher Mittagstisch von 45 Pf. an.

Preißelbeeren

sind in schönster Waare eingetroffen und empfehle dieselben per Maas (4 Schoppen oder 2 Liter) zu 50 Pf. und im Centner bedeutend billiger.
Scheurer, Markt.

Frühäpfel und Leiseäpfel

zu haben Dohheimerstrasse 18, Hinterb. 16342
Frühäpfel, gepflückt u. gut fochend, pro Stumpf 40 Pf. 16360
Aderstrasse 33.
Leiseäpfel per Stumpf 20 Pf. Schachstrasse 25, 2. St. l. 16315
Gepflückte **Äpfel** per Stumpf 40 Pf., **Falläpfel** per Stumpf 20 Pf. zu haben Hochstrasse 8.
Leiseäpfel zu haben bei **Grossmann**, Emmerstrasse 36.
Der Ertrag von 7 **Äpfelbäumen** und 2 **Rußbäumen** zu verkaufen Emmerstrasse 61. 16362
Koch- u. Espirnen per Bsd. 6 Pf., **Leiseäpfel** 4 Pf. zu verl. Geisbergstrasse 26. 16335
Platterstrasse 68 schöne **Leiseäpfel**, Stumpf 20 Pf.
Gepflückte **Birnen** zu verkaufen Hellmundstrasse 48.
Mirabellen und **Gummachweissen** zu haben Nicolastrasse 25.
Leiseäpfel zu verkaufen Wailmühlstrasse 10.

Kartoffeln

Stumpf 30 Pf., im Centner billiger.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstrasse 71.

Kartoffeln

lade heute an der Hess. Ludwigsbahn aus in prima dicker Waare per Malter ab Bahn zu 6 Mk., frei Haus 6 Mk. 20 Pf.
C. Kirchner, Schwalbacherstrasse 13.

Mais, ca. 1/2 Morgen, in Blüthe stehend, nahe der Stadt, zu verkaufen. Näh. Victoriastrasse 27, l. 16384

Ein großes **Leder-Ganave** und ein großer **Schleifkorb** sehr billig zu verkaufen. Näh. Walramstrasse 1, Sths.

Kaufgesuche

Colonialwaaren-

Geschäft mit Haus, auch nusserhalb, zu kaufen gesucht. Anzahlung auf das Haus 20,000 Mk. 16322
J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstrasse 18.

S. Herz, Metzgergasse 25,

zahlt für getragene Kleider, Schuhe, Möbel, Gold und Silber, Pfandscheine jeden anständigen verlangten Preis.

Suche e. g. erh. Kleiderschrank, 2 Betten, Stühle, Sopha u. Küchen-schrank. Gest. Offerten unter **D. U. D. 525** an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltene **Gartenmöbel** zu kaufen gesucht. Offerten unter **R. S. G. 500** an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchtes Linoleum (20-30 Meter)

zu kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 16316
Faulbrunnenstrasse 12, Laden, wird stets getragenes Schuhwerk gekauft; auf Bestellung abgeholt.

Verkäufe

Eine sehr gut gehende **Eisewirtschaft** ist Bezugs halber mit Inventar sofort oder später sehr preiswerth zu verkaufen. Offerten unter **C. V. C. 526** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Schwaneberger's Briefmarken-Album** mit 1250 Briefmarken und □ Ausschnitten zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 16377

Zu verkaufen 1 **Stuhlfußel**, 1 **Bronze-Lüster**, 1 **Badewanne** mit Ventil, 1 **Waschtisch** u. **Bronze-Lampen** Moritzstrasse 21, l., v. 11-2 Uhr.

Zu verkaufen für 12 Mk. zu verkaufen **Wäsche** 6, im **Friseurgeschäft**, Saalgaße 24 billig zu verkaufen 6 **Betten** von 55 Mk. an, **Bertico** 40 Mk., **Kleider- und Küchen-schrank** von 20 Mk., **Ottomane** 30 Mk., **Waschkommode** 22 Mk., **Kommode** 25 Mk., **Deckbett** 12 Mk., **Stiften** 4 Mk.

Möbel-Verkauf.

Ein großartiger **Bibliothekenschrant** mit Säulen in **Außbaum**, An-schaffungspreis 450 Mk., jetzt 220 Mk., **Plüsch-Garnitur** mit **geradem Büsch**, **Sopha**, 2 **Sessel**, 6 **Stühle**, 1 **Verrucow**, 1 **Herrn-Schreibbureau**, noch sehr gutes **Tafel-Clavier**, 2 **Fremdenbetten** mit **hoh. Häuptern**, compl., 1 **Spiegelschrank**, **Waschkommode** und **Nachttische** mit und ohne **Marmor**, 1 großer **zweitür. Mah.-Wäsche-schrank**, 1 **vollständige** **Zimmer-Einrichtung**, bestehend aus 1 **Büffel**, 6 **Stühlen** und 1 **Aussziehtisch**, 1 **massiv eingeleger Secretär**, 1 **Mah.-Schreibbureau**, **ovale** und **viereckige Tische**, **Trümeaupiegel**, **einzelne Sophas**, 2 **Gefindebetten**, 2 noch sehr gute **Smyrna-Teppiche**, **Salon-Tischchen** mit **weißem Marmor**, **vollständiges** **Glycerice** für 12 **Personen**, 6 **versch. Kommoden** und **Consolen**, **Bauerntische**, **Nachtische**, alle **Arten Stühle**, 3 noch sehr schöne **Salon-Lüster**, 1 **ovaler Goldspiegel**, 1 **eiserner Plumentisch**, 1 **Ampele**, 6 **Ruß- und Tannen-Kleiderschränke**, **Silberschränke**, **Küchenschrank**, **Küchentisch**, so wie noch verschiedene **Betten** und ein noch sehr gutes **Einspanner-Bierde-Geschirr**. **Sämmtliche Möbel** sind noch sehr gut erhalten und werden sofort abgegeben.

19. Jahnstraße 19, Parterre.

Ein schöner **Küchenschrank**, ein **Küchentisch** und ein **aush.-fod Tisch** billig zu verkaufen **Wellstrasse 36**, Sts. Part. 16388

Kirchgasse 9, 3, verschiedene **Möbel**, **Teppiche**, **papier** billig zu verkaufen.

Wegen Aufgabe meines Haushaltes sind **sämmtliche Haus- und Küchengeräte**, meist noch sehr gut erhalten, billig zu verkaufen. Näh. **Hellmundstrasse 49**, Brdb. bei **Brühl**.

Umzugs halber zu verk.: **Büffelhorn**, **Deigemälde**, **Sopha** und sonst. **Mobiliar** **Taunusstrasse 47**, l.

Ein **Kinderwagen** billig zu verkaufen **Sedanstrasse 5**, Sts. 3 St.

Zu verkaufen **Velociped** („Dumber“) **Emmerstrasse 13**.

Sicherheits-Zweirad, **Pneumatik**, **Rahmenbau**, **Kugelsteuerung**, **Glocke** u. **Laternen**, **anherst preisw.** z. verk. **Louisenstrasse 16**, 4 Tr. 16384

Ein vorzüglicher **Douche-Apparat** mangels Gebrauch für 25 Mk. zu verkaufen **Rheinstrasse 63**, 2.

An dem Abbruch der **Villa Frankfurterstrasse 13** sind sofort zu verkaufen: **Fenster**, **Lüster**, **Fußböden**, **Sausthüren**, **Glasabklüffler**, **Treppe**, **Dachfenster**, **Jalousieläden**, **Borden**, **transportable Herde**, **Defen**, **Bau- u. Brennholz**. Näh. auf der **Abbruchstelle** oder bei **Adam Fürber**, **Feldstrasse 26**. 16372

Strenstroh fortwährend **centnerweise** zu haben, **Weißstrasse 18**, **Strohhalben-Fabrik**.

Junge Fox-Terriers, **garantirt reine Rasse**, zu verkaufen. Näheres **Mauergasse 8**, im **Möbel-Laden**.

Dachshunde, **schwarz** mit **gelben Abzeichen**, u. **Tigerfleckel** von 2 **Wurfen** noch abgegeben. (No. 24542) 64

Bier junge englische Gladspinscher (Art **Rehspinscher**), **reine Rasse**, **Pracht-Exemplare**, **sof. zu verkaufen**. Näh. im **Tagbl.-Verlag**. 16366

Ein g. gelehrter **engl. Jagdhund** billig zu verk. **Louisenstr. 16**, 2.

Ein **sprechender Papagei** mit **Käfig** für **Mk. 32** zu verkaufen. **Metzgergasse 7**.

Verschiedenes

Für Damen und Herren!

Schreibkrampf, **Nervenleiden** und **Rheumatismus** heilt mit **elektrischer Massage** **Frl. Vette**, **Nerostrasse 35**, 1 St.

Forderungen

an **S. Dornbusch** sind innerhalb 8 Tagen an **Rechtsanwalt Frey** einzureichen. **S. Dornbusch**.

Für ein junges Mädchen, welches hier lernen soll, wird in gutem bürgerlichen Hause Kost und Logis gesucht. Offerten sub. **O. J. O. 515** an den Tagbl.-Verlag.

Für Capitalisten.

Ein altes höchst rentables Engrosgechäft sucht zur Vergrößerung des Betriebes capitales Mt. 80-100,000 gegen hohe Verzinsung. (Lester Jahresumf. Mt. 900,000.) Kaenten verbeten. Gesf. Offerten von Capitalisten u. **H. 312818** an **Hansenstein & Vogler, A.-G.**, Berlin erbeten. 121

Geb. Dame sucht zur Gründ. eines Gesf. ein fl. Capital auf 1 Jahr gegen gute Sicherheit u. Zinsen. Off. u. **G. R. G. 522** Tagbl.-Verl.

Welcher Tischlermeister besorgt in höchst zuverlässiger Weise schon jetzt das **Einpacken** u. den Umz. h. am Orte? Angeb. u. **H. P. H. 521** an den Tagbl.-Verlag.

Stühle werden gekocht von 1 Mt. 40 Pf. bis 2 Mt. bei **Wolf, Wörthstraße 16, 3 Tr.**

Weißtäderei wird schön besorgt Kirchgasse 9. Dinterh. 1 St.

Lüchtige Näherin sucht noch Kunden in und außer dem Hause. Näh. **Frau Menz, Nerostraße 27, 1.**

Reichliche Näherin bittet um Kunden zum Ausbessern von Kleidern u. Wäsche per Tag 1 Mt. (auch mit Handmaschine.) Näh. Schwalbacherstraße 75, 1 St., und Frankenstraße 15, Part.

Eine Frau empfielt sich zum Aendern von Kleidern und Ausbessern von Wäsche zu billigem Preise. Näh. Weisstraße 6, Dachl.

Perf. **Büglerin** n. noch Kunden an. Faulbrunnstraße 13.

Eine t. **Waischfrau** f. Kunden, (Waischen u. Birgen). Adlerstraße 27, D.

Liebliches 10 Monate altes Mädchen an kinderloses Ehepaar, bessere Familie, in Pflege zu geben u. ein. jungen Manne bei. Standes. Offerten unter **H. S. 100** postlagernd Wiesbaden.

Offerte H. Ch. 19. Warum nicht Wort gehalten? Sonntag Mittag 4 Uhr an der Englischen Kirche erschienen. Bitte Antw. unter **H. Df.** im Tagbl.-Verlag sofort.

Inn. Condol.! Daß „**G . . d nicht d. W.**“, der Bew. wäre wohl erbr.; er kann d. f. pl. — Liebwögl. mehr umgehoben w. Das „**ro . . (gef.) Tuch hat seine Schuldigkeit gethan!** — Wen es „**i . . .**“, der mag ruhig weiter — **b.!** Man ist nicht in **Sp.**; zudem hält man sich auch gerne — **rein.** Im übrigen: **Jen wurde begonnen**, aber trotz **d. darf** — wie angeb. — auch **j. „Schluß gemacht“** werden. Denn: Immer höflich, selbst bei solch. **ip. Sitze!**

(Nachdruck verboten.)

Ein Erntetag.

Erzählung von A. Trinius.

(Schluß.)

Der Burfche war aufgesprungen und stand für ein paar Augenblicke stumm da, das von tiefstem Grimme bewegte Gesicht nach der Richtung gekehrt, wo unweit eines Dorfes ein weißer Herrenstz mit Thurm aus einer Gruppe alter Laubbäume hervorstühte.

„Mein Vater war ein Höriger, und ich bin es wieder geworden um meiner alten Mutter willen. Wär' die nicht und Du, Veronika, ich wär' weit fort in die Welt gegangen. Das Häuschen, in dem wir wohnen, das Dach, das uns schützt, das Brod, das wir essen — es gehört dem gnädigen Herrn. Wir sind verkauft mit Leib und Seele, Menschen ohne Besitz — ohne Ehre und Glück!“

Er ballte wild die Faust und hob sie dräuend. Doch schon hatte Veronika ihre Arme um seinen Nacken geschlungen und küßte ihn und sah ihn innig an.

„Geduld, Friedel, 's hat am längsten gedauert, und dann bist Du frei. Deine alte Mutter kommt dann zu uns. Laß die trüben Gedanken heut, Du machst's nicht wieder gut — nicht besser. Komm — sieh' mich an! So ist's recht! Und was mich anbetrifft — nun, brauchst kein' Angst zu haben — auch ohne Deine traurige Geschicht' lacht' ich den Junker doch wieder aus, wenn er noch einmal läme. So, noch diesen Kuß! Und

nun geh', sie haben drüben schon wieder angefangen.“ Sie schlug ihn auf die Schulter und ließ ihn dann frei. Der Burfche blieb für einen Augenblick noch stehen, still sie anschaugend, dann wandte er sich um und schritt langsam durch das zurückweichende Korn.

„Armer Friedel!“ flüsterte die Zurückbleibende, indem sie sich gegen den Birnbaum lehnte und sinnend vor sich hinblickte. „Wie traurig!“ murmelte sie, „und Alles mußt' er bis heut still für sich hinunterwürgen.“ Tief in Gedanken blieb sie verharrend stehen, den gedämpften Hufschlag eines Pferdes gänzlich überhörend.

Von der Waldhöhe den Rain hinab kam jetzt im langsamen Schritt ein Reiter gerade auf den Birnbaum zu. Es war eine jugendlich elastische, blonde Erscheinung. Unter dem geradkremigen grauen Hütchen bligten ein paar keck verlangende, blaue Augen in die Welt. Es war ein hübsches Gesicht, aber der hochmütig blasirte Ausdruck, welcher es beherrschte, ließ ihm keine gewinnenden Züge. Die Rechte handhabte mit Eleganz eine Reitgerte, deren kurzer Stiel einen schweren Silberknopf zeigte, während die andere Hand des Reiters, als er sich jetzt dem Mädchen näherte, spielend über das wohlgepflegte Schnurrbärtchen glitt. Und jetzt hatte auch Veronika sein Kommen bemerkt.

Als sie sich umwandte und ihn erblickte, flog es, ihr selbst unerklärlich, ihr wie ein leichter Schauer über den Leib. Dann aber zwang sie sich, ruhig zu erscheinen, und gelassen war auch die Antwort auf den Gruß, den er soeben an sie richtete. Der Junker, denn derselbe war es, hatte sich leicht aus dem Sattel geschwungen, den Jügel lose um einen niedrig hängenden Zweig des Birnbaums geknüpft und trat nur auf Veronika zu, die bei seiner Annäherung schon zurückwich.

„Sieh' da, die schöne Veronika!“ sagte er lächelnd und hielt ihr die Hand hin; doch als sie nicht einschlug, fuhr er fort: „Nun, brauchst nicht furchsam zu thun und scheu, Du weißt, ich mein's gut mit Dir. Willst mir nicht die Hand geben?“

Sie schüttelte energisch den Kopf und sah ihn fest und groß an.

„Sieh', sieh'! Die kleine Hexe hat Charakter! Ah! Das ist pikant! Nun, Veronika, wenn ich Dich nun aber recht schön bitte, ich, der Junker vom Schlosse, thät'st's auch dann nicht?“

Wieder bewegte sie den Kopf abwehrend.

„Ah, Du bist stolz! Nun, auch Stolz weiß ich zu bezwingen!“ Er lachte kurz auf, aber es klang böse hindurch. Ein vertraulicher Blick traf sie, dann war er plötzlich noch einen Schritt näher getreten und hatte seine Rechte um ihren Nacken gelegt, während die andere Hand ihr Kinn erfaßt hatte und nun das zornig aufflammende Gesicht des Mädchens emporhob.

„Bliß!“ rief er, „wie Dir die bösen, braunen Augen gut stehen! Wehr! Dich nicht, es ist vergebens! Das muß der Teufel Dir lassen: hübsch bist Du, Veronika!“ Er strich ihr langsam über Wangen und Hals, und dann blieb die tastende Hand im Nacken ruhen. „Ah! die allerliebsten, krausen Troghärtchen!“ flüsterte er, sie noch immer festhaltend, „das deutet auf Eigenfinn, Veronika! Kenne das! fürcht' mich aber nicht!“ Und wieder fuhr seine Hand prüfend über ihren sanft gewölbten Nacken. „Hast Dir's überlegt, Veronika, was ich Dir von dem schönen Halsbande erzählte?“ Es würde Dich gut kleiden? Du solltest vernünftig sein und es annehmen. Es macht mir Freude, Dir es zu schenken.“

Da riß sie sich mit einem jähen Rucke los. Ihre Augen bligen voll Haß und Verachtung, als sie ihm jetzt entgegenschrie:

„Behaltet Euren Tand! Schande und Mord klebt d'r an!“

Es flog blaß über sein erschreckendes Gesicht. Doch dies währte nur einen flüchtigen Augenblick. Dann hielt er sie wieder fest und wie Matherzischen klang's ihr ins Ohr:

„Veronika! Sei kein Narr, nimm's an! Ich liebe Dich, und was ich will, das hab' ich noch immer durchgejehrt!“

„Laß mich los!“ schrie sie, sich unter dem Druck seiner Hände windend, „los — oder — —“

„Oder?“ Es funkelte unheimlich in seinen Augen auf, als er sich jetzt zum Kusse niederbeugte.

In diesem Augenblick rauschte es hinter Beiden. Wie aus den Dschungeln ein Panther mit mächtigem Sprunge fliegt, so brach jetzt Friedel mit kurzem, heiserem Schrei hervor.

„Zurück, elender Dube!“ donnerte er. „Laß das Mädchen los, wenn Dir Dein Leben noch etwas gilt!“

Die Gruppe löste sich. Aufathmend, dankbar blickte Veronika zu ihrem Retter empor, während der Junfer sich niederbeugte, die zu Boden gefallene Reitgerte aufzuheben. Sein Gesicht sah erschöpft aus. Aber ein süßliches Lächeln lag trotzdem auf demselben. Er faßte die Reitgerte fester, dann maß er den Burschen vom Kopf bis zum Fuß.

„Wir werden daheim uns sprechen! Jetzt marsch hinüber an die Arbeit!“

„Nicht eher, als bis Ihr diesen Platz verlassen habt!“

„Du wagst? Hinüber, sag' ich noch einmal!“

„Fort! sag' ich! Oder mit diesen Fäusten werde ich heut Abrechnung halten, wonach mich schon lang' dürstet, Dieb und Mörder mit eins! Fort, wenn Euch am Leben noch liegt!“ Er trat vor das bang erzitternde Mädchen. „Diese ist mein, und wer sie antührt, der ist mir verfallen.“

Der Junfer stieß ein hartes Lachen aus.

„Ausgezeichnet, famos! Romeo und Julia vom Dorfel! Nun — das ist meine Antwort! Da hast Du sie!“ Die Reitgerte fauste nieder und zog einen rothen Strich über das todtblaße Antlitz des Burschen. Aus seiner Brust rang sich ein unartikulierter Ton, bebend, fürchtbar. Zwei Arme hoben sich mächtig, ein kurzes Handgemenge, die Rechte des Burschen, die Reitgerte umgekehrt haltend, reichte sich zum Schläge empor — dann faufte der schönere Silberknopf gegen den Kopf des Gegners. Und dann ein schriller, kurzer Aufschrei, ein Taften und Wanken — und wie ein gefällter Baum bricht der junge Schlossherr zusammen. Noch ein paar zuckende, krampfartige Bewegungen, ein letztes Schütteln — dann ist Alles vorbei. Aus Ohr und Nase rieselt eine zarte rothe Schlangelinie, die linke Schläfe hebt sich blau und rüthig von dem Fahlbleich des summen Antlitzes ab.

So vergehen ein paar Minuten. In der Ferne schlägt eine Wachel im Korn. Keiner wagt das fürchtbare Schweigen zu brechen, das wie eine Centnerlast Sinn und Sprache im Bann hält. Und dann kommt es wie eine entsetzliche Erkenntniß über Beide.

„Tobt!“ haucht es von ihren Lippen.

Er nicht stumm und läßt die Arme schlaff niederfallen.

Wieder vergehen lange Minuten. Da weckt sie das traurige Wiehern des Pferdes, das schnuppernd den Kopf zu seinem todtten Herrn niederstreckt.

„Vielleicht war es Gottes Gericht!“ murmeln tonlos die Lippen des Burschen. „Er ist gerecht!“ Er wendet sich hilflos suchend seitwärts zu Veronika und tastet nach ihrer Hand. Schon will sie ihm dieselbe reichen, da streift ihr Blick den Todten im Grase, und schauernd zieht sie die Hand zurück. Was ihre Lippen nicht künden, das liest er auf ihrem zuckenden Antlitz: Mörder! Eine Handbewegung heißt sie gehen. Ohne Gruß, wankenden Schrittes, wendet sie sich ab. Er schaut ihr nicht nach, er blickt den Todten an. Aller Haß ist aus seinen Zügen geschwunden.

„Ich wollt' es nicht — das nicht! Gott im Himmel droben, Du weicht es. Vergieb mir die Mißthat, die geschah, als er die Hand aufs Neue gegen mein Gesicht ausstreckte. Vergieb mir, Gott — wie ich ihm vergeben habe.“

Knisternd rauschen die Halme hinter dem sich Entfernenden zusammen.

Still ist's am Rain, ganz still. Die Abendsonne wirft Purpurstreifen darüber hin. Zuweilen geht es wie ein bebender Hauch durch den einsamen Baum, und wie Klage-ton tönt der Wachtel Ruf herüber. Ein Erntetag neigt sich zur Miste, feierlich groß.

Nacht lag über dem Dorfe. Aber nicht der Sterne heller Glanz war dem schwülen, erschlaffenden Sommertage gefolgt. Aus den feuchten Bruchwiesen, welche die Siedelung umzogen, war es heraufgebrodelt, erst in leisen Dunstschleiern, dann immer stärker. Und jetzt wallte es in dickflüssigen, grauen, nassschweren Nebeln darüber hin, ballte sich und wogte, zog und zerrie, eine unheimliche, undurchdringliche Masse. Irrlichtern gleich bligte hier und dort ein Lichtschein aus den Sütten, noch geisthafter aber schwebte es im alten Schlosse hinter den bläulichen Parkbäumen treppauf, treppab. Licht, Licht da fast in jedem Raum, aber das Leben selbst schlich auf den Behen, und gedämpft und ängstlich stüpernd

ging's von Mund zu Mund. Denn in dem einen Thurmzimmer, da lag der todtte Junfer, den man noch kurz vor Anbruch der Dunkelheit am Rain gefunden hatte.

Was war dort vorangegangen? Wer trug die fürchtbare Schuld?

Still auch war's in einer der lezten Hütten am Parkrande. Auf einem ärmlichen Lager kanerte ein armes, altes Weib und vor ihm, das zuckende Gesicht in dem Pfahl vergraben, da kniete ein Mann und stöhnte leise.

„Mutter, ich hab's nicht gewollt, und nun ist's doch geschehen. Ich ward zum Richter an Dem, der mir die Schwester in Schande und Tod jagte.“

Die dünnen Lippen der Greisin bewegten sich im Gebete. Der am Boden Knieende aber fuhr fort:

„Meines Bleibens ist hier nicht. Wenn eine böse Zeit für Dich kommt, gehe zur Veronika. Ich weiß, sie wird für Dich sorgen. Ich war vorhin bei der Todten auf dem Gottesacker, nun nehme ich von Dir Abschied. Segne mich, Mutter, denn Dunkel liegt hinter und vor mir.“

Die dürre Hand der Kranken legte sich zitternd auf das Haupt des Sohnes, und wieder bewegten sich lautlos die Lippen. Dann sprang der Bursche auf, ein kleines Bündel ergreifend. Noch einen Kuß, ein Händedruck, noch ein letzter Scheideblick — dann schloß sich hinter ihm die Thür.

Benige Minuten später klopfte es leise an das Fenster des Stübchens, in dem Veronika allein in schweren Gedanken saß. Sie schrat zusammen, denn sie wußte, wer draußen stand. Hastig verließ sie das Haus, schritt über den Hof und durch eine Scheuer und trat in den Obstgarten, in dessen Schatten Friedel thret fest wartete.

„Veronika,“ sagte er traurig, „vielleicht giebst Du mir jetzt die Hand, die Du mir vor ein paar Stunden verweigertest.“

Statt aller Antwort schlang sie ihre Arme um seinen Hals, und wie sich jetzt die Lippen in langem Kusse fanden, so mischten sich auch Beider Thränen, die ihren Augen still entströmten.

„Du willst fort, Friedel?“

„Ja, ja! Ich muß ja — ich muß ja! Jede Minute ist kostbar!“

„Und wohin?“

„Weit fort — über das große Wasser!“

Ein Jammerton entfloß ihr. „Und Du kommst nie zurück?“

„Niemals, Veronika, niemals!“ Er konnte sich kaum der innersten Bewegung erwehren. „Veronika! Was geschehen ist, wird nicht ungeschehen. Ich that's für Dich! Es war eine unglückselige Stunde. Gott wird verzeihen, was Schuld an mir ist. Und wenn er es thut, wenn es mir gelingt, drüben festen Fuß zu fassen, eine neue Heimath mir zu gründen, und ich schrieb eines Tages: „Komm' herüber, Veronika!“ kämst Du zu mir?“

Er schwieg still und lauschte mit pochendem Herzen auf Antwort.

Nun ergriff sie seine beiden Hände und sah ihn groß und fest an.

„Ja, Friedel, ich käm'! Denn wir Zwei gehören jetzt noch mehr zusammen denn je!“

Es jauchzte etwas in ihm auf. Doch er bezwang sich und zog nur still die Geliebte an sich.

„Gott segne Dich für dieses Wort, Veronika! Ich hab's gebraucht!“

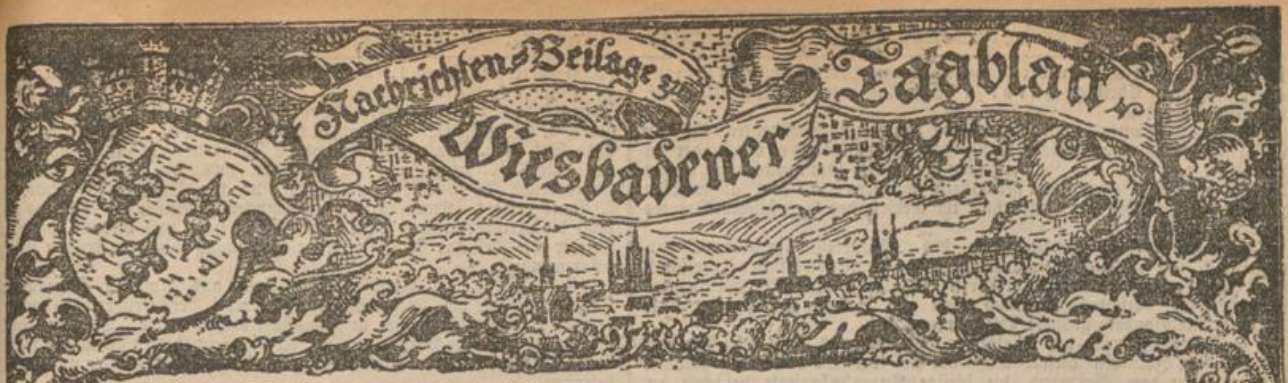
Ein paar Herzschläge lang standen sie stumm Brust an Brust. Dann riß er sich los. Doch sie hing sich an seinen Arm und schritt mit ihm außerhalb des Gartens, bis wo der Feldweg in die Hauptstraße einbog. Dort schloß sie ihn noch einmal in ihre Arme.

„Leb' wohl, Friedel! Ich bleib' Dir treu, bis die Stunde kommt!“

„Veronika!“ Er schluchzte laut auf, seine ganze Gestalt zitterte. Ein letzter Händedruck, und der Gedächtnis wandte sich um.

Sie sah, wie er noch einmal zurückschaute, dann in den Nebel tauchte, der ihn verschlang.

Lange stand sie noch am Wege und blickte starr hinaus über die dampfenden Wiesen, in den auf- und niederwogenden, spenslich-grauen Nebel: öde, undurchsichtbar und traurig, wie das Leben, das sich vor ihr erschreckend aufthat.



Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der
1. Beilage: „Ein gebildeter Proletarier.“ Roman von P. v. Preßentin. (33. Fortsetzung.)
4. Beilage: Ein Erntetag. Erzählung von A. Trinius. (Schluß.)

Aus Stadt und Land.

*** Zur Erinnerung.** Mit dem 15. August 1813 lief der Waffenstillstand, der zwischen Napoleon und den Verbündeten vereinbart worden war, ab. Es war Napoleons 45. Geburtstag, der letzte, den er als Kaiser von Frankreich erleben sollte. Am selben Tage brach er von Dresden nach Schlesien auf, und ebenso setzte sich Marschall Dubinot mit seinem Corps in Bewegung gen Berlin, um dieses zu nehmen, nöthigenfalls sogar in Brand zu stecken. Kaiser Napoleon richtete schon im Voraus ein Telegramm nach Paris, in welchem er die Belagerung Berlins als Thatfache meldete, so sicher rechnete er auf die Ausführung seines Befehls. Napoleon war überhaupt noch so sehr von seinem Kriegsglück überzeugt, daß er auch nicht einen der von ihm besetzt gehaltenen Plätze aufgab, um dadurch seine Truppen besser konzentriren zu können. Binnen wenigen Wochen war der bisher Unüberwindliche belehrt, daß auch ihm Grenzen gesetzt seien.

*** Gegen die Postbeamten** ist, wie der „Vorwärts“ mittheilt, von dem Oberpostdirektor Griesbach ein geheimer Erlaß veröffentlicht worden, welcher sich dagegen wendet, daß Beamte von Geschäftshäusern zu Weibzuchten Geld beträge als Geschenke angenommen haben, und mittheilt, daß gegen diese Beamten, die pflichtvergeßen genannt werden, mit Strenge eingeschritten worden ist. — Zugleich wird angeordnet, daß die Herren Amtsvorsteher — soll wohl heißen Vorsteher der Postämter — mit Strenge darauf halten sollen, daß das Verbot der Annahme von Weihnacht- und Neujahrs Geschenken beachtet wird. — Uns denkt, so bemerkt die „Freie. Stn.“, unserer Gracitens nicht unzutreffend, daß hier gerade die gelübte Strenge am allerwenigsten am Platze ist. — Die Gratifikationen sollen doch nicht eine Bestechung sein, sondern nur der Ausdruck der Anerkennung Seitens des Privatpublicums an die Beamten für die mancherlei Unbequemlichkeiten, welche dieselben durch wiederholtes Aufsuchen der Adressaten und dergl. gehabt haben. Von einer pflichtvergeßenheit könnte doch nur die Rede sein, wenn die Beamten durch die Gratifikation zu Schädigungen der Postverwaltung veranlaßt wären. Davon ist aber nicht die Rede, und man könnte daher den armen Briefträgern das bischen freiwillige Gratifikation wohl gönnen.

*** Pferde- und Thierschutzausstellung in Berlin.** Wie man mittheilt, hat für die vom 2.—5. September d. J. in den Räumen der Aktienbrauerei Friedrichshain zu Berlin stattfindende allgemeine Pferde- und Thierschutzausstellung der deutsche Pferdeschutzverein einen Ehrenpreis und eine goldene Medaille für den heilen Pferdetransportwagen oder das Modell eines solchen ausgesetzt, da es fehlerhaft, daß die in Berlin vorhandenen den Ansprüchen, die man an einen derartigen Wagen stellt, durchaus nicht genügen, und allgemein Klagen über Unzureichendes bei solchen Transporten im Publicum laut werden. Der deutsche Pferdeschutzverein wird mit den betreffenden Ausstellern behufs Ankauf in Verbindung treten. Ferner hört man, daß außer vielen anderen Firmen, die die mannigfachen Gegenstände, welche den Thierschutz betreffen, ausstellen, auch der Hamburger Thierschutzverein von 1841 sich in sehr bedeutender Weise beteiligt und außer einem Hebeltrah zur schnellen Aufrichtung gefälliger Pferde- und verschiedenen thierschutzlicher Modellen noch andere dem Thierschutz dienende Gegenstände für die Ausstellung bestimmt hat. Der Delegirte des genannten Vereins ist bereits mit dem Comité in Verbindung getreten. Als Schlusstermin für die Anmeldungen ist der 6. August festgesetzt. Das Ausstellungsbüreau befindet sich Berlin C., Alexanderstraße 31.

*** Ueber Dampfdesinfektionsapparate** ist im vorigen Jahre während der Cholerazeit Vieles geredet und geschrieben worden. Da auch neuer die unheimliche Infektionskrankheit in den Deutschland umgebenden Ländern wieder auftritt, so erscheint es wohl angebracht, der Erreichung des Zweckes, den Aufsechtungsstoff zu zerstören und damit der Ausbreitung vorzubeugen, alle Aufmerksamkeit zu schenken. In Nr. 12 des „Dannov. Gewerbeblattes“ macht Herr Geh. Regierungsrath Professor Dr. Hüblmann Mittheilungen über neu ertundene Dampfdesinfektoren des Civil-

ingenieurs Herrn J. Andros in Hildesheim, welche in ganz hervorragendem Maße sich für praktische Zwecke eignen sollen. Die Apparate, welche der Erfinder in drei verschiedenen Größen bauen läßt, gehören zu der Kategorie, bei welcher Dampferzeuger und Desinfektor vereinigt sind. Die Vorzüge dieser Anordnung bestehen in der Einfachheit der Konstruktion, in der leichten Zugänglichkeit bei der Reinigung, Wartung und den Reparaturen und in der Uebersichtlichkeit der Bedienung. Die Bauart des Andros'schen Apparates ist folgende: Der Hauptkessel wird aus sechs Feuerrohren gebildet; durch Verbrennen des Feuerungsmaterials auf den Rosten werden die Heizgase erzeugt. Die zur Desinfektion bestimmten Gegenstände bringt man in einem auf sechs Rollen laufenden, eisernen, viereckigen Wagen mit gehörig offenem Boden unter, der von einem bodenlosen festen Kasten aus Mauerwerk umgeben ist. Der Apparat ist an beiden Enden mit entsprechenden Thüren versehen, die zu gehöriger Zeit geschlossen oder geöffnet werden können. Außerhalb des Apparates ordnet man beim Gebrauche ein geeignetes, fahrbares Untergestell zum Hin- und Hertransport des auf Rollen laufenden Desinfektions-Wagens an. Die Feuergase ziehen durch die unteren 6 Feuerrohre; nach Beendigung der Desinfektion wird das Feuer eingestellt, eine Klappe und ein Ventil werden geöffnet. Die heißen Gase gehen sodann mit durch die oberen drei nicht im Wasser liegenden Röhren und erwärmen gleichzeitig die eintretende kalte atmosphärische Luft, welche nach beendeter Desinfektion aber dazu dient, die Gegenstände von Dampf zu befreien und zu trocknen. Die an sich schon nicht völlig schließende Dampfzugöffnung wird nun ganz geöffnet. Durch die drei weiten Röhren werden binnen kurzer Zeit die fertig desinfizirten Gegenstände vollständig trocken, worauf der mit denselben gefüllte Wagen auf das fahrbare Untergestell gezogen und sodann entleert wird. Es imponirt die große Einfachheit der Anordnung und Konstruktion ebenso, wie die Leichtigkeit und Bequemlichkeit des Gebrauches; während des ganzen Desinfektions-Prozesses erfolgte im St. Bernward-Hospital in Hildesheim die Bedienung nur durch eine Schwester des Stiftes.

*** Unzerbrechliche Spiegel.** Spiegelbrüche kommen so oft vor, daß man allgemein den Wunsch nach unzerbrechlichen Spiegeln haben wird. Auch dieser Wunsch nicht realisirbare Wunsch kann jetzt erfüllt werden, da mit der Herstellung von Spiegeln aus Celluloid begonnen wird. Die Herstellung geschieht nach Angabe des Patent- und technischen Büreaus von Richard Lübers in Götting in der Weise, daß eine völlig durchsichtige, glasähnliche und polirte Celluloidplatte auf der Rückseite gerade wie eine gläserne Spiegelplatte mit einem Silberpiegel versehen, letzterer aber noch mit einer Celluloid-Schutzhülle überzogen wird. Auch diese Schutzhülle läßt sich als Spiegelfläche benutzen, sodas eigentlich zweifache Spiegel erreicht werden. Außer ihrer Unzerbrechlichkeit haben die Celluloid-Spiegel den Vorzug der Leichtigkeit, auch stellen sie sich nicht theurer wie Glaspiegel, und die bei Glasspiegeln so schwierige Arbeit der Herstellung mathematisch genauer, parabolisch und anders geformter Spiegel ist wesentlich erleichtert.

*** Auch eine Wette.** „Wetten Sie, meine Herren,“ sagte ein Yankee an der Gasthofstafel, „daß ich Ihnen etwas zeigen kann, was niemals vorher gesehen wurde und keine lebende Kreatur jemals wieder sehen wird.“ Die Wetten wurden gesetzt. Der Yankee nahm eine Nuss von der Fruchtstüßel, machte sie auf und faßte den Kern zwischen Daumen und Zeigefinger. „Nun,“ rief er, „ich denke, Niemand von Ihnen hat diesen Kern vorher gesehen und ich denke“ — dabei aß er den Kern auf — „Niemand wird ihn wieder sehen! Bitte, laden Sie ab!“

*** Edle That.** Wie dem „Rhein. Kurier“ von einem Augenzeugen mitgetheilt wird, hat am Samstag Herr Studiosus Flindt in Genf, Sohn des hier lebenden Rentners und Konjuls Friedr. Flindt, mit eigener Lebensgefahr aus dem Genfer See zwei Menschen, einen jüngeren, welcher in den See gefallen war, und einen älteren, welcher den ersten retten wollte, von dem Tode des Ertrinkens gerettet. Ehre solch' wackerer, selbstloser That der Nächstenliebe!

= In Untersuchungs-Arrest abgeführt wurde gestern Morgen der Soldat zweiter Klasse Gahn (aus Elsh) der 1. Compagnie des Füsilier-Regiments v. Gersdorff (Hessisches) Nr. 80, welcher am 7. August in dem Mannschaftszimmer Nr. 29 der Infanterie-Kaserne böswillig Feuer gelegt hat, wodurch die Betten und Strohsäcke eingestürzt worden sind. Ein Unteroffizier und zwei Mann leiteten den Transport nach Frankfurt, wo der Soldat kriegsgerichtlich abgeurtheilt werden wird.

= Arbeitvergebung. Auf Grund der Verdingungsangebote sind die Arbeiten und Lieferungen zur Herstellung der Entwässerungsanlage

für die Elementarschule an der Bleichstraße den Herren Wilh. Pfeiffer und Inhabler Christian Harbt zu deren Angebote von 5882 M. 60 Pf. Vertragen worden.

Zusweisung. Von dem Herrn Regierungspräsidenten ist dem ungarischen Staatsangehörigen Kaufmann Stegmund Salmai, der in Frankfurt a. M. auf der Zeit ein schwindelhaftes Bankgeschäft gegründet hatte und deshalb gerichtlich verurtheilt worden war, aus allgemeinen polizeilichen Gründen der Aufenthalt im Gebiete des Preussischen Staates untersagt worden.

Das Jubiläumsschießen des „Bürger-Schützen-Corps“ hat, wenn auch kein Defizit, so doch kaum einen nennenswerthen Ueberschuss für den festgehenden Verein geliefert. Uebrigens läßt sich Bestimmtes darüber nicht berichten, da noch nicht alle Rechnungen erledigt sind, darunter insbesondere größere Baurechnungen.

Vermischt wird der Tagelöhner Phil. Schaus von Diez seit dem 23. Juli ds. Js. An diesem Tage hat sich derselbe von seiner Familie entfernt unter dem Vorwand, die hiesige Augenheilkunst besuchen zu wollen. Schaus, der 65 Jahre alt ist, traf hier nicht ein, und es wird vermuthet, daß demselben ein Unglück zugefallen sei.

Mercur-Nachrichten.

(Ausgezeichnete Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Der alljährliche große Ausflug des Männer-Gesangsvereins „Union“ fand, wie projektiert, am vergangenen Sonntag, vom herrlichsten Sommerwetter begünstigt, statt, und zwar diesmal in die sogenannte „Rosaauer Schweiz“: Gypstein-Korbach. Mit Fug und Recht kann dieses herrliche Stückchen Erde gepriesen und allen Korporationen zu gleichen Anlässen empfohlen werden wegen seiner einzigartigen Naturschönheiten. Wenn man auch auf die von Jahr zu Jahr sich steigende Theilnahme bei solchen Ausflügen arrangirten Ausflügen der „Union“ gefasst ist, so hat der diesjährige alle andern übertraffen. Seit über 300 Personen, Vereinsmitglieder und deren Familien, sowie auch Freunde des Vereins hatten sich 11 Uhr 58 Min. an der Hess. Ludwigsbahn eingestellt, und hatte die Bahnverwaltung hollauf zu thun, alle unterzubringen. Der erste Halt galt dem schönen Gypstein, von wo aus nach Einräumung der Seheuswürdigkeiten und leiblicher Stärkung der 3/4-stündige Weg zu Fuß, durch eine ausgezeichnete Musikabtheilung 80r, nach dem Hauptzielort, Korbach, zurückgelegt wurde. Hier in dem großen Garten zum „Frankfurter Hof“ entwickelte sich alsdann ein buntes, fröhliches Treiben jeglicher Art. Die wackeren Herr spielten fest auf zum Tanz, wozu ein schöner Saal zur Verfügung stand, abwechselnd mit allerlei Spielen für die Jugend und Wettkampf für Knaben über 10 Jahre. Als aber die wackere Sängerschaft auf das Robidium signalisirt wurde und unter der trefflichen Leitung des Herrn Kapellmeisters Gerbard die herrlichsten Chorgesänge und Quartette mit gewohnter Meisterhaftigkeit zu Gehör brachte, da wollten die Beifallsbezeugungen kein Ende nehmen, wozu auch ein den Garten dicht umstellendes Publikum, Fremde und Einheimische, wesentlich beitrug. Nach 4-stündigem Aufenthalt wurde der Rückweg in gleicher Weise angetreten, immer voran die recht fleißige Musik, und langte man um 10 Uhr wieder in der Heimath an, wo im Vereinslokal zum „Deutschen Hof“ die schöne Feier, welche nicht durch den geringsten Mißton gestört wurde, den schönsten Abschluß fand.

* Zu dem von dem „Wiesbadener Beamten-Verein“ am verfloffenen Sonntag auf dem „Herzhader Felsenkeller“ veranstalteten Kinderfest hatten sich die Mitglieder mit ihren Angehörigen so zahlreich eingefunden, daß der große Garten bis auf den letzten Platz besetzt war. Die von der Vergnügungs-Kommission geleiteten Spiele für Groß und Klein fanden allgemeinen Anklang, zumal die Theilnehmenden entsprechende Geschenke erhielten. Besondere Beifall erregte ein Umzug, an dem die anwesende Jugend mit Fähnchen u. dgl. Theilnahm. Der mit einer Menge bunter Lampionen geschmückte und auf längere Zeit bengalisch beleuchtete Garten bot einen prächtigen Anblick. Mit einem Tangen endigte die hübsch verlaufene, vom herrlichsten Wetter begünstigte Veranstaltung.

* Die Sektion Wiesbaden des „Philatelisten-Vereins“ hält heute Abend im „Bürgerbräu“ (Rouisenstr. 2) Sitzung, zu welcher Gäste gern Zutritt erhalten.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerlei Verantwortung.)

Niederwalluf, den 12. August 1898.

* Sehr geehrter Herr! In der Ankündigung des Schillerplatzes in Wiesbaden fand ich heute ein Plakat nachstehenden Wortlautes: „Grandes courses de chevaux à Francfort s. M. Dimanche 20. Août 1893 à 8 heures. Lundi 21. Août 1893 à 8 heures. Imprimerie Reinhold Bais à Francfort s. M.“ Ein Plakat gleichen Inhalts in deutscher Sprache fand ich nicht. Eine gewisse Höflichkeit gegen die Fremden Wiesbadens mag am Plage sein, ob dieselbe aber so weit zu treiben ist, daß man der, soviel ich weiß, meist deutsch redenden Wiesbadener und Frankfurter ganz vergißt, bezweifle ich.

Hochachtungsvoll ergebenst A. M.

Erbenheim, 13. August. Das von der hiesigen Radfahrer-Vereinigung unter gütiger Mitwirkung des „Wiesbadener Velociped-Klubs“ auf der Chaussee Erbenheim-Hattersheim abgehaltene Straßenrennen verlief dank des schönen Wetters in herrlichster Weise. Trotzdem nur Hartgummi gefahren werden durfte, wurden ganz schöne Zeiten erzielt, und hat der Radfahrersport bei uns noch eine große Zukunft. Preise erhielten Größnungsfahrer (2000 Meter): 1. Hebner, 4 Min. 20 Sec., 2. V. Werten, 4 Min. 50 Sec., 3. B. Reinemer, 4 Min. 58 Sec., Hauptfahrer (3000 Meter): 1. Caveller, 7 Min. 44 1/2 Sec., 2. Horn, 7 Min. 48 1/2 Sec., 3. Schäfer, 8 Min. 02 Sec., Wandlerfahrer (2000 Meter): 1. Reuble, 5 Min. 15 1/2 Sec., 2. Stern, 5 Min. 17 1/2 Sec., 3. Reinemer, 5 Min. 18 Sec., Jugendfahrer

(1000 Meter) 1. Lauff, 1. Caveller, 2 Min. 48 Sec., 2. V. Werten, 2 Min. 49 1/2 Sec., 3. Reinemer, 2 Min. 50 1/2 Sec., 4. Kuhn, 3 Min. 20 Sec., Jugendfahrer (1000 Meter) 2. Lauff: 1. Th. Faust, 2 Min. 18 1/2 Sec., 2. Kögl. d. W. Bel. akt., 2. Horn, 2 Min. 48 1/2 Sec., 3. Werten, 2 Min. 49 1/2 Sec., Th. Faust, Bögling des „Wiesbadener Velociped-Klubs“, kam mit einem Vorsprung von 30 Sekunden ans Ziel, wurde jedoch vom Preisgericht, da das Jugendrennen nur für Erbenheimer war, zum 3. Preis verfest. Kunstfahrer: 1. Stemmler, 2. Reinemer. Abends 8 Uhr fand die Preisvertheilung im Saalbau Engel statt, und hierauf folgte Ball, welcher die Besucher in anheimelicher Stimmung bis zum frühen Morgen zusammenhielt.

* **Gebrüch**, 14. August. Nach einer aus Amerika eingegangenen Depesche ist, wie die „Viech. Tagespost“ meldet, der betrügerische Gemeinderath von Biegen von hier in New-York angekommen. Die dortigen Behörden lehnen eine Verhaftung ab, da die Geschädigten durch die Faution Biegenss gedeckt seien. Auch würden die Auslieferungskosten an 1500 M. betragen.

Büchtl a. M., 14. August. Das vom Gesangsverein „Eintracht“ im Garten des „Hotel Kasino“ gestern Abend abgehaltene „Große Gartenfest“ verlief in der schönsten Weise. Unter gütiger Mitwirkung der Farbwerkskapelle, die durch ihre Leistungen sich große Anerkennung verschafft hat, und des wiederholt preisgekrönten Gesangsvereins „Viechblüthe“ von Griesheim wurde dem zahlreich erschienenen Publikum durch Konzerte und Viedervorträge ein genußreicher Sonntag-Nachmittag verschafft. Die Krone des vom schönsten Wetter begünstigten Festes bestand in einem wohlgelungenen Feuerwerk, das von 9-10 Uhr Abends einen herrlichen Anblick bot. Wir können dem Gesangsverein „Eintracht“ für das schöne Fest nur unsern Dank aussprechen und hoffen, daß gute Beispiele zum Nachfolge erwecken.

* **Cronberg**, 14. August. Dem Kassenhauer Heinrich Schmidt hier ist das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen worden.

* **Weisburg**, 14. Aug. In den Jahren 1870/71 wurden auf dem hiesigen Kirchhofe 21 Krieger beerdigt, die in Folge Verwundung oder Strapazen des Feldzugs dahier verstorben sind. Da die Gräber des beschränkten Raumes wegen jetzt wieder umgegraben werden mußten, so sind die Gebeine der Krieger in ein gemeinsames Grab gebettet worden. Um das Andenken der Verstorbenen zu ehren, hat der hiesige Kriegerverein sich zur Aufgabe gemacht, denselben ein würdiges Denkmal zu setzen. Durch freiwillige Beiträge, durch Veranlassungen von Konzerten u. s. ist die Summe von Mk. 1000 zusammengebracht. Der Tag der Enthüllung und Einweihung ist auf den 3. September d. J. festgelegt. In dieser Hinsicht sind die Kriegervereine des Oberlahnraumes und die etwa noch vorhandenen Angehörigen der verstorbenen Krieger eingeladen worden.

* **Mainz**, 14. August. Ueber Kapellmeister Kern sind noch immer die verschiedensten Gerüchte in Umlauf, die aber sämtlich der Wahrheit entbehren. Sicher ist bis jetzt nur, dem „M. A.“ zufolge, daß der Genannte sich noch immer hier in Untersuchungshaft befindet.

Aus Kunst und Leben.

h. Frankfurter Schauspielhaus, 13. August. Richard Sflowronel, der in vorverganger Saison durch das düstere Trauerspiel „Im Forsthaufe“ die Augen auf sich lenkte, hat inzwischen weitere dramatische Lorbeeren errungen. Sein neueres Werk, ein abendfüllendes Lustspiel mit dem Titel: „Eine Palastrevolution“, ist in vergangener Saison in Hamburg, Berlin und Dresden mit großem Erfolg aufgeführt worden. Heute war die erste Aufführung des Lustspiels in Frankfurt, wozu der Verfasser einige Jahre als Journalist thätig gewesen ist. Ueber die Handlung des Stückes können wir schweigen, wie wir eben so eine kritische Würdigung des Lustspiels unterlassen, da schon in den nächsten Tagen dem Publikum und der Kritik in Wiesbaden Gelegenheit gegeben wird, sich aus eigener Anschauung ein Urtheil zu bilden. Es sei daher nur gesagt, daß die hiesige Ertaufführung eine in allen Theilen abgerundete war, daß der anwesende Verfasser die Freude hatte, einen großen Erfolg seines Werkes mitzuerleben, einen Erfolg, der ihn zum zweiten Male abzusagen, nach jedem Falle des Wahngangs in eigener Person für den Beifall zu quittiren. Ge spielt wurde wie schon gesagt, sehr gut, dies namentlich von Herrn Schuelder, der als Redakteur „Frieden“ ganz vorzüglich war.

* **Die Bildhauer der Münchener**, so könnte man die Schillerfest-Bauern nennen, werden demnächst im Wallner-Theater in Berlin ein lustiges Gastspiel beginnen.

* **Die Arroganz der Franzosen**, welche dank der Freundlichkeit der hellenischen Regierung das Privileg besitzen, Ausgrabungen an der Stelle des delphischen Orakels vornehmen zu dürfen, hat unter den Griechen ein böses Blut erregt. Einstweilen sind die Ausgrabungen sistirt worden. Bei allen anderen von Ausländern geleiteten Ausgrabungen hat stets das beste Einvernehmen mit den griechischen Behörden geherrscht. In Delphi mußten die Letzteren endlich einschreiten, da die Franzosen alle gefundenen Gegenstände einfach in ihre Niederlage schafften, ohne die Griechen mit wissen zu lassen, was sie eigentlich gefunden hatten. Stellen die Griechen dann Erfindungen an, so wurden sie mit dem größten Argwohn und der größten Gemeinheit behandelt. Bei allen anderen Ausgrabungen hielt man die griechischen Archäologen stets auf dem Laufenden. Das Benehmen der Franzosen steht in alldem Gegensatz zu dem der Deutschen. In Olympia wurde die Auffindung jedes antiken Gegenstandes von den Deutschen der Welt veröffentlicht. In Delphi halten die Franzosen Alles geheim, bis ihr amtlicher Bericht erscheint.

* **Das vielmännliche Seine-Denkmal** soll jetzt in New-York errichtet werden, und zwar durch den dortigen deutschen Männer-Gesangsverein „Arión“. Die Abgüsse sind bereits erfolgt.

Kleine Chronik.

Aus Bayreuth, 13. August wird gemeldet: In der Nachbarstadt Preussen sind in der vorigen Nacht 57 Hausgebäude und 13 Nebengebäude abgebrannt. Der Brand wurde durch das Stöhlen eines dreijährigen Kindes mit Hundshäuten entzündet. Ein Feuerwehrmann wurde getödtet, ein zweiter verletzt. Ein dritter wird vermisst.

In Berlin ist ein Pferdehändler im Wortwechsel mit seinem hochbetagten Vater einen Revolver aus der Tasche und feuerte zwei Schüsse auf den Greis; die Kugeln drangen in die Brust. Ein dritter Schuß traf die eigene Frau des Rasenden, welche sich, ihr Kind auf dem Arm, zwischen die Streitenden gemorren hatte; das Kind blieb unverletzt. Die auf das Wehgeschrei zu Hilfe eilenden Nachbarn wurden ebenfalls mit Schüssen empfangen. Der Thäter wurde schließlich von Polizeibeamten in Ketten gelegt. Sein Vater ist reitungslos verloren, während man die Frau dem Leben zu erhalten hofft.

Sonntag Nachmittag ist ein Passagierzug zwischen Pontypriid und Cardiff bei Vlanriffmit mit einem andern Zuge zusammen. Vier Wagen rollten den hohen Eisenbahndamm herab und wurden vollständig zertrümmert. Siebzehn Personen sind getödtet, einige vierzig meist schwer verletzt.

Vermischtes.

* **Massenvergiftung durch Pilze.** Der Gastwirth Höhne von der Dampfschiffs-Restaurations in Köpchenbroda (Sachsen) hatte von einem Pilze zum Kauf anbietenden Hutmacher ein Bündel Pilze erworben, anscheinend viel Steinpilze und diesen sehr ähnliche Pilze. Diese kamen am Montag Mittag auf den Tisch. Hier hat nun eine ganze Reihe von Verionen von dem Gerichte gegessen. Längere Zeit nach dem Essen erkrankten nun in heftigster Weise der Bierh Höhne, seine Frau und seine 14-jährige Tochter, ferner eine im Hause wohnende Frau Reinhold, deren Mann zufällig auf Reisen war, und der Kochenmeister Mohr. Vier weitere Verionen, zwei junge Mädchen und zwei junge Burschen, haben sich kurz nach der Mahlzeit auf eine Reise nach Freiberg begeben; über ihre etwaige Erkrankung ist Nachricht noch nicht eingetroffen. Die schnell herzugeholten Ärzte stellten Vergiftung durch Pilze fest; durch geeignete Gegenmittel und ausdauernde Thätigkeit gelang es ihnen, Schlimmeres zu verhüten und die vier Erkrankten im Hause des Gastgebers zu retten. Am schlimmsten erging es dem Porzellanmeister Mohr, der durch die heftigen Schmerzen dem Wahnsinn nahegebracht worden war. Zum Einnehmen der Gegenmittel mußte man ihm mit Gewalt den Mund öffnen.

* **Das Testament des Papstes.** Aus Rom schreibt man der „St. P.“ unter dem 7. d. M.: „Aus sicherer Quelle erfahren wir, daß der Papst drei Kardinalen, die sein besonderes Vertrauen genießen, die Bestimmungen seines letzten Willens mitgeteilt hat, dessen Vollstrecker sie sein sollen. Die von Leo XIII. getroffenen Dispositionen können in zwei Theile eingetheilt werden. In dem einen Theile fest der Papst Alles fest, was auf seine eigene Verion Bezug hat, d. h. er giebt bestimmte Weisungen über sein Leidenbegängniß, über die Art, wie er beerdigt zu werden wünscht und über die Vertheilung der Gegenstände, die sein Privateigentum sind. Ausgeschlossen sind jedoch alle Objekte, über welche der Papst schon früher zu Gunsten seiner Nepoten und Verwandten verfügt hat; Leo XIII. will nicht, daß diese Dinge nach seinem Tode in dem Verlassenschaftsverfahren figuriren sollen, damit man nicht sage, er habe den Nepotismus wieder zur Blüthe gebracht. Im zweiten Theile seines Testaments soll der Papst, wie man sagt, das heilige Kardinal-Kollegium ernannt haben, bei der Wahl seines Nachfolgers mit Stimmrecht zu Werke zu gehen und die von Pius IX. erlassenen Normen zu beachten; ferner mögen die Kardinalen während des Interregnums seine Politik fortsetzen, zu allen Regierungen gute Beziehungen unterhalten und unverdrossen die weltliche Macht des Papstthums fördern. Zuletzt empfiehlt Leo XIII. den Kardinalen Eintracht, auf daß alle vorerwähnten Ziele erreicht werden mögen.

* **Schwimmendes Reich zur Verhütung der Seewollen.** Baron d'Alexandro hat der französischen Rettungs-Gesellschaft einen Apparat vorgelegt, welcher Wesen zu bernhigen bestimmt ist und aus einem Netz besteht, das aus Leinwand, aber keinem Material erzeugt ist. Dieses Netz, so schreibt die „Deutsche Rundschau für Geographie und Statistik“, bietet dem Wunde keinen Angriffspunkt und erfüllt denselben Zweck, wie eine auf der Wasseroberfläche ruhende Delsicht, welche bekanntlich ebenfalls die Eigenschaft hat, den Seegang zu beruhigen. Der Erfinder wurde auf seine Idee durch die schon von vielen Seefahrern beobachtete Thatsache geleitet, daß die schwimmende Pflanze Namens Nilot, welche besonders häufig in der Nordsee vorkommt, das Vermögen besitzt, die Wellenbewegung zu mäßigen. Versuche mit der in Rede stehenden Vorrichtung, welche der obigen Pflanzenart möglichst nachgeahmt ist, sind nächst Quiberon vorgenommen worden, wobei ein Netz von 800 Quadratmeter Fläche und der Maschenweite von 5 Centimeter, welches mit einem Tau eingekläumt war, zur Verwendung kam. Die erzielten Resultate waren derart günstig, daß der französische Marineminister sich veranlaßt fand, eine besondere Kommission zum Studium der praktischen Angelegenheit einzusetzen.

* **Ganz Arizona blickt.** Folgende herrliche Stifflüthe finden wir im „Rumänischen Abend“: „Noch hat das Geben der Köber von der Lupa gegen uns nicht aufgehört, und schon haben ihre fremden freischerlichen Ernaunationen Eingang gefunden in die langen Ohren der journalistischen Vierfüßler des Schundblattens „Eventimental“ in Jassy. Dieser Witsch verlangt allen Erntes unsere möglichst schnelle Ausweisung, da wir ein für den Fortbestand Rumäniens außer gefährliches Element seien. Wir gehören zwar, offen gestanden, zu den Allerbeideidenden und Anspruchloseten gerade nicht, aber noch ist es uns, o kollektivisches Federlieb in Jassy, noch nie eingefallen, anzunehmen, daß unser Blatt ein ganzes Reich in seinen Grundbesitz zu erkränern und aufzuwühlen vermöchte. Die

offenbare Lollwuth, welche mit elementarer Kraft aus allen Zeilen der „Lupa“ und des „Eventimental“ — edles „Obkurenpaar!“ (soll wohl heißen „Dioskurenpaar!“ Anmerkung des Sezers) hervorbricht, zwingt uns den guten Rath ab, das gesamte in den Redaktionen dieser beiden Blätter hausende Quadratrath dem bakteriologischen Institut des Dr. Babesch zur strengsten Beobachtung zu übergeben.

* **Eine bittere Enttäuschung** hat der Monat Juli der Weltausstellung in Chicago gebracht. Der Besuch ist hinter den Erwartungen weit zurückgeblieben und wird nur unwesentlich größer sein, als der im Monat Juni, obwohl man auf eine sehr beträchtliche Zunahme rechnete und vermeinte, die Welt würde in einen förmlichen Sturm auf nach Chicago eintreten. Es bekümmert sich zunächst, daß Europa so gut wie fern geblieben ist. Die paar tausend Europäer, welche hinübergekommen, sind Angestellte, Juristen, Journalisten und ein kleiner Bruchtheil Vergnügungsreisender. England, Frankreich, Italien sind unter den Besuchern fast gar nicht vertreten. Deutschland tritt auch unter ihnen besonders in den Vordergrund. Nur an zwei Tagen des Monats Juli stieg die Besuchsziffer bedeutend über 100,000. Das war am 4. Juli, dem größten amerikanischen Feiertag, wo zwar 288,000 Besucher zu verzeichnen waren, aber immerhin noch bedeutend weniger, als man erhofft hatte, und am 20. Juli, dem sogenannten Schwedischen Tag. Die Leser erinnern sich, daß jeder Nation ein besonderer Tag zu Ehren ihrer Heimath eingeräumt ist. Der Deutsche Tag fand am 15. Juni statt, der Schwedische am 20. Juli. Die gewaltigsten Anstrengungen hatten die Besucherzahl denn auch auf 126,000 anschwellen lassen. Aber sonst sieht es wenig trostvoll aus. Der Besuch ging an den ersten drei Sonntagen — jetzt ist die Ausstellung Sonntags geschlossen — bis auf 44,000 herunter — so viel wie an schönen Tagen im Zoologischen Garten in Berlin — und stieg an anderen Tagen bis auf 80-, 90- und etwa 100,000 Besucher zu verzeichnen wird die Besucherzahl im Monat Juli 100,000 nicht erreichen, die Monate Mai, Juni und Juli zusammen werden in runder Ziffer 6 1/2 Millionen haben. Nun wurde im Anfang auf 80 Millionen Besucher gerechnet. Es werden schon sehr gewaltige Steigerungen des Verkehrs eintreten müssen — wozu wenig Aussicht vorhanden ist — wenn in den noch kommenden drei Monaten die Gesamtziffer sich auf mehr als 18 Millionen erhöhen soll; das Wahrscheinlichere ist, daß sie dahinter zurückbleibt.

Marktberichte.

Frankfurt, 14. August. Der heutige Viehmarkt war mit 421 Ochsen, 55 Bullen, 1390 Kühen, Kindern und Stieren, 356 Kälbern, 24 Hammeln, — Schaflämmer, — Ilegenlammern, 894 Schweinen befahten. Die Preise stellten sich wie folgt: Ochsen 1. Qualität 65—68 M., 2. Qualität 58—60 M., Bullen 1. Qualität 38 bis 40 M., 2. Qualität 35—37 M., Kühe, Kinder und Stiere 1. Qualität 48—52 M., 2. Qualität 30—38 M., Alles per 50 Kilo Schlachtgewicht. Kälber 1. Qualität 69—66 Pf., 2. Qualität 50—55 Pf., Hammel 1. Qualität 54—56 Pf., 2. Qualität 46—50 Pf., Schweine 1. Qualität 62 bis 63 Pf., 2. Qualität 60—61 Pf., Alles per 1/2 Kilo Schlachtgewicht.

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 14. August, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 269 1/2—268 1/2, Disconto-Commanbit 173.40—172.70, Lombarden 86 1/2—86 1/2—1/4, Gotte hardbahn-Actien 146.60—145.50—146.10, Laurahütte-Actien 94.50, Bochumer 115.80, Gelsenkirchener 184.10, Harpener —, 3/4, Portugiesen 21.70, 3/4, Merstener 17.90, 6/8, Mexikaner 52.60, Schweizer Central 111.70—111, Schweizer Nordost 101.10—100.70—101, Dresdener Bank 133.90, Berliner Handelsgesellschaft 127.20—127, Darmstädter 128.60, Schweizer Union 70—69. Tendenz: matt.

Sommerfrische für Näherinnen.

Es sind weiter eingegangen: Von der Bankfirma Martin Wiener 10 Mt., Ungenannt 5 Mt., dem Verein für öffentliche Gesundheitspflege durch Herrn Dr. Staffel 332 Mt. 66 Pf., C. B. 3 Mt. Frig Kalle. Die Redaktion.

Geschäftliches.

Bei Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Ohrensausen zc. zc., wenn mit unregelmäßigem Stuhlgang verbunden, werden die ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen mit dem weißen Kreuz in rothem Grunde, welche nur in Schachteln à 1 Mt. in den Apotheken erhältlich sind, stets rasche und vorzügliche Dienste wie kein anderes Mittel leisten. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Citrate von: Silbe 1 1/2 Gr., Roschusgarbe, Aloe, Abtint 1/2 Gr., Bitterlee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian und Bitterlee-Gulwer in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen. (Man. No. 3900) 4

Paris, schöne Haut, seinen Teint vermitteln
Doering's Seife mit der Eule,

demich gerührt auf ihren Werth und bequachtet als die beste Seife des Welt. Preis 40 Pf. per Stück. In haben in allen Parfümerien, Droguerien und Colonialwaaren-Handlungen. 116

Ohne Risse und Schrammen wird Kochgeschirr und jeder andere Metallgegenstand durch den **Diebling der Hausfrau**, unseren „**Weichen Metall-Putz**“, den jedes bessere Droguen- und Colonialwaaren-geschäft führt. Nöthigenfalls wende man sich an (Pa. 756) 216
Aug. Loh 68/90, Berlin N.W.

